

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

16. September 1888 - 28. April 1889

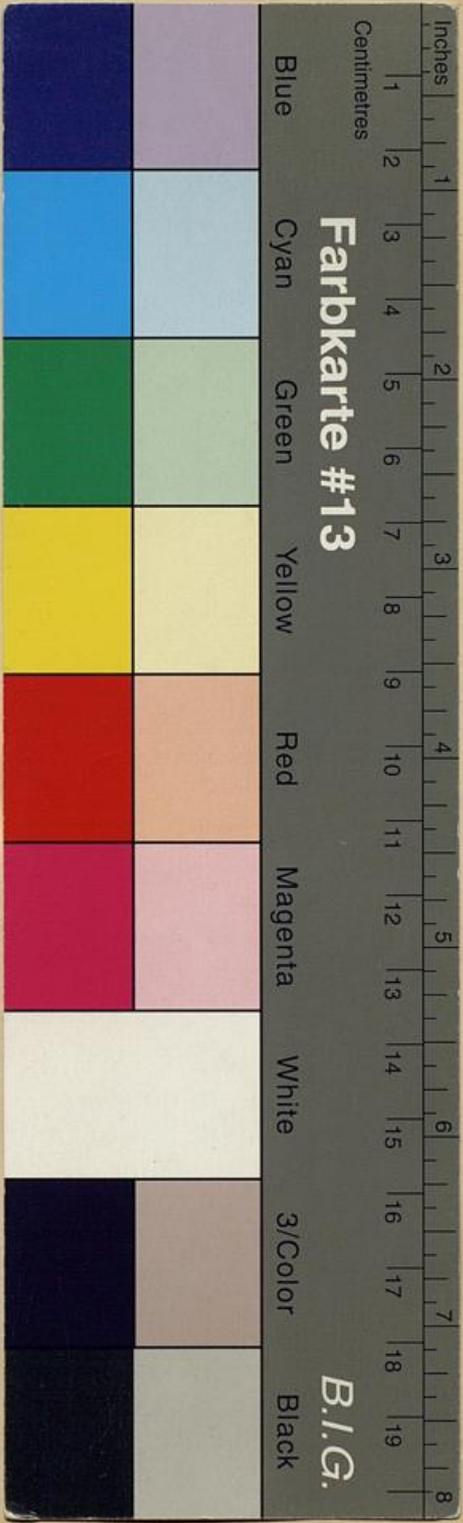
urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

A.	Oben Maltstein	Mitte 39. 51. 53. 94.
	Huf eigener Fußbau	62. 78.
B.	Ball zu Klobstein	12. 24.
	Barische Frau	16. 81.
	Baum von Meißner	23. 122.
	Binnenkathol	57. 92.
C.	Componen	3. 22.
	Compliment Kopf	30. 40. 69. 96.
D.	Doni Drogen	19. 35. 37.
	Doni Drogen	88.
E.	Erlöse Arbeit	5. 28.
	Eyewort	58. 60.
	Eyewort resp. d. d.	77. 83.
	Eyewort	79. 99.
F.	Französ. Riemel	2. 34.
	Frau von Dicht	95. 104.
	Französ. d.	117. 124.
G.	Gefährten	13. 21. 41.
	Glas Wasser	45. 72.
	Graf von Garmisch	66. 68. 86.
H.	Herald	1. 38.
	Hannover und Drogen	13. 21. 41.
	Hauszeitweise	14. 42.
	Haus Major von H. d. d.	25. 33.
	Hauszeitweise	98.

verte!



II. Z.	Fühler Löcher	Seite 4. 115.
	Fuchus Erdmann	67. 85.
	Fingern von Orlans	114.
Ko.	Kochschüler	6. 63.
	Kunst geliebt zu werden	32. 42.
	Kocher und Liebe	80.
	Kunsthandwerker	90. 97.
	König in Indien	91. 102.
	Kühnheit	113.
L.	Lustiger Weiber n. Mindor (Xris) / 14.	
	Lied von der Glocke	93.
Mo.	Malen	57. 61.
	Maria, die Tochter d. Regiments	100.
	Maria Luise	110.
O.	Orologermeister	46. 52.
P.	Prinz von Gomburg	18. 24.
	Prinzessin	20. 24. 42.
	Prinzessin Goldfau	55. 56. 59. 70. 84.
	Piraten	105.
	Pott fassen	119. 123.
	Prozess	119. 123.
Q.	Quintessenz	101. 103. 107. 111. 120.
R.	Riese in die Erde	7. 8. 9.
	Rome und Salis	15. 22.
	Rast der Frau	47. 45.
	Räuber	65.
	Rosmüller und Fische	121.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 16. September 1888.

1. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Harold.

Trauerspiel in 5 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

Eduard, König von England . . .	Herr Krähl.	Der Abt des Klosters Hyde . . .	Herr Stein.
Gytha, Wittve des Grafen Godwin .	Fräul. Schultheis.	Wilfried, ein angelsächsischer Diacon .	Herr Taeger.
Harold, Herzog von Ost-Anglien, } ihre	Herr Basil.	Ordgar, }	Herr Eichholz.
Wulfnoth, } Söhne	Hl. Dannenberg.	Edric, } Bürger von Dover . . .	Herr Bernhard.
Wilhelm, genannt der Eroberer, Herzog		Baldwulf, }	Herr Olbrich.
der Normandie	Herr Debrient.	Allice, } Hofdamen Adelens . . .	Fräul. Geldner.
Abele, seine Tochter	Fräul. Kuhlmann.	Leonore, }	Fräul. Schiffel.
Graf Morcar, } angelsächsische Große, .	Herr Büttner.	Ein Page Adelens	Fräul. Rehme.
Graf Edwin, } Bettern Godwin's .	Herr Schild.	Ein Alter	Herr Duon.
Graf Eustach von Boulogne,) . . .	Herr Droejcher.	Ein angelsächsischer Page	Fräul. Peterson.
Der Seneschall, } Nor=	Herr Carell.	Erstes } Weib	Frau Olbrich.
Odo, } männische	Herr Mummert.	Zweites }	Fräul. Grube.
Radulph, } Barone	Herr Lübben.	Erster } Trabant	Herr Brandhorst.
Montgomery,)	Herr Köckert.	Zweiter }	Herr Rabben.
Robert von Jumièges, Erzbischof von		Erster } Bürger	Herr Duon.
Canterbury	Herr Jbali.	Zweiter }	Herr Mohr.
Stigand, Bischof von Winchester . .	Herr Seydelmann.	Ein normännischer Herold	Herr Brandhorst.

Zeit: Vor und während der Eroberung Englands durch die Normannen.

Ort: Akt 1: Dover. Akt 2: Rouen und London. Akt 3: Rouen. Akt 4: London. Akt 5: London und bei Hastings.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balcony I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Billet-Verkauf findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 18. September 1888.

2. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

➔ Zum ersten Male: ➔

Fräulein Reineke.

Original-Lustspiel in 4 Akten von Rud. Kneifel.

Personen:

Kramer, Musikdirektor	Herr Eichholz.
Dora, seine Frau	Frau Dietrich.
Molly, beider Tochter	Frau Droescher.
Edgar Malburg, Rentier	Herr Köfert.
Frau Eva Wahrstedt, eine junge Wittwe	Fräul. Walthers.
Dränger, ehemals Polizeibeamter, jetzt Inhaber eines Vermittlungs-Bureaus	Herr Carell.
Julius Heinwald	Herr Droescher.
Frau Steuerrath Pielke	Frau Lanz.
Ida, ihre Tochter	Fräul. Clar.
Dr. Strömer, Arzt	Herr Mummert.
Honig, Klavierlehrer	Herr Bernhard.
Ella, } dessen Töchter	Fräul. Schiffel.
Frieda, }	Fräul. Rehme.
Burke, Brauereibesitzer	Herr Stein.
Herr Müller	Herr Büttner.
Lisette, Hausmädchen bei Kramer	Fräul. Peterson.
Louise, Mädchen bei Frau Wahrstedt	Fräul. Geldner.
Ein Dienstmann	Herr Lübben.

Ort der Handlung: Berlin.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

➔ Kassenpreise: ➔

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

➔ Der Billet-Verkauf findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

3

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 20. September 1888.

3. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Der Compagnon.

Luftspiel in 4 Akten von Ad. L'Arronge.

Personen:

August Voss, Fabrikant	Herr Eichholz.
Mathilde, seine Frau	Frau Olbrich.
Udele, deren Tochter	Fräul. Walther.
Oscar Schumann, Udeles Bräutigam	Herr Droeßcher.
Bernhard Voss, Kanzleirath	Herr Wittner.
Fanny, }	Fräul. Geldner.
Betty, } dessen Töchter	Fräul. Rehme.
Cäcilie, }	Fräul. Salbern.
Ferdinand Winkler	Herr Köfert.
Wittve Verche	Frau Dietrich.
Louise, deren Tochter	Fräul. Clar.
Marie, Dienstmädchen bei August Voss	Frau Droeßcher.
Friedrich, Hausdiener	Herr Carell.
Tante Köper	Frau Lanz.
Gleichenberg, Buchhalter	Herr Seydelmann.
Semmelmann, Kassirer	Herr Lübben.
Der Prediger	Herr Olbrich.
Sturm, Rechtsanwalt	Herr Mummert.
Dr. Lind	Herr Stein.
Seine Frau	Fräul. Grube.
Kaufmann Böller	Herr Bernhard.
Seine Frau	Frau Stein.
Ein Arbeiter	Herr Brandhorst.
Lohnbediener. Arbeitsleute.	

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Unpäßlich: Fräulein Kuhlmann.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetsitz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Freitag: Keine Vorstellung.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 23. September 1888.

4. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Devrient.

Wegen andauernder Unpäßlichkeit des Fräulein Kuhlmann statt der angekündigten Vorstellung:

Julius Cäsar.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare. Nach A. W. v. Schlegels Uebersetzung für die Bühne bearbeitet von Dr. Eduard und Dr. Otto Devrient.

Personen:

Julius Cäsar	Herr Büttner.	Claudius, ein Anhänger des Marcus	
Octavius Cäsar, } Triumvirn,	Herr Taeger.	Antonius	Frau Olbrich.
Marcus Antonius, } nach dem Tode	Herr Devrient.	Barro,	Fräul. Schiffel.
M. Nemihius Lepidus, } Julius Cäsar's	Herr Bernhard.	Clitus,	Fräul. Peterson.
Publius,	Herr Rabben.	Strato, } Diener des Brutus .	Herr Lübben.
Popilius Lena,	Herr Mohr.	Lucius,	Fräul. Salbern.
Marcus Brutus,	Herr Basil.	Dardanius, }	Fräul. Grube.
Cassius,	Herr Krähl.	Bindarus, Diener des Cassius .	Fräul. Geldner.
Caeca, } Senatoren	Herr Idali.	Erster }	Herr Eichholz.
Trebonius,	Herr Droeschner.	Zweiter }	Herr Carell.
Vigarius,	Herr Mummert.	Dritter } Bürger	Herr Mummert.
Decius Brutus,	Herr Olbrich.	Vierter }	Herr Stein.
Metellus Cimber,	Herr Köfert.	Fünfter }	Herr Duon.
Flavius, } Tribunen	Herr Brandhorst.	Ein Diener des Cäsar	Fräul. Rehme.
Marullus,	Herr Stein.	Ein Diener des Octavius	Fräul. Clar.
Artemidorus, ein Sophist von Knidos	Herr Brandhorst.	Calpurnia, Gemahlin des Cäsar .	Fräul. Schultheiß.
Ein Wahrsager	Herr Seydelmann.	Portia, Gemahlin des Brutus . .	Fräul. Walther.
		Senatoren. Victoren. Gefolge. Bürger und Frauen etc.	

Die Scene ist in den ersten 3 Aufzügen zu Rom, nachher zu Sardes und bei Philippi.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Unpäßlich: Fräulein Kuhlmann.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Armband, 2 Regenschirme, 1 Opernglas.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 25. September 1888.

5. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Ehrliche Arbeit.

Volksstück mit Gesang in 5 Bildern von H. Wilken. Musik von R. Bial.

Personen:

August Schulze, Spekulant	Herr Eichholz.
Hydia, geb. von Schminkwitz, seine zweite Frau	Fräul. Schultheiß.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Fräul. Horst.
Frau Sophronia von Schminkwitz	Frau Lang.
Athalia, } deren Töchter	Fräul. Saldern.
Flaminia, }	Fräul. Schiffel.
Eulalia, }	Fräul. Clar.
Herr von Goldammer, Fabrikant	Herr Krähl.
Hektor von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Herr Köfert.
Schröpfer	Herr Seydelmann.
Mag Wohlmut, Besitzer einer großen Bäckerei	Herr Droeßcher.
Kalau, sein Obergeselle	Herr Zbali.
Kups, Bäcker	Herr Stein.
August Renze, Conditör	Herr Olbrich.
Lottchen Rabe, Hausmädchen bei Schulze	Fräul. Geldner.
Kullmeß, Gastwirth	Herr Bernhard.
Ein Diener	Herr Duon.

Diener, Bäckergefelln und Lehrlinge. — Zwei Mägde. Zwei Jungen.

Nach dem 2. Bilde Pause von 10 Minuten.

Unpäßlich: Fräulein Kuhlmann.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelploß II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

5

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 27. September 1888.

6. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Karlsruhüler.

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg	Herr Krähel.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Fräul. Waltherr.
Generalin Rieger	Frau Dietrich.
Laura, deren Pflegetochter	Frau Droscher.
General Rieger, Kommandant des Hohen-Aspergs	Herr Büttner.
Hauptmann von Silberkalt, Kammerherr	Herr Seydelmann.
Sergeant Bleistift	Herr Eichholz.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer	Herr Jaeger.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	Herr Basil.
von Scharstein, genannt Schweizer,	Herr Köfert.
von Hofer, genannt Rahmann,	Herr Idali.
Pfeiffer, genannt Koller,	Herr Mummert.
Peters, genannt Schusterle,	Herr Lübben.
Christoph Bleistift, genannt Netze, Hundejunge	Fräul. Geldner.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Unpäßlich: Fräulein Kuhlmann.

Kassenpreise:

Balconstisch I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstisch . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestisch 1 Mk. 30 Pf.
Logenstisch I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelploß II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstisch 2 = 60 =	Logenstisch II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

6



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 30. September 1888.

7. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Reise um die Erde in 80 Tagen.

Ausstattungschauspiel mit Gesang und Tanz in 5 Aufzügen (13 Bildern) nach A. d'Ennery
und Jules Verne. Musik von Czerny; der Opfergefang im 4. Bilde von Eckhold.

Personen:

1. Aufzug.

1. Bild:

Die Wette um eine Million.

Phileas Fogg . . .	Mitglieder	Herr Basil.
Thomas Flanagan . . .	des	Herr Idali.
Walter Ralpb . . .	Eccentric-	Herr Fischer.
John Sullivan . . .	Clubs	Herr Köfert.
Andrew Stuart . . .	in London	Herr Olbrich.
Passepartout, Diener im Club . . .		Herr Carell.
Margarethe, Wäschebenedicereim das.		Fräul. Horst.
Diener.		

Ort der Handlung: London. (Nr. 1 der Karte.)

2. Bild:

Am Canal von Suez.

Mustafa Pascha, Gouverneur von Suez	Herr Büttner.
Fig, Geheimpolizist	Herr Seydelmann.
Archibald Corrican, ein reicher Ame-	
rikaner	Herr Droejscher.
Fogg	Herr Basil.
Passepartout	Herr Carell.
Reisende. Eingeborene.	

Ort der Handlung: Suez. (Nr. 2 der Karte.)

3. Bild:

Die Wittve des Nadscha.

Nouda, Wittve eines indischen Nadscha	Fräul. Kuhlmann.
Natahira, eine Skavin	Fräul. Schultheiß.
Ein Parje	Herr Eichholz.
Fig	Herr Seydelmann.
Passepartout	Herr Carell.
Fogg	Herr Basil.
Archibald	Herr Droejscher.
Der Oberbrahmüne	Herr Stein.
Brahminen. Fackelträger. Wagen.	

Ort der Handlung: Vor einem verfallenen
Bungalow (Karawanferei) in Vorder-Indien.
(Zwischen Nr. 3 und 4 der Karte.)

4. Bild:

Auf dem Scheiterhaufen.

Fogg	Herr Basil.
Archibald	Herr Droejscher.
Passepartout	Herr Carell.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Oberbrahmüne	Herr Stein.
Brahminen. Indische Edelleute und Edelfrauen. Bajaderen.	
Musikanten. Sklaven. Fackelträger. Gardien. Wagen. Der	
Parje als Elephantenführer.	

Ort der Handlung: In der Nekropolis (Todten-
stätte des Nadscha in Vorder-Indien).
(Nr. 3—4 der Karte.)

2. Aufzug.

5. Bild:

Im Namen des Gesetzes.

Fogg	Herr Basil.
Passepartout	Herr Carell.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Archibald	Herr Droejscher.
Nemea, Schwester Nouda's	Frau Droejscher.
Fig (als Brahmüne)	Herr Seydelmann.
Ein Gerichtsbeamter	Herr Idali.
Constabler.	

Ort der Handlung: Calcutta. (Nr. 4 der Karte.)

6. Bild:

Die Schlangengrotte in Borneo.

Natahira, Fürstin eines Dajat-Stam-	
mes (Ureinwohner der malayischen	
Insel Borneo)	Fräul. Schultheiß.
Balanda, ein malayisches Mädchen	Fräul. Schiffel.
Archibald	Herr Droejscher.
Passepartout	Herr Carell.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Nemea	Frau Droejscher.
Malayische Mädchen.	

Ort der Handlung: Insel Borneo. (Nr. 5 der Karte.)

3. Aufzug.

7. Bild:

Die Goldgräber von San Francisco.

Fig (als Goldgräber)	Herr Seydelmann.
Passepartout	Herr Carell.
Pitt, Inhaber einer Schenke in San	
Francisco	Herr Mummert.
Archibald	Herr Droejscher.
Fogg	Herr Basil.
Ein Burjsche.	

Ort der Handlung: San Francisco. (Nr. 6 der Karte.)

8. Bild:

Der Ueberfall auf der Pacific Bahn.

1. } Bahnwärter	Herr Lübben.
2. }	Herr Mohr.
Hauptling der Pawnees (Pahnie)-	
Indianer	Herr Büttner.
Ein Pawnee	Herr Idali.
Fogg	Herr Basil.
Archibald	Herr Droejscher.
Passepartout	Herr Carell.
Fig (als Neger)	Herr Seydelmann.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Nemea	Frau Droejscher.
Ein Reisender	Herr Fischer.
Ein Conducateur	Herr Stein.
Reisende. Bahnbeamte. Pawnees.	

Ort der Handlung: Station Kearney, unweit
Omaha. (Nr. 7 der Karte.)

Anfang 6 1/2 Uhr.

Anfang 6 1/2 Uhr.

10 Minuten Pause.



9. Bild:

Am hohlen Baum bei Kearney.

Fogg	Herr Basil.
Archibald	Herr Droeſcher.
Ein Sergeant	Herr Lübben.
Paſſepartout	Herr Carell.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Nemea	Frau Droeſcher.
Der Häuptling	Herr Büttner.
Ein Pawnee	Herr Idali.
Amerikanische Soldaten. Pawnees.	

Ort der Handlung: Bei Kearney (ſiehe voriges Bild).

10 Minuten Pauſe.

4. Aufzug.

10. Bild:

An Bord der Henriette.

Fogg	Herr Basil.
Archibald	Herr Droeſcher.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Nemea	Frau Droeſcher.
Paſſepartout	Herr Carell.
Fiz (als ſchwarzer Koch)	Herr Seydelmann.
Margarethe	Fräul. Horſt.
Cromarty, Kapitain des amerikan. Rauffahrtſchiffes Henriette	Herr Eichholz.
Ein Steuermann	Herr Bernhard.
Matroſen.	

Ort der Handlung: Auf dem atlantiſchen Ocean. (Zwiſchen Nr. 8 und 9.)

11. Bild:

Capitain Fogg.

Fogg	Herr Basil.
Archibald	Herr Droeſcher.
Paſſepartout	Herr Carell.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.

Nemea	Frau Droeſcher.
Margarethe	Fräul. Horſt.
Cromarty	Herr Eichholz.
1. } Steuermann	Herr Bernhard.
2. }	Herr Duon.
Heizer	Herr Brandhorſt.
Fiz	Herr Seydelmann.
Matroſen.	

Ort der Handlung: Unweit Liverpool, auf dem Ocean. (Zwiſchen 8 bis 9.)

5. Aufzug.

12. Bild:

Ein freiwilliger Verbrecher.

Paſſepartout	Herr Carell.
Fogg	Herr Basil.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Archibald	Herr Droeſcher.
Nemea	Frau Droeſcher.
Margarethe	Fräul. Horſt.
Fiz	Herr Seydelmann.
Telegraphenbote	Herr Duon.
Conſtabler.	

Ort der Handlung: Hôtel Adelpſi in Liverpool. (Nr. 9.)

Letztes Bild:

3 Hochzeiten auf einmal!

Managan	Herr Idali.
Stuart	Herr Ulrich.
Natſh	Herr Fiſcher.
Sullivan	Herr Köfert.
Archibald	Herr Droeſcher.
Paſſepartout	Herr Carell.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Nemea	Frau Droeſcher.
Margarethe	Fräul. Horſt.
Fogg	Herr Basil.
Herren und Damen und Diener im Excenric-Club.	

Ort der Handlung: (Nr. 1.)

Nach dem 1. und 3. Aufzug jedesmal eine Pauſe von 10 Minuten.

Uebersichtskarten des Reſeweges ſind an der Kaſſe à 10 Pfennig zu haben.

Maſchinerien vom Hoftheater = Maſchinenmeiſter Herrn Otto Duphorn. Dekorationen gemalt von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann, Coſtüme von Frau Stein und Herrn Garderobier Stephan, Requiſiten von den Herren Joſef Mohr und aus dem Atelier von Franz Friedrich in Berlin.

Kaſſenpreise.

Balconſitz I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogenſitz . . . 2 M. 60	Parterreſitz 1 M. 30
Logenſitz I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelpaß II. Rang . 2 „ —	Amphietheater — „ 60
Parquetſitz 2 „ 60	Logenſitz II. Rang . . 1 „ 60	Gallerie — „ 50

Kaſſe-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6¹/₂ Uhr. Ende nach 10¹/₂ Uhr.

Der **Billet-Verkauf** findet im Veſtibule des Theaters ſtatt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Feſttagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorſtellungen für Auſwärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 2. October 1888.

8. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Dehrient.

Die Reise um die Erde in 80 Tagen.

Ausstattungschauspiel mit Gesang und Tanz in 5 Aufzügen (13 Bildern) nach A. d'Ennery und Jules Verne. Musik von Czerny; der Opfergesang im 4. Bilde von Eckhold.



Anfang 6 1/2 Uhr.

Anfang 6 1/2 Uhr.



Anfang 6 1/2 Uhr.

Anfang 6 1/2 Uhr.



Personen:

1. Aufzug.

1. Bild:

Die Wette um eine Million.

Phileas Fogg . . .	Mitglieder des	Herr Basil.
Thomas Blanagan . . .		
Walter Ralphy . . .	Eccentric-Clubs	Herr Idali.
John Sullivan . . .		
Andrew Stuart . . .	in London	Herr Fischer.
Passepartout, Diener im Club . . .		
Margarethe, Wäscherin bei . . .		Herr Köfert.
Diener.		Herr Olbrich.
		Herr Carell.
		Fräul. Horst.

Ort der Handlung: London. (Nr. 1 der Karte.)

2. Bild:

Am Canal von Suez.

Mustafa Pascha, Gouverneur von Suez	Herr Böttner.
Fix, Geheimpolizist	Herr Seydelmann.
Archibald Corsican, ein reicher Amerikaner . . .	Herr Droescher.
Fogg . . .	Herr Basil.
Passepartout . . .	Herr Carell.
Reisende, Eingeborene.	

Ort der Handlung: Suez. (Nr. 2 der Karte.)

3. Bild:

Die Wittve des Radscha.

Alouba, Wittve eines indischen Radscha	Fräul. Kuhlmann.
Nakahira, eine Skavin . . .	Fräul. Schultzeis.
Ein Parze . . .	Herr Eichholz.
Fix . . .	Herr Seydelmann.
Passepartout . . .	Herr Carell.
Fogg . . .	Herr Basil.
Archibald . . .	Herr Droescher.
Der Oberbrahmine . . .	Herr Stein.
Brahminen. Fackelträger. Wachen.	

Ort der Handlung: Vor einem verfallenen Bungalow (Karawanerei) in Vorder-Indien. (Zwischen Nr. 3 und 4 der Karte.)

4. Bild:

Auf dem Scheiterhaufen.

Fogg . . .	Herr Basil.
Archibald . . .	Herr Droescher.
Passepartout . . .	Herr Carell.
Alouba . . .	Fräul. Kuhlmann.
Oberbrahmine . . .	Herr Stein.
Brahminen. Indische Edelleute und Edelfrauen. Bajaderen.	
Musikanten. Sklaven. Fackelträger. Gardien. Wachen. Der Parze als Elephantenführer.	

Ort der Handlung: In der Metropolis (Todtenstätte des Radscha in Vorder-Indien). (Nr. 3—4 der Karte.)

10 Minuten Pause.

2. Aufzug.

5. Bild:

Im Namen des Gesetzes.

Fogg . . .	Herr Basil.
Passepartout . . .	Herr Carell.
Alouba . . .	Fräul. Kuhlmann.
Archibald . . .	Herr Droescher.
Nemea, Schwester Alouba's . . .	Frau Droescher.
Fix (als Brahmine) . . .	Herr Seydelmann.
Ein Gerichtsbeamter . . .	Herr Idali.
Constabler.	

Ort der Handlung: Calcutta. (Nr. 4 der Karte.)

6. Bild:

Die Schlangengrotte in Borneo.

Nakahira, Fürstin eines Dejal-Stammes (Ureinwohner der malayischen Insel Borneo) . . .	Fräul. Schultzeis.
Balanda, ein malayisches Mädchen . . .	Fräul. Schiffel.
Archibald . . .	Herr Droescher.
Passepartout . . .	Herr Carell.
Alouba . . .	Fräul. Kuhlmann.
Nemea . . .	Frau Droescher.
Malayische Mädchen.	

Ort der Handlung: Insel Borneo. (Nr. 5 der Karte.)

3. Aufzug.

7. Bild:

Die Goldgräber von San Francisco.

Fix (als Goldgräber) . . .	Herr Seydelmann.
Passepartout . . .	Herr Carell.
Pitt, Inhaber einer Schenke in San Francisco . . .	Herr Mummert.
Archibald . . .	Herr Droescher.
Fogg . . .	Herr Basil.
Ein Bursche.	

Ort der Handlung: San Francisco. (Nr. 6 der Karte.)

8. Bild:

Der Ueberfall auf der Pacific Bahn.

1. } Bahnwärter . . .	Herr Lübben.
2. } . . .	Herr Mohr.
Hauptling der Pawnees (Pahnie's) . . .	Herr Böttner.
Indianer . . .	Herr Idali.
Ein Pawnee . . .	Herr Basil.
Fogg . . .	Herr Droescher.
Archibald . . .	Herr Carell.
Passepartout . . .	Herr Seydelmann.
Fix (als Keger) . . .	Fräul. Kuhlmann.
Alouba . . .	Frau Droescher.
Nemea . . .	Herr Fischer.
Ein Reisender . . .	Herr Stein.
Ein Conducateur . . .	
Reisende. Bahnbeamte. Pawnees.	

Ort der Handlung: Station Kearney, unweit Omaha. (Nr. 7 der Karte.)



Anfang 6 1/2 Uhr.

Anfang 6 1/2 Uhr.



Anfang 6 1/2 Uhr.

Anfang 6 1/2 Uhr.



8

9. Bild:

Am hohlen Baum bei Kearney.

Fogg	Herr Basil.
Archibald	Herr Droefcher.
Ein Sergeant	Herr Lübben.
Passepartout	Herr Carell.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Nemea	Frau Droefcher.
Der Häuptling	Herr Böttner.
Ein Pawnee	Herr Idali.
Amerikanische Soldaten.	Pawnees.

Ort der Handlung: Bei Kearney (siehe voriges Bild).

➔ **10 Minuten Pause.** ➔

4. Aufzug.

10. Bild:

An Bord der Henriette.

Fogg	Herr Basil.
Archibald	Herr Droefcher.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Nemea	Frau Droefcher.
Passepartout	Herr Carell.
Fig (als schwarzer Koch)	Herr Seydelmann.
Margarethe	Fräul. Horst.
Cromarty, Capitain des amerikan.	
Kaufahrteischiffes Henriette	Herr Eichholz.
Ein Steuermann	Herr Bernhard.
Matrosen.	

Ort der Handlung: Auf dem atlantischen Ocean.
(Zwischen Nr. 8 und 9.)

11. Bild:

Capitain Fogg.

Fogg	Herr Basil.
Archibald	Herr Droefcher.
Passepartout	Herr Carell.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.

Nemea	Frau Droefcher.
Margarethe	Fräul. Horst.
Cromarty	Herr Eichholz.
1. } Steuermann	Herr Bernhard.
2. }	Herr Duon.
Heizer	Herr Brandhorst.
Fig	Herr Seydelmann.
Matrosen.	

Ort der Handlung: Unweit Liverpool, auf dem Ocean. (Zwischen 8 bis 9.)

5. Aufzug.

12. Bild:

Ein freiwilliger Verbrecher.

Passepartout	Herr Carell.
Fogg	Herr Basil.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Archibald	Herr Droefcher.
Nemea	Frau Droefcher.
Margarethe	Fräul. Horst.
Fig	Herr Seydelmann.
Telegraphenbote	Herr Duon.
Constabler.	

Ort der Handlung: Hôtel Adelpsi in Liverpool.
(Nr. 9.)

Letztes Bild:

3 Hochzeiten auf einmal!

Hanagan	Herr Idali.
Stuart	Herr Olbrich.
Ralph	Herr Fischer.
Sullivan	Herr Köfert.
Archibald	Herr Droefcher.
Passepartout	Herr Carell.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Nemea	Frau Droefcher.
Margarethe	Fräul. Horst.
Fogg	Herr Basil.
Herren und Damen und Diener im Excentric-Club.	

Ort der Handlung: (Nr. 1.)

Nach dem 1. und 3. Aufzug jedesmal eine Pause von 10 Minuten.

➔ **Uebersichtskarten des Reiseweges sind an der Kasse à 10 Pfennig zu haben.**

Maschinerien vom Hoftheater = Maschinenmeister Herrn Otto Duphorn. Dekorationen gemalt von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann, Costüme von Frau Stein und Herrn Garderobier Stephan, Requisiten von Herren Josef Mohr und aus dem Atelier von Franz Friedrich in Berlin.

➔ **Kassenpreise.** ➔

Balconstz I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogenstz . . . 2 M. 60	Parterrestz 1 M. 30
Logenstz I. Rang . . . 2 " 60	Mittelpstz II. Rang . 2 " —	Amphietheater " 60
Parquetstz 2 " 60	Logenstz II. Rang . . 1 " 60	Gallerie " 50

Kasse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6¹/₂ Uhr. Ende nach 10¹/₂ Uhr.

- ➔ Der **Billet-Verkauf** findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:
1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
 2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
 3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Mittwoch, den 3. October 1888: 1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige: **Die Reise um die Erde** in 80 Tagen. Anfang 8¹/₂ Uhr.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 3. October 1888.

1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Regie: Herr Dr. Devrient.

Die Reise um die Erde in 80 Tagen.

Ausstattungschauspiel mit Gesang und Tanz in 5 Aufzügen (13 Bildern) nach A. d'Ennery und Jules Verne. Musik von Czerny; der Opfergesang im 4. Bilde von Eckhold.

Personen:

1. Aufzug.

1. Bild:

Die Wette um eine Million.

Phileas Fogg	Mitglieder	Herr Basil.
Thomas Hanagan	des	Herr Idali.
Walter Raloh	Excentric-	Herr Fischer.
John Sullivan	Clubs	Herr Köfert.
Andrew Stuart	in London	Herr Dlbich.
Passepartout, Diener im Club		Herr Carell.
Margarethe, Wäscherwahrerin daf.		Fräul. Horst.
Diener.		

Ort der Handlung: London. (Nr. 1 der Karte.)

2. Bild:

Am Canal von Suez.

Mustafa Pascha, Gouverneur von Suez	Herr Büttner.
Fiz, Geheimpolizist	Herr Seydelmann.
Archibald Corsican, ein reicher Ameri-	
kaner	Herr Droejscher.
Fogg	Herr Basil.
Passepartout	Herr Carell.
Reisende. Eingeborene.	

Ort der Handlung: Suez. (Nr. 2 der Karte.)

3. Bild:

Die Wittve des Radscha.

Nouba, Wittve eines indischen Radscha	Fräul. Kuhlmann.
Natabira, eine Skavin	Fräul. Schultheis.
Ein Parze	Herr Eichholz.
Fiz	Herr Seydelmann.
Passepartout	Herr Carell.
Fogg	Herr Basil.
Archibald	Herr Droejscher.
Der Oberbrahmine	Herr Stein.
Brahminen. Fackelträger. Wagen.	

Ort der Handlung: Vor einem verfallenen Bungalow (Karawanferei) in Vorder-Indien. (Zwischen Nr. 3 und 4 der Karte.)

4. Bild:

Auf dem Scheiterhaufen.

Fogg	Herr Basil.
Archibald	Herr Droejscher.
Passepartout	Herr Carell.
Nouba	Fräul. Kuhlmann.
Oberbrahmine	Herr Stein.
Brahminen. Indische Edelleute und Edeltrauen. Bajaderen. Musikanten. Skaven. Fackelträger. Gardien. Wagen. Der Parze als Elefantenzührer.	

Ort der Handlung: In der Nekropolis (Totentstätte des Radscha in Vorder-Indien). (Nr. 3—4 der Karte.)

10 Minuten Pause.

2. Aufzug.

5. Bild:

Im Namen des Gesetzes.

Fogg	Herr Basil.
Passepartout	Herr Carell.
Nouba	Fräul. Kuhlmann.
Archibald	Herr Droejscher.
Nemea, Schwester Nouba's	Frau Droejscher.
Fiz (als Brahmine)	Herr Seydelmann.
Ein Gerichtsbeamter	Herr Idali.
Constabler.	

Ort der Handlung: Calcutta. (Nr. 4 der Karte.)

6. Bild:

Die Schlangengrotte in Borneo.

Natabira, Fürstin eines Dajak-Stammes (Ureinwohner der malayischen Insel Borneo)	Fräul. Schultheis.
Balanda, ein malayisches Mädchen	Fräul. Schiffl.
Archibald	Herr Droejscher.
Passepartout	Herr Carell.
Nouba	Fräul. Kuhlmann.
Nemea	Frau Droejscher.
Malayische Mädchen.	

Ort der Handlung: Insel Borneo. (Nr. 5 der Karte.)

3. Aufzug.

7. Bild:

Die Goldgräber von San Franzisco.

Fiz (als Goldgräber)	Herr Seydelmann.
Passepartout	Herr Carell.
Pitt, Inhaber einer Schenke in San Franzisco	Herr Mummert.
Archibald	Herr Droejscher.
Fogg	Herr Basil.
Ein Bursche.	

Ort der Handlung: San Franzisco. (Nr. 6 der Karte.)

8. Bild:

Der Ueberfall auf der Pacific Bahn.

1. } Bahnwärter	Herr Lübben.
2. }	Herr Mohr.
Hauptling der Pawnees (Pahnes)-Indianer	Herr Büttner.
Ein Pawnee	Herr Idali.
Fogg	Herr Basil.
Archibald	Herr Droejscher.
Passepartout	Herr Carell.
Fiz (als Regier)	Herr Seydelmann.
Nouba	Fräul. Kuhlmann.
Nemea	Frau Droejscher.
Ein Reisender	Herr Fischer.
Ein Conducateur	Herr Stein.
Reisende. Bahnbeamte. Pawnees.	

Ort der Handlung: Station Kearney, unweit Omaha. (Nr. 7 der Karte.)



Uhr.

Anfang



Anfang

Uhr.



Sämtliche Streifläche haben zu dieser Vorführung keine Gültigkeit.

9

9. Bild:

Am hohlen Baum bei Kearney.

Fogg	Herr Basfl.
Archibald	Herr Droefcher.
Ein Sergeant	Herr Lübben.
Passepartout	Herr Carell.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Nemea	Frau Droefcher.
Der Häuptling	Herr Böttner.
Ein Pawnee	Herr Idali.
Amerikanische Soldaten.	Pawnees.

Ort der Handlung: Bei Kearney (siehe voriges Bild).

10 Minuten Pause.

4. Aufzug.

10. Bild:

An Bord der Henriette.

Fogg	Herr Basfl.
Archibald	Herr Droefcher.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Nemea	Frau Droefcher.
Passepartout	Herr Carell.
Fix (als schwarzer Koch)	Herr Seydelmann.
Margarethe	Fräul. Horst.
Cromarty, Kapitain des ameritan. Kauffahrtsschiffes Henriette	Herr Eichholz.
Ein Steuermann	Herr Bernhard.
Matrosen.	

Ort der Handlung: Auf dem atlantischen Ocean. (Zwischen Nr. 8 und 9.)

11. Bild:

Capitain Fogg.

Fogg	Herr Basfl.
Archibald	Herr Droefcher.
Passepartout	Herr Carell.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.

Nemea	Frau Droefcher.
Margarethe	Fräul. Horst.
Cromarty	Herr Eichholz.
1. } Steuermann	Herr Bernhard.
2. }	Herr Duon.
Seizer	Herr Brandhorst.
Fix	Herr Seydelmann.
Matrosen.	

Ort der Handlung: Unweit Liverpool, auf dem Ocean. (Zwischen 8 bis 9.)

5. Aufzug.

12. Bild:

Ein freiwilliger Verbrecher.

Passepartout	Herr Carell.
Fogg	Herr Basfl.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Archibald	Herr Droefcher.
Nemea	Frau Droefcher.
Margarethe	Fräul. Horst.
Fix	Herr Seydelmann.
Thelegraphenbote	Herr Duon.
Constabler.	

Ort der Handlung: Hôtel Adelphi in Liverpool. (Nr. 9.)

Letztes Bild:

3 Hochzeiten auf einmal!

Flanagan	Herr Idali.
Stuart	Herr Dbrich.
Ralph	Herr Fischer.
Sullivan	Herr Köfert.
Archibald	Herr Droefcher.
Passepartout	Herr Carell.
Nouda	Fräul. Kuhlmann.
Nemea	Frau Droefcher.
Margarethe	Fräul. Horst.
Fogg	Herr Basfl.
Herren und Damen und Diener im Eccentric-Club.	

Ort der Handlung: (Nr. 1.)

Nach dem 1. und 3. Aufzug jedesmal eine Pause von 10 Minuten.

Uebersichtskarten des Reisetweges sind an der Kasse à 10 Pfennig zu haben.

Maschinerien vom Hoftheater = Maschinenmeister Herrn Otto Duphorn. Dekorationen gemalt von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann, Costüme von Frau Stein und Herrn Garderobier Stephan, Requisiten von Herren Josef Mohr und aus dem Atelier von Franz Friedrich in Berlin.

Kassenpreise.

Balconfsitz I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogenfsitz . . . 2 M. 60	Parterresitz 1 M. 30
Logenfsitz I. Rang . . . 2 " 60	Mittelpfatz II. Rang . 2 " —	Amphietheater — " 60
Parquetfsitz 2 " 60	Logenfsitz II. Rang . . 1 " 60	Gallerie — " 50

Kasse-Oeffnung 2 Uhr. Einlaß 3 Uhr. Anfang 3¹/₂ Uhr. Ende nach 7¹/₂ Uhr.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 10

Donnerstag, den 4. October 1888.

9. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Die zärtlichen Verwandten.

Luftspiel in 3 Aufzügen von R. Benedix.

Personen:

Oswald Barnau	Herr Basil.
Ulrike, } seine Schwestern	Frau Lang.
Fringard, }	Fräul. Schultzeis.
Ottilie, seine Nichte	Frau Droefcher.
Abelgunde von Halten, seine Tante, Wittive	Frau Dietrich.
Dietrich, } deren Kinder	Herr Köfert.
Eduna, }	Fräul. Salbern.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund	Herr Idali.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Taeger.
Schummrich	Herr Droefcher.
Weithold, Haushofmeister } in Barnau's Hause	Herr Seydelmann.
Thusnelde, Haushälterin }	Fräul. Kuhlmann.
Philippine, Kammermädchen	Fräul. Geldner.
Diener.	

Die Handlung begiebt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

 Der **Billet-Verkauf** findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 7. October 1888.

10. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Devrient.

Ein Sommernachtstraum.

Zauberkomödie in 3 Aufzügen von W. Shakespeare nach A. W. von Schlegel's Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Eduard und Otto Devrient. Die Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Herr Bafil.
Hippolyta, Königin der Amazonen, seine Braut	Fräul. Schultzeis.
Egeus, ein edler Athener	Herr Krähl.
Hermia, seine Tochter	Frau Droescher.
Lysander, } ihre Freier	Herr Droescher.
Demetrius, }	Herr Taeger.
Helena, des Demetrius verlassene Geliebte	Fräul. Walthers.
Philoftrat, Aufseher der Lustbarkeiten	Herr Olbrich.
Squenz, der Zimmermann	Herr Eichholz.
Schnock, der Schreiner	Herr Stein.
Bettel, der Weber	Herr Carell.
Flaut, der Bälgeflicker	Herr Idali.
Schnauz, der Kesselflicker	Herr Duon.
Schlucker, der Schneider	Herr Seydelmann.
Hofgeleit des Theseus.	

Oberon, König der Elfen	Fräul. Ruhlmann.
Titania, Königin der Elfen	Fräul. Schiffel.
Puck	Fräul. Horst.
Bohnenblütze	} Kl. Dannenberg.
Spinnweb	
Motte	
Senffamen	
Ein Elfe	} Kl. Sandau.
Befolge von Elfen	
	Fräul. Saldern u. A.

Ort der Handlung: Athen und ein naher Wald.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

12

Dienstag, den 9. October 1888.

11. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Der Ball zu Ellerbrunn.

Luftspiel in 4 Aufzügen von Carl Blum.

Personen:

Baron Jacob von Ellerbrunn	Herr Droescher.
Hedwig van der Gildern, seine Gemahlin	Fräul. Walthers.
Commissionsrath Zucker	Herr Eichholz.
Henriette, seine Frau	Fräul. Schultheiß.
Mina, seine Tochter	Al. Rabben.
Dr. Platanus	Herr Büttner.
Eduard von Dornet	Herr Köfert.
Johann, Kammerdiener des Barons	Herr Stein.
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Fräul. Grube.
Marie, im Dienste des Doctors	Fräul. Geldner.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn	Herr Seydelmann.
Ein Jäger des Barons	Herr Olbrich.
Ein Kellner	Herr Lübber.
Ein Gärtner	Herr Duon.
Ein Krämer	Herr Brandhorst.
Bediente.	

Die Handlung geht auf dem Schlosse Ellerbrunn vor, beginnt Morgens und endigt Abends.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 2 Armbänder, 1 weißl. Taschentuch, 1 weißwollenes Taillentuch, 1 Sonnenschirm für Herren, 1 Regenschirm, 1 Opernglasfutteral.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 13

Donnerstag, den 11. October 1888.

12. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Hermann und Dorothea.

Idyllisches Familiengemälde in 4 Aufzügen nach Goethe's Gedicht von Dr. Karl Töpfer.

Personen:

Der alte Feldern	Herr Krähl.
Seine Frau	Fräul. Schultzeis.
Hermann, ihr Sohn	Herr Taeger.
Dorothea	Fräul. Kuhlmann.
Rector	Herr Büttner.
Apotheker	Herr Eichholz.
Richter	Herr Seydelmann.
Ein Bauer	Herr Mummert.

Vorher:

Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Act von Goethe.

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr Basil.
Marianne, seine Schwester	Frau Droeßcher.
Fabrice	Herr Idali.
Ein Briefträger	Herr Fischel.

Nach dem 2. Acte des 2. Stückes Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetsitz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. /4

Freitag, den 12. October 1888.

13. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Hochzeitsreise.

Lustspiel in 2 Aufzügen von R. Benedix.

Personen:

Otto Lambert, Professor an einem Gymnasium	Herr Basil.
Antonie, seine Frau	Fräul. Kuhlmann.
Edmund, sein Famulus	Herr Rößert.
Hahnensporn, Stiefelpußer	Herr Eichholz.
Guste, Kammerjungfer	Fräul. Geldner.

Hierauf:

Ouverture und Scene und Arie aus:
Die lustigen Weiber von Windsor
von Nicolai.

Frau Fluth Fräul. Horst.

Zum Schluß:

Regie: Herr Maximilian Carell.

Die Schulreiterin.

Lustspiel in 1 Act von Emil Pohl.

Personen:

Lucie, Baronesse Nietoch	Fräul. Walther.
Cäsar, Baron Wedding	Herr Basil.
Engelhard von Meiningshausen, Gutsbesitzer	Herr Droescher.
Otto, Kammerdiener des Baron Wedding	Herr Seydelmann.
Ein Lakai	Herr Fischer.

Ort der Handlung: Ein Salon in Baron Weddings Landhaus. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

15

Sonntag, den 14. October 1888.

14. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Devrient.

Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, nach A. W. von Schlegel's Uebersetzung bearbeitet von Eduard Devrient und Otto Devrient.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Büttner.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Kötert.
Montague, } Capulet, } Häupter zweier feindlichen Häuser	Herr Stein.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Krähl.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund	Herr Taeger.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Herr Droscher.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Herr Idali.
Capulet's Oheim	Herr Basil.
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner	Herr Duon.
Balthasar, Romeo's Diener	Herr Seydelmann.
Peter, } Gregorio, } Bediente Capulet's	Herr Olbrich.
Abraham, Bedienter Montague's	Herr Eichholz.
Ein Page des Paris	Herr Carell.
Ein Apotheker	Herr Bernhard.
Gräfin Capulet	Fräul. Schiffel.
Julia, Capulet's Tochter	Herr Brandhorst.
Julia's Amme	Fräul. Schultheiß.
Bürger von Verona. Verwandte beider Häuser. Masken. Gefolge.	Frau Dietrich.

Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Anfang des 5. Aufzug's zu Mantua.

Nach dem 1. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconsiß I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenß . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresiß 1 Mk. 30 Pf.
Logenß I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetß 2 = 60 =	Logenß II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Taschentuch gez. C. A. Nr. 6, 1 Regenschirm.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

16

Dienstag, den 16. October 1888.

15. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Die berühmte Frau.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Personen:

Baron Römer-Saarstein	Herr Carell.
Agnes, seine Frau	Fräul. Schultzeis.
Herman, } deren Töchter	Frau Droscher.
Wally, }	Fräul. Geldner.
Paula Hartwig	Frau Dietrich.
Ottilie Friedland, ihre Nichte	Fräul. Walther.
Graf Bela Palmay	Herr Droscher.
Ulrich von Traunstein	Herr Basil.
Professor Georg Ziegler	Herr Köfert.
Fräulein Seemann, } im Hause des Baron Römer	Frau Eichholz.
Anton, }	Herr Lübben.
Betty, Stubenmädchen bei Ottilie	Fräul. Peterson.

Zeit: Die Gegenwart. — Ort der Handlung: Berlin.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconfsitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetfsitz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 17

Mittwoch, den 17. October 1888.

2. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Regie: Herr Dr. Devrient.

Ein Sommernachtstraum.

Zauberkomödie in 3 Aufzügen von W. Shakespeare nach A. W. von Schlegel's Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Eduard von Devrient. Die Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Herr Basil.
Hippolyta, Königin der Amazonen, seine Braut	Fräul. Schultheis.
Egeus, ein edler Athener	Herr Kräh.
Hermia, seine Tochter	Frau Droescher.
Lysander, } ihre Freier	Herr Droescher.
Demetrius, }	Herr Taeger.
Helena, des Demetrius verlassene Geliebte	Fräul. Walthers.
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten	Herr Ulbrich.
Squenz, der Zimmermann	Herr Eichholz.
Schnock, der Schreiner	Herr Stein.
Bettel, der Weber	Herr Carell.
Flaut, der Bälgespieler	Herr Idali.
Schnauz, der Kesselspieler	Herr Duon.
Schlucker, der Schneider	Herr Seydelmann.
Hofgeleit des Theseus.	
<hr/>	
Oberon, König der Elfen	Fräul. Kuhlmann.
Titania, Königin der Elfen	Fräul. Schiffel.
Puck	Fräul. Horst.
Bohnenblütthe	
Spinnweb	} Kl. Dannenberg.
Motte	
Senffamen	
Ein Elfe	Kl. Sandau.
Gefolge von Elfen	} Fräul. Geldner. Fräul. Salbern u. A.

Ort der Handlung: Athen und ein naher Wald.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende 7¹/₂ Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

18

Donnerstag, den 18. October 1888.

16. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Der Prinz von Homburg.

Schauspiel in 5 Acten von H. von Kleist.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	Herr Krähel.
Die Kurfürstin, seine Gemahlin	Fräul. Schultzeis.
Prinzessin Natalie von Dranien, seine Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	Fräul. Kuhlmann.
Feldmarschall Dörfling	Herr Büttner.
Prinz Friedrich Arthur von Homburg, General der Reiterei	Herr Taeger.
Oberst Kottwitz, vom Regiment der Prinzessin von Dranien	Herr Debrient.
Henning, } Oberste der Infanterie	Herr Seydelmann.
Graf Truchß, }	Herr Stein.
Graf Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	Herr Droescher.
Rittmeister von Holz	Herr Köfert.
Graf Georg von Sparren, }	Herr Basil.
Stranz, } Rittmeister	Herr Mummert.
Siegfried von Mörner, }	Herr Eichholz.
Graf Reuß, }	Herr Idali.
Erster } Offizier	Herr Lübben.
Zweiter }	Herr Brandhorst.
Fräulein von Bork, } Hofdamen	Fräul. Grube.
Fräulein von Winterfeld, }	Fräul. Schiffel.
Ein Hofkavalier	Herr Fischer.
von Brittwitz, Page	Fräul. Peterson.
Ein Wachtmeister	Herr Bernhard.
Ein Bauer	Herr Rabben.
Eine Bäuerin	Frau Eichholz.
Erster } Heibuch	Herr Duon.
Zweiter }	Herr Olbrich.
Ordonanzen. Pagen.	

Ort der Handlung: in und bei Fehrbellin, nur einmal zu Ende des zweiten Actes im Schloß zu Berlin.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

19

Sonntag, den 21. October 1888.

17. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Zum ersten Male.

Die drei Grazien.

Posse mit Gesang in 4 Acten von Leon Treptow. Couplets von Gustav Görß.
Musik von Franz Roth.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Vornstedt, Geheimrath a. D.	Herr Büttner.
Elly, } seine Töchter	Fräul. Horst.
Clara, }	Fräul. Salbern.
Bullerkopp, Töpfermeister, sein Schwager	Herr Carell.
Laura, dessen Frau	Frau Lanz.
Carl, Bildhauer, } deren Kinder	Herr Taeger.
Gretchen, }	Fräul. Geldner.
Frida, }	Fräul. Clar.
Robert Heller	Herr Idali.
Gustav Nickel	Herr Köfert.
Lehmann, Posamentier	Herr Eichholz.
Schumann, Handschuhmacher	Herr Seydelmann.
Agnes, }	Fräul. Schiffel.
Herttha, }	Fräul. Peterson.
Therese, } Frida's Schulfreundinnen	Frau Büttner.
Sophie, }	Fräul. Rehme.
Else, }	Frau Stein
Rummel, Schuster	Herr Stein.
Emil, Lehrlinge } bei Bullerkopp	Herr Olbrich.
Auguste, Dienstmädchen }	Frau Olbrich.
Ein Schornsteinfeger	Herr Brandhorst.
Gäste, Miether. Mitglieder des Krieger-Vereins, deren Frauen und Kinder.	

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Paar Militair-Handschuhe, 1 Opernglas-Futteral.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

20

Dienstag, den 23. October 1888.

18. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Devrient.

Zum ersten Male.

Die Prüfung.

Lustspiel in 1 Act von Lothar Clement.

Personen:

Hein, Schneidermeister	Herr Carell.
Walpurga, dessen Frau	Frau Lanz.
Fanny, deren Tochter	Fräul. Geldner.
Knapfer, Gymnasiallehrer	Herr Basil.

Ort der Handlung: Hein's Wohnung. Zeit: In der Gegenwart.

Hierauf:

Der Vetter.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Koderich Benedix.

Personen:

Gärtner, ein reicher Großhändler	Herr Büttner.
Ernst, } seine Kinder	Herr Droescher.
Pauline, }	Fräul. Salbern.
Wilhelm, }	Frau Droescher.
Siegel, Gärtner's Vetter	Herr Eichholz.
Buchheim, ein junger Kaufmann	Herr Kökert.
Louise, Haushälterin	Fräul. Walther.
Ein Bedienter	Herr Mummert.

Nach dem 1. Acte des 2. Stückes Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

21

Donnerstag, den 25. October 1888.

19. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Devrient.

Hermann und Dorothea.

Idyllisches Familiengemälde in 4 Aufzügen nach Goethe's Gedicht von Dr. Karl Töpfer.

Personen:

Der alte Feldern	Herr Krähel.
Seine Frau	Fräul. Schultheiß.
Hermann, ihr Sohn	Herr Taeger.
Dorothea	Fräul. Kuhlmann.
Rector	Herr Büttner.
Apotheker	Herr Eichholz.
Richter	Herr Seydelmann.
Ein Bauer	Herr Mummert.

Vorher:

Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Act von Goethe.

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr Bassl.
Marianne, seine Schwester	Frau Droescher.
Fabrice	Herr Zbali.
Ein Briefträger	Herr Fischer.
Ein Kind	H. Dannenberg.

Nach dem 2. Acte des 2. Stückes Pause von 10 Minuten.

Krank: Frau Lanz.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpfad II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Freitag, den 26. October 1888.

20. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Der Compagnon.

Lustspiel in 4 Acten von Ad. F'Arronge.

Personen:

August Wof, Fabrikant	Herr Eichholz.
Mathilde, seine Frau	Frau Olbrich.
Adèle, deren Tochter	Fräul. Walthier.
Oskar Schumann, Adèlens Bräutigam	Herr Droescher.
Bernhard Wof, Kanzleirath	Herr Büttner.
Fanny,	Fräul. Geldner.
Betty, } dessen Töchter	Fräul. Rehme.
Cäcilie, }	Fräul. Salbern.
Ferdinand Winkler	Herr Köfert.
Wittwe Verche	Frau Dietrich.
Louise, deren Tochter	Fräul. Clar.
Marie, Dienstmädchen bei August Wof	Frau Droescher.
Friedrich, Hausdiener	Herr Carell.
Tante Köper	Frau Lang.
Gleichenberg, Buchhalter	Herr Seydelmann.
Semmelmann, Kassirer	Herr Lübben.
Der Prediger	Herr Olbrich.
Sturm, Rechtsanwalt	Herr Mummert.
Dr. Lind	Herr Stein.
Seine Frau	Fräul. Grube.
Kaufmann Böller	Herr Bernhard.
Seine Frau	Frau Stein.
Ein Arbeiter	Herr Brandhorst.
Lohnediener. Arbeitsleute.	

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

 Die Abonnements-Billette der zweiten Serie, № 21 bis 40, werden am Sonntag, den 28. October, Morgens 9 bis 11 Uhr und Nachmittags 3 bis 5 Uhr im Theater-Bureau verausgabt.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

23

Sonntag, den 28. October 1888.

21. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Braut von Messina,

oder:

Die feindlichen Brüder.

Ein Trauerspiel mit Chören in 5 Scenen von Friedrich Schiller.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Fräul. Schultzeis.
Don Manuel, } ihre Söhne	Herr Basil.
Don Cesar, }	Herr Taeger.
Beatrice, ihre Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Diego, ein alter Diener der Fürstin	Herr Seydelmann.
Cajetan, }	Herr Krähl.
Berengar, } im Gefolge des Don Manuel	Herr Büttner.
Manfred, }	Herr Eichholz.
Tristan, }	Herr Stein.
Erster } Ritter des Don Manuel	Herr Brandhorst.
Zweiter }	Herr Duon.
Bohemund, } im Gefolge des Don Cesar	Herr Debrient.
Roger, }	Herr Köfert.
Hippolyt, }	Herr Idali.
Erster } Ritter des Don Cesar	Herr Lübben.
Zweiter }	Herr Bernhard.
Dritter }	Herr Fischer.
Erster Bote	Herr Mummert.
Zweiter Bote	Herr Olbrich.
Die Aeltesten von Messina.	

Nach der 3. Scene Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 24

Dienstag, den 30. October 1888.

22. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Prüfung.

Lustspiel in 1 Act von Lothar Clement.

Personen:

Hein, Schneidermeister	Herr Carell.
Walpurga, dessen Frau	Frau Dietrich.
Fanny, deren Tochter	Fräul. Geldner.
Knapfer, Gymnasiallehrer	Herr Basil.

Ort der Handlung: Hein's Wohnung. Zeit: In der Gegenwart.

Hierauf:

Concertvortrag der Hofkapelle.

Variationen über ein Originalthema, für Soli und Orchester von
F. Manns.

Zum Schluß:

Regie: Herr Maximilian Carell.

Der Ball zu Ellerbrunn.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Carl Blum.

Personen:

Baron Jacob von Ellerbrunn	Herr Droscher.
Hedwig van der Hilbern, seine Gemahlin	Fräul. Walthers.
Commissionsrath Zucker	Herr Eichholz.
Henriette, seine Frau	Fräul. Schultheis.
Mina, seine Tochter	M. Sandau.
Dr. Platanus	Herr Büttner.
Eduard von Dorned	Herr Riefert.
Johann, Kammerdiener des Barons	Herr Stein.
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Fräul. Grube.
Marie, im Dienste des Doctors	Fräul. Geldner.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn	Herr Seydelmann.
Ein Jäger des Barons	Herr Olbrich.
Ein Kellner	Herr Lübben.
Ein Gärtner	Herr Duon.
Ein Krämer	Herr Brandhorst.
Bediente.	

Die Handlung geht auf dem Schlosse Ellerbrunn vor, beginnt Morgens und endigt Abends.

Nach dem 1. Acte des 2. Stückes Pause von 10 Minuten.

Unpäßlich: Frau Lanz. Fräulein Horst.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

25

Donnerstag, den 1. November 1888.

23. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Zum ersten Male:

Der Herr Major auf Urlaub.

Lustspiel in 4 Acten von E. Heiden und Francis Stahl.

Personen:

Major von Blettenburg	Herr Krähel.
Oskar, sein Sohn	Herr Droscher.
von Seiler	Herr Eichholz.
Hans von Egloff	Herr Köfert.
Mörser	Herr Seydelmann.
Baroin von Falkenhorst	Fräul. Schultheis.
Anna, ihre Tochter	Fräul. Salbern.
Charlotte, ihre Nichte	Frau Droscher.
Magda von Welten	Fräul. Walther.
Ein Diener. Ein Mädchen.	

Der 1. 2. u. 4. Act spielen auf dem Gute Falkenhorst, der 3. in Berlin. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Unpäßlich: Frau Lanz. Fräulein Horst.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelploz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

26

Freitag, den 2. November 1888.

24. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Die zärtlichen Verwandten.

Lustspiel in 3 Aufzügen von K. Benedix.

Personen:

Oswald Barnau	Herr Basil.
Ulrike, } seine Schwestern	Frau Lanz.
Fringard, }	Fräul. Schultheiß.
Ottilie, seine Nichte	Frau Droescher.
Abelgunde von Halten, seine Tante, Wittve	Frau Dietrich.
Dietrich, } deren Kinder	Herr Köfert.
Eduna, }	Fräul. Salbern.
Dr. Bruno Wismar, Barnau's Freund	Herr Idali.
Dr. Offenburg, Arzt	Herr Jaeger.
Schumreich	Herr Droescher.
Weithold, Haushofmeister } in Barnau's Hause	Herr Seydelmann.
Thusnelde, Haushälterin }	Fräul. Kuhlmann.
Philippine, Kammermädchen	Fräul. Geldner.
Diener.	

Die Handlung begiebt sich auf Barnau's Schlosse in der Nähe einer Stadt.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Unpäßlich: Fräulein Horst.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie -- = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

 Der Billet-Verkauf findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

27

Sonntag, den 4. November 1888.

25. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Der Sonnwendhof.

Volkschauspiel in 5 Aufzügen von S. H. Mosenthal.

Personen:

Monica, Sonnwendhofbäuerin, Wittve	Fräul. Schultheis.
Valentin,	Herr Taeger.
Wolfgang,	Herr Köfert.
Creſcenz, } in ihrem Dienst	Frau Dietrich.
Franzl,	Fräul. Salbern.
Marie,	Fräul. Peterſon.
Matthias, Schmiedegeſell, ihr Schwager	Herr Debrient.
Anna	Fräul. Kuhlmann.
Der Pfarrer in der Achau	Herr Krähl.
Der Meßner	Herr Olbrich.
Ein Keſſelflicker	Herr Seydelmann.
Ein Kind	Kl. Sandau.
Knechte. Mägde. Bettler. Bettlerinnen. Zwei Knaben.	

Ort der Handlung: Im Hochgebirge; theils im Thal in und um den Sonnwendhof, theils auf der dazu gehörenden Stern Alm.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconſitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenſitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterreſitz 1 Mk. 30 Pf.
Logenſitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpkatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetſitz 2 = 60 =	Logenſitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kaſſenöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billet-Verkauf findet im Veſtibule des Theaters ſtatt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Feſttagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorſtellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Schulzeſche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

28

Dienstag, den 6. November 1888.

26. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Ehrliche Arbeit.

Volksstück mit Gesang in 5 Bildern von H. Wilken. Musik von R. Bial.

Personen:

August Schulze, Speculant	Herr Eichholz.
Lydia, geb. von Schminkwitz, seine zweite Frau	Fräul. Schultzeis.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Fräul. Horst.
Frau Sophronia von Schminkwitz	Frau Lang.
Athalia, } deren Töchter	Fräul. Salbern.
Flaminia, }	Fräul. Schiffel.
Eulalia, }	Fräul. Clar.
Herr von Goldammer, Fabrikant	Herr Krähl.
Hektor von Löwenheim, Disponent bei Schulze	Herr Köfert.
Schröpfer	Herr Seydelmann.
Max Wohlmut, Besitzer einer großen Bäckerei	Herr Drvescher.
Kalau, sein Obergeselle	Herr Idali.
Kups, Bäcker	Herr Stein.
August Renze, Conditior	Herr Olbrich.
Gottchen Kabe, Hausmädchen bei Schulze	Fräul. Geldner.
Kullmeß, Gastwirth	Herr Bernhard.
Ein Diener	Herr Duon.
Diener, Bäckergefelln und Lehrlinge. Zwei Mägde. Zwei Jungen.	

Nach dem 2. Bilde Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpätz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

29

Mittwoch, den 7. November 1888.

3. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

➡ **Anfang 4¹/₂ Uhr.** ➡

Regie: Herr Dr. Debrient.

Der Sonnwendhof.

Volkschauspiel in 5 Aufzügen von S. J. Mosenthal.

Personen:

Monica, Sonnwendhofbäuerin, Wittve	Fräul. Schultzeis.
Balentin,	Herr Jaeger.
Wolfgang,	Herr Köfert.
Creſcenz, } in ihrem Dienst	Frau Dietrich.
Franzl,	Fräul. Salbern.
Marie,	Fräul. Peterſon.
Matthias, Schmiedegeſell, ihr Schwager	Herr Debrient.
Anna	Fräul. Kuhlmann.
Der Pfarrer in der Achau	Herr Krähl.
Der Meßner	Herr Olbrich.
Ein Keſſelflicker	Herr Seydelmann.
Ein Kind	Kl. Sandau.
Knechte. Mägde. Bettler. Bettlerinnen. Zwei Knaben.	

Ort der Handlung: Im Hochgebirge; theils im Thal in und um den Sonnwendhof, theils auf der dazu gehörenden Stern-Alm.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

➡ **Kassenpreise:** ➡

Balconſitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenſitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterreſitz 1 Mk. 30 Pf.
Logenſitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelploß II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetſitz 2 = 60 =	Logenſitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kaſſenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende 7¹/₂ Uhr.

➡ Der **Billet-Verkauf** findet im Vestibule des Theaters ſtatt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Feſttagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorſtellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Schulzeſche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

30

Donnerstag, den 8. November 1888.

27. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Zum ersten Male:

Cornelius Voß.

Lustspiel in 4 Acten von Franz von Schönthan.

Personen:

Ernst Leopold, Herzog von Falkenburg	Herr Basil.
Prinz Curt von Schöningen-Clausthal	Herr Droescher.
Baronin Henriette von Feldheim	Fräul. Walther.
Graf von Fernwald, herzoglicher Cabinets-Rath	Herr Krähl.
Paula, dessen Tochter	Frau Droescher.
Arnold Bäckers	Herr Köfert.
Cornelius Voß, Maler	Herr Olbrich.
Engelbert, Sekretair des Grafen Fernwald	Herr Seydelmann.
Toni, Stubenmädchen } im Hause der Baronin	Fräul. Geldner.
Ein Diener }	Herr Mummert.

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

Das Stück spielt im strengen Winter; zwischen dem 1. und 2. Act liegen 4 Tage, der 3. Act schließt sich unmittelbar an den 2. an, und der 4. Act spielt 1 Tag später als der 3.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconfsitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenfsitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logenfsitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetfsitz 2 = 60 =	Logenfsitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

 Der Billet-Verkauf findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr u.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

31

Sonntag, den 11. November 1888.

28. Vorstellung im Abonnement.

Zur Nachfeier von Schillers Geburtstag.

Neu einstudirt.

Turandot, Prinzessin von China.

Ein tragi-komisches Märchen in 5 Acten, nach Gozzi von Fr. von Schiller.
Musik von verschiedenen Componisten.

Regie: Herr Dr. Debrient.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Altoun, fabelhafter Kaiser von China	Herr Krähl.
Turandot, seine Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Abelma, eine tatarische Prinzessin, ihre Sklavin	Fräul. Schultheiß.
Zelima, eine andere Sklavin der Turandot	Fräul. Geldner.
Skirina, Mutter der Zelima	Frau Olbrich.
Barak, ihr Gatte, ehemals Hofmeister des	Herr Eichholz.
Kalaf, Prinzen von Astrachan	Herr Taeger.
Timur, vertriebener König von Astrachan	Herr Büttner.
Ismael, Begleiter des Prinzen von Samarland	Herr Köfert.
Tartaglia, Minister,	Herr Seydelmann.
Pantalon, Kanzler,	Herr Carell.
Truffaldin, Aufseher der Haremswächter, } italienische Charaktermasken	Herr Idali.
Brigella, Hauptmann der kaiserlichen Wache, }	Herr Olbrich.
Doctoren des Divans. Mandarinen. Soldaten. Spielleute. Kaiserliche Wache. Haremswächter und Sklavinnen des Serails.	

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Neue Decorationen von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann. Requisiten von den Herren Mohr und Fasch.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpfaz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Dienstag, den 13. November 1888.

29. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Der Better.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix.

Personen:

Gärtner, ein reicher Großhändler	Herr Büttner.
Ernst, } seine Kinder	Herr Droescher.
Pauline, }	Fräul. Saldern.
Wilhelm, }	Frau Droescher.
Siegel, Gärtner's Better	Herr Eichholz.
Buchheim, ein junger Kaufmann	Herr Köfert.
Louise, Haushälterin	Fräul. Waltherr.
Ein Bedienter	Herr Mummert.

Hierauf:

Die Kunst geliebt zu werden.

Liederspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen.

Musik von Ferdinand Gumbert.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Köschen, eine junge Bäckerin	Fräul. Horst.
Peter, } Geschwisterkinder	Herr Köfert.
Bretchen, }	Fräul. Geldner.
Konrad	Herr Lübben.
Elsterwitz, Barbier	Herr Carell.
Brigitte, Schankwirthin	Frau Lanz.
Bauern und Bäuerinnen.	

Nach dem 1. Stücke Pause von 10 Minuten.

Contractlich beurlaubt: Herr Dr. Devrient.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Mittwoch den 14. November 1888: 1. Abonnements-Concert der Hofcapelle.

Schulzeide Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

33

Donnerstag, den 15. November 1888.

30. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Der Herr Major auf Urlaub.

Lustspiel in 4 Acten von C. Heiden und Francis Stahl.

Personen:

Major von Plettenburg	Herr Prähl.
Oskar, sein Sohn	Herr Droeßcher.
von Seiler	Herr Eichholz.
Hans von Egloff	Herr Köfert.
Mörser	Herr Seydelmann.
Baronin von Falkenhorst	Fräul. Schultzeis.
Anna, ihre Tochter	Fräul. Salbern.
Charlotte, ihre Nichte	Frau Droeßcher.
Magda von Welten	Fräul. Walther.
Ein Diener. Ein Mädchen.	

Der 1. 2. u. 4. Act spielen auf dem Gute Falkenhorst, der 3. in Berlin. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Contractlich beurlaubt: Herr Dr. Devrient.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Zu Theater gefunden: Ein Muff. Ein braunes Taillentuch.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

34

Freitag, den 16. November 1888.

31. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Fräulein Reineke.

Original-Lustspiel in 4 Akten von Rud. Kneifel.

Personen:

Kramer, Musikdirektor	Herr Eichholz.
Dora, seine Frau	Frau Dietrich.
Molly, beider Tochter	Frau Droescher.
Edgar Malburg, Rentier	Herr Köfert.
Frau Eva Wahrstedt, eine junge Wittve	Fräul. Walthers.
Dränger, ehemals Polizeibeamter, jetzt Inhaber eines Vermittelungs-Bureaus	Herr Carell.
Julius Heinwald	Herr Droescher.
Frau Steuerrath Bielfe	Frau Lanz.
Ida, ihre Tochter	Fräul. Klar.
Dr. Strömer, Arzt	Herr Mummert.
Honig, Klavierlehrer	Herr Bernhard.
Ella, } dessen Töchter	Fräul. Schiffel.
Frieda, }	Fräul. Rehme.
Burke, Brauereibesitzer	Herr Stein.
Herr Müller	Herr Büttner.
Yvette, Hausmädchen bei Kramer	Fräul. Peterson.
Louise, Mädchen bei Frau Wahrstedt	Fräul. Geldner.
Ein Dienstmann	Herr Bübben.

Ort der Handlung: Berlin.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Contractlich beurlaubt: Herr Dr. Devrient.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetsitz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 35

Sonntag, den 18. November 1888.

32. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Die drei Grazien.

Posse mit Gesang in 4 Acten von Leon Creptow. Couplets von Gustav Görk.

Musik von Franz Roth.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Bornstedt, Geheimrath a. D.	Herr Büttner.
Elly, } seine Töchter	Fräul. Horst.
Clara, }	Fräul. Salbern.
Bullertopp, Töpfermeister, sein Schwager	Herr Carell.
Laura, dessen Frau	Frau Lutz.
Carl, Bildhauer, } deren Kinder	Herr Jaeger.
Gretchen, }	Fräul. Geldner.
Frida, }	Fräul. Ular.
Robert Heller	Herr Idali.
Gustav Nickel	Herr Köfert.
Lehmann, Posamentier	Herr Eichholz.
Schumann, Handschuhmacher	Herr Seydelmann.
Agnes, }	Fräul. Schiffel.
Herttha, } Frida's Schulfreundinnen	Fräul. Peterson.
Therese, }	Frau Büttner.
Sophie, }	Fräul. Nehme.
Else, }	Frau Stein.
Kummel, Schuster	Herr Stein.
Emil, Lehrjunge	Herr Olbrich.
Auguste, Dienstmädchen } bei Bullertopp	Frau Olbrich.
Ein Schornsteinseger	Herr Brandhorst.
Gäste. Miether. Mitglieder des Krieger-Vereins, deren Frauen und Kinder.	

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater — = 60 =
Parquetitz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Dienstag, den 20. November 1888.

33. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Welt in der man sich langweilt.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Pailleron, deutsch von Bukowics.

Personen:

Herzogin von Reville	Frau Dietrich.
Gräfin von Céran, ihre Nichte	Fräul. Schultheiß.
Roger, deren Sohn	Herr Basil.
Susanne von Billiers	Frau Droscher.
Miß Lucy Wattson	Fräul. Schiffel.
Bellac, Professor der Philosophie	Herr Droscher.
Paul Raymond, Unterpräfect	Herr Köfert.
Jeanne Raymond, seine Gemahlin	Fräul. Walther.
De St. Reault, Professor	Herr Büttner.
Frau von St. Reault	Fräul. Grube.
Toulonnier, Generalsecretair	Herr Idali.
Frau von Loudan	Frau Olbrich.
General von Briaix, Senator	Herr Krähl.
Briot, Deputirter	Herr Stein.
Gajac, Journalist	Herr Olbrich.
Frau von Arriego	Fräul. Geldner.
Melchior von Boines	Herr Mummert.
Frau von Boines	Fräul. Salbern.
Desmillets, Dichter	Herr Seydelmann.
François, Kammerdiener	Herr Duon.

Ort der Handlung: Im Schlosse der Frau von Céran in St. Germain. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Mittwoch, den 21. November 1888.

4. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Die drei Grazien.

Posse mit Gesang in 4 Acten von Leon Creptow. Couplets von Gustav Görß.
Musik von Franz Roth.
(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Bornstedt, Geheimrath a. D.	Herr Büttner.
Elly, } seine Töchter	Fräul. Horst.
Clara, }	Fräul. Salbern.
Bullerkopp, Töpfermeister, sein Schwager	Herr Carell.
Laura, dessen Frau	Frau Lunz.
Carl, Bildhauer, } deren Kinder	Herr Taeger.
Gretchen, }	Fräul. Geldner.
Frida, }	Fräul. Clar.
Robert Heller	Herr Idali.
Gustav Nickel	Herr Köfert.
Behmann, Posamentier	Herr Eichholz.
Schumann, Handschuhmacher	Herr Seydelmann.
Agnes, }	Fräul. Schiffel.
Hertha, } Frida's Schulfreundinnen	Fräul. Petersen.
Therese, }	Frau Büttner.
Sophie, }	Fräul. Nehme.
Elsa, }	Frau Stein.
Rummel, Schuster	Herr Stein.
Emil, Lehrjunge } bei Bullerkopp	Herr Olbrich.
Auguste, Dienstmädchen }	Frau Olbrich.
Ein Schornsteinfeger	Herr Brandhorst.
Gäste. Miether. Mitglieder des Krieger-Vereins, deren Frauen und Kinder.	

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelpfah II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetsitz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffn. 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anf. 4½ Uhr. Ende gegen 7½ Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 4½ Uhr.

Anfang 4½ Uhr.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

38

Donnerstag, den 22. November 1888.

34. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Harold.

Trauerspiel in 5 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

Eduard, König von England	Herr Krähel.	Der Abt des Klosters Hyde	Herr Stein.
Gytha, Wittve des Grafen Godwin	Fräul. Schultheis.	Wilfried, ein angelsächsischer Diacon	Herr Jaeger.
Harold, Herzog von Ost-Anglien, } ihre	Herr Basil.	Ordgar, }	Herr Eichholz.
Wulfnoth, } Söhne	H. Dannenberg.	Edric, } Bürger von Dover	Herr Bernhard.
Wilhelm, genannt der Eroberer, Herzog		Baldwulf, }	Herr Olbrich.
der Normandie	Herr Debrient.	Alice, } Hofdamen Adalens	Fräul. Geldner.
Abele, seine Tochter	Fräul. Kuhlmann.	Leonore, }	Fräul. Schiffl.
Graf Morcar, angelsächsischer Großer,		Ein Page Adalens	Fräul. Rehme.
Vetter Godwin's	Herr Büttner.	Ein Alter	Herr Duon.
Graf Eustach von Boulogne, }	Herr Dreescher.	Ein angelsächsischer Page	Fräul. Peterson.
Der Seneschall, } Nor-	Herr Carell.	Erstes } Weib	Frau Olbrich.
Odo, } männliche	Herr Mummert.	Zweites }	Fräul. Grube.
Radulph, } Barone	Herr Lübben.	Erster } Trabant	Herr Brandhorst.
Montgomery, }	Herr Köfert.	Zweiter }	Herr Rabben.
Robert von Jumieges, Erzbischof von		Erster } Bürger	Herr Duon.
Canterbury	Herr Idali.	Zweiter }	Herr Mohr.
Stigand, Bischof von Winchester	Herr Seydelmann.	Ein normännischer Herold	Herr Brandhorst.

Zeit: Vor und während der Eroberung Englands durch die Normannen.

Ort: Akt 1: Dover. Akt 2: Rouen und London. Akt 3: Rouen. Akt 4: London. Akt 5: London und bei Hastings.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Unpäßlich: Fräulein Waltherr.

Kassenpreise:

Balconsk I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst	2 Mk. 60 Pf.	Parterrest	1 Mk. 30 Pf.
Logenst I. Rang	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2	— =	Amphitheater	— = 60 =
Parquetst	2 = 60 =	Logenst II. Rang 1	60 =	Gallerie	— = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Billet-Verkauf findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

39

Sonntag, den 25. November 1888.

35. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Zum ersten Male:

Am Wetterstein.

Volkstück mit Gesang in 4 Aufzügen von Hartl-Mitius.

Musik von Jos. Krägel.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Der Müllerwirth		Herr Krähl.
Anna, seine Tochter		Fräul. Kuhlmann.
Broni, ihr Vaßl		Fräul. Geldner.
Midei, Sennerin		Fräul. Salbern.
Brigitt		Frau Dietrich.
Kaber Angermaier		Herr Zdali.
Hans, }		Herr Basil.
Michel, }		Herr Köfert.
Anton, } heimkehrende Soldaten		Herr Lübben.
Florian, }		Herr Brandhorst.
Quirin, }		Herr Olbrich.
Der Wiesenbauer		Herr Eichholz.
Genzi, sein Weib		Frau Eichholz.
Burgl } seine Töchter		Frau Olbrich.
Reßl }		Fräul. Clar.
Sepp		Herr Mummert.
Franz		Herr Fischer.
Ließl		Fräul. Peterson.

Dorfmusikanten. Schulbuben. Landleute.

Ort der Handlung: Im Raintal an der Partnach bei Garmisch. Zeit: 1871.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . -- = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie -- = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

40

Dienstag, den 27. November 1888.

36. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Cornelius Voss.

Lustspiel in 4 Acten von Franz von Schönthan.

Personen:

Ernst Leopold, Herzog von Falkenburg	Herr Vasil.
Prinz Curt von Schöningen-Clausthal	Herr Droescher.
Baronin Henriette von Feldheim	Fräul. Walther.
Graf von Bernwald, herzoglicher Cabinets-Rath	Herr Krühl.
Paula, dessen Tochter	Frau Droescher.
Arnold Bäckers	Herr Köfert.
Cornelius Voss, Maler	Herr Olbrich.
Engelbert, Sekretair des Grafen von Bernwald	Herr Seydelmann.
Toni, Stubenmädchen } im Hause der Baronin	Fräul. Geldner.
Ein Diener	Herr Mummert.

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

Das Stück spielt im strengen Winter; zwischen dem 1. und 2. Act liegen 4 Tage, der 3. Act schließt sich unmittelbar an den 2. an, und der 4. Act spielt 1 Tag später als der 3.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

 Der Billet-Verkauf findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr . . .

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

41

Donnerstag, den 29. November 1888.

37. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Hermann und Dorothea.

Idyllisches Familiengemälde in 4 Aufzügen nach Goethe's Gedicht von Dr. Karl Töpfer.

Personen:

Der alte Feldern	Herr Krähl.
Seine Frau	Fräul. Schultzeiß.
Hermann, ihr Sohn	Herr Taeger.
Dorothea	Fräul. Kuhlmann.
Rector	Herr Büttner.
Apotheker	Herr Eichholz.
Richter	Herr Seydelmann.
Ein Bauer	Herr Mammert.

Vorher:

Die Geschwister.

Schauspiel in 1 Act von Goethe.

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr Basil.
Marianne, seine Schwester	Frau Dreescher.
Fabrice	Herr Idali.
Ein Briefträger	Herr Fischer.
Ein Kind	Kl. Dannenberg.

Nach dem 2. Acte des 2. Stückes Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpfad II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetsitz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Freitag, den 30. November 1888.

38. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Prüfung.

Lustspiel in 1 Act von Lothar Clement.

Personen:

Hein, Schneidermeister	Herr Carell.
Walpurga, dessen Frau	Frau Dietrich.
Fanny, deren Tochter	Fräul. Geldner.
Knapfer, Gymnasiallehrer	Herr Basil.

Ort der Handlung: Hein's Wohnung. Zeit: Die Gegenwart.

Hierauf:

Die Hochzeitsreise.

Lustspiel in 2 Aufzügen von R. Benedix.

Personen:

Otto Lambert, Professor an einem Gymnasium	Herr Basil.
Antonie, seine Frau	Fräul. Kuhlmann.
Edmund, sein Famulus	Herr Köfert.
Hahnensporn, Stiefelputzer	Herr Eichholz.
Guste, Kammerjungfer	Fräul. Geldner.

Zum Schluß:

Die Kunst geliebt zu werden.

Liederspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen.

Musik von Ferdinand Gumbert.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Regie: Herr Maximilian Carell.

Personen:

Röschen, eine junge Pächterin	Fräul. Horst.
Peter, } Geschwisterkinder	Herr Köfert.
Bretchen, }	Fräul. Geldner.
Konrad	Herr Lübben.
Elsterwitz, Barbier	Herr Carell.
Brigitte, Schankwirthin	Frau Lanz.
Bauern und Bäuerinnen	

Nach dem 2. Stücke Pause von 10 Minuten.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kassöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Umband, 1 Broche.

Schulzeiche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

43

Sonntag, den 2. December 1888.

39. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Turandot, Prinzessin von China.

Ein tragi-komisches Märchen in 5 Acten, nach Gozzi von Fr. von Schiller.
Musik von verschiedenen Componisten.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Altoum, fabelhafter Kaiser von China	Herr Krähl.
Turandot, seine Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Abelma, eine tatarische Prinzessin, ihre Sklavin	Fräul. Schultheiß.
Zelima, eine andere Sklavin der Turandot	Fräul. Geldner.
Skirina, Mutter der Zelima	Frau Olbrich.
Barak, ihr Gatte, ehemals Hofmeister des	Herr Eichholz.
Kalaf, Prinzen von Astrachan	Herr Taeger.
Timur, vertriebener König von Astrachan	Herr Büttner.
Ismael, Begleiter des Prinzen von Samarkand	Herr Köfert.
Tartaglia, Minister,	Herr Seydelmann.
Pantalon, Kanzler,	Herr Carrell.
Truffaldin, Aufseher der Haremswächter,	Herr Idali.
Brigella, Hauptmann der kaiserlichen Wache,	Herr Olbrich.
Doctoren des Divans. Mandarinen. Soldaten.	Spielleute. Kaiserliche Wache. Haremswächter und Sklavinnen des Serails.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

44

Dienstag, den 4. December 1888.

40. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Der Schriftstellertag.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Heinrich Heinemann.

Personen:

Commerzienrath Schlüter	Herr Eichholz.
Babette, seine Frau	Fräul. Schultzeis.
Hedwig, deren Tochter	Frau Droscher.
Baumbach, Rentier und Stadtverordneter	Herr Büttner.
Nina, seine Frau	Frau Dietrich.
Ella, deren Tochter	Fräul. Horst.
Assessor Breitling	Herr Droscher.
Therese Friedeck, } Mitglieder des Schriftsteller-Verbandes	Fräul. Walther.
Carl von Hellborn, }	Herr Basil.
Dr. Richard Vogel, }	Herr Carell.
August Mummie, Literat	Herr Seydelmann.
Siebert, Commis	Herr Köfert.
Klinkhammer, Portier in Schlüters Hause	Herr Idali.
Alwine, in Schlüters Diensten	Frau Ulbrich.
Ein Kellner	Herr Fischer.
Herren und Damen	

Scene: Eine Residenz. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

 Die Abonnements-Billette der dritten Serie, № 41 bis 60, sind am Donnerstag, den 6. December, Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Theater-Bureau in Empfang zu nehmen.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Donnerstag, den 6. December 1888.

41. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Das Glas Wasser

oder:

Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in 5 Acten nach Scribe.

Personen:

Anna, Königin von England	Fräul. Kuhlmann.
Herzogin von Marlborough	Fräul. Schultzeis.
Henry von Saint John, Viscount von Bolingbroke	Herr Debrient.
Arthur Massam, Fähnrich im Garderegiment	Herr Köfert.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Frau Droejscher.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig's XIV.	Herr Idali.
Thompson, Thürsteher der Königin	Herr Stein.
Ein Mitglied des Parlaments	Herr Mummert.
Lady Albermale	Fräul. Grube.
Hofherren, Hofdamen, Pagen.	

Nach dem 4. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag, den 7. December 1888. 2. Abonnements-Concert der Großherzoglichen Hofcapelle.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Sonntag, den 9. December 1888.

42. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Zum ersten Male:

Orgelpfeifen.

Posse mit Gesang in 4 Acten von L. Creptow und L. Herrmann.
Musik von Franz Roth.

Dirigent: Herr Kammermusiker Kufferath.

Personen:

Eduard Günther, Pianoforte-Fabrikant	Herr Carell.
Amalie, seine Frau	Frau Lang.
Baron von Osten-Borck, Guttsbesitzer	Herr Droescher.
von Noederstein, Volontair in einem Bankgeschäft	Herr Olbrich.
Peter Köpffe, Schornsteinsfegermeister	Herr Seydelmann.
Willibald, sein Sohn	Herr Idali.
Gustav Günther, Orgelbauer und Instrumentenmacher	Herr Eichholz.
Lina, seine Frau	Frau Dietrich.
Emilie, Willibald's Frau	Fräul. Walthert.
Therese,	Fräul. Geldner.
Marie,	Fräul. Salbern.
Wilhelm, Schreiber bei einem Rechtsanwalt,	Fräul. Horst.
Otto Schirmer, Werkführer bei Eduard Günther	Herr Köfert.
Thielemann, Schneidermeister	Herr Fischer.
Menzer, Musiker	Herr Brandhorst.
Knörgel, Diener bei Eduard Günther	Herr Stein.
Otto, dessen Sohn	Albert Dannenberg.
Ein Dienstmann	Herr Rabben.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem 1. u. 2. Acte liegen 14 Tage, zwischen dem 2. u. 3. Act drei Monate Zwischenraum.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Beurlaubt: Herr Hofconcertmeister Manns. Herr Basil.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . -- = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie -- = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 11. December 1888.

43. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Das Recht der Frau.

Luftspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Personen:

Haiß Kerner, Gutsbesitzer	Herr Eichholz.
Erna, seine Tochter	Frau Droscher.
Baron von Firnhofen	Herr Seydelmann.
Paul Steinberg, Dramaturg eines großen Theaters.	Herr Droscher.
Hillner, Professor der Litteraturgeschichte	Herr Carell.
Ludmilla, seine Frau	Fräul. Schultzeis.
Dr. Woldemar Krauseneck, Journalist	Herr Basil.
Grethe seine Frau	Fräul. Walther.
Bruno Helbing, Student	Herr Köfert.
Gottlieb, Bedienter bei Kerner	Herr Bernhard.
Ein Photograph	Herr Mummert.

Die Handlung spielt auf dem Gute Kerner's, in der Nähe einer großen Stadt.

Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Beurlaubt: Herr Hofkonzertmeister Manns.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Armband, 1 Portemonnaie mit Inhalt.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

48

Mittwoch, den 12. December 1888.

5. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Turandot, Prinzessin von China.

Ein tragi-komisches Märchen in 5 Acten, nach Gozzi von Fr. von Schiller.
Musik von verschiedenen Componisten.
(Dirigent: Herr Kammermusiker Kufferath.)

Personen:

Altoun, fabelhafter Kaiser von China	Herr Krähl.
Turandot, seine Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Abelma, eine tatarische Prinzessin, ihre Sklavin	Fräul. Schultheiß.
Zelima, eine andere Sklavin der Turandot	Fräul. Geldner.
Skirina, Mutter der Zelima	Frau Olbrich.
Barak, ihr Gatte, ehemals Hofmeister des	Herr Eichholz.
Kalaf, Prinzen von Astrachan	Herr Taeger.
Timur, vertriebener König von Astrachan	Herr Büttner.
Ismael, Begleiter des Prinzen von Samarkand	Herr Köfert.
Tartaglia, Minister,	Herr Seydelmann.
Pantalon, Kanzler,	Herr Carell.
Truffaldin, Aufseher der Haremswächter,	Herr Idali.
Brigella, Hauptmann der kaiserlichen Wache,	Herr Olbrich.
Doctoren des Divans. Mandarinen. Soldaten.	Spielleute. Kaiserliche Wache. Haremswächter und Sklavinnen des Serails.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Neue Decorationen von Herrn Hoftheatermaler Mohrmann. Requisiten von den Herren Mohr und Fasch.

Beurlaubt: Herr Hofconcertmeister Manns.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kassöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende 7¹/₂ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Broche, 1 Paar Glacee-Handschuhe.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

49

Donnerstag, den 13. December 1888.

44. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Welt in der man sich langweilt.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Paillexon, deutsch von Bukowics.

Personen:

Herzogin von Reville	Frau Dietrich.
Gräfin von Céran, ihre Nichte	Fräul. Schultzeis.
Roger, deren Sohn	Herr Basil.
Susanne von Villiers	Frau Droescher.
Miß Lucy Wattson	Fräul. Schiffel.
Bellac, Professor der Philosophie	Herr Droescher.
Paul Raymond, Unterpräfect	Herr Köfert.
Jeanne Raymond, seine Gemahlin	Fräul. Kuhlmann.
De St. Reault, Professor	Herr Büttner.
Frau von St. Reault	Fräul. Grube.
Toulonnier, Generalsecretair	Herr Idali.
Frau von Louban	Frau Olbrich.
General von Briaix, Senator	Herr Krähl.
Biro, Deputirter	Herr Stein.
Gajac, Journalist	Herr Olbrich.
Frau von Arriego	Fräul. Geldner.
Melchior von Boines	Herr Mummert.
Frau von Boines	Fräul. Salbern.
Desmillets, Dichter	Herr Seydelmann.
François, Kammerdiener	Herr Duon.

Ort der Handlung: Im Schlosse der Frau von Céran in St. Germain. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Beurlaubt: Herr Hofconcertmeister Manns.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetsitz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

57

Freitag, den 14. December 1888.

45. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Der Schriftstellertag.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Heinrich Heinemann.

Personen:

Commerzienrath Schlüter	.....	Herr Eichholz.
Babette, seine Frau	.....	Fräul. Schultzeis.
Hedwig, deren Tochter	.....	Frau Droscher.
Baumbach, Rentier und Stadtverordneter	.....	Herr Büttner.
Nina, seine Frau	.....	Frau Dietrich.
Ella, deren Tochter	.....	Fräul. Horst.
Affessor Breitling	.....	Herr Droscher.
Therese Friedeck,	} Mitglieder des Schriftstellerverbandes	Fräul. Walther.
Carl von Hellborn,		Herr Basil.
Dr. Richard Vogel,	.....	Herr Carell.
August Mumme, Literat	.....	Herr Seydelmann.
Siebert, Commis	.....	Herr Köfert.
Minkhammer, Portier in Schlüters Hause	.....	Herr Zbali.
Alwine, in Schlüters Diensten	.....	Frau Ulbrich.
Ein Kellner	.....	Herr Fischer.
Herren und Damen.		

Scene: Eine Residenz. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Beurlaubt: Herr Hofkonzertmeister Manns.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelploß II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetsitz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

51

Sonntag, den 16. December 1888.

46. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Am Wetterstein.

Volksstück mit Gesang in 4 Aufzügen von Hartl-Minius.

Musik von Jos. Krägel.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Der Müllerwirth		Herr Krähl.
Anna, seine Tochter		Fräul. Kuhlmann.
Broni, ihr Basl		Fräul. Geldner.
Wildei, Sennerin		Fräul. Salbern.
Brigitt		Frau Dietrich.
Laver Angermaier		Herr Zbali.
Hans, }		Herr Basil.
Michel, } heimkehrende Soldaten		Herr Köfert.
Anton, }		Herr Lübben.
Florian, }		Herr Brandhorst.
Quirin, }		Herr Olbrich.
Der Wiesenbauer		Herr Eichholz.
Genzi, sein Weib		Frau Eichholz.
Burgl } seine Töchter		Frau Olbrich.
Resl }		Fräul. Clar.
Sepp		Herr Mummert.
Franz		Herr Fischer.
Liesel		Fräul. Petersen.

Dorfmusikanten. Schulbuben. Landleute.

Ort der Handlung: Im Rainthal an der Partnach bei Garmisch. Zeit: 1871.

Zwischenacts-Musik:

Vor dem 1. Act: Einleitung zu „Almenrausch und Edelweiß“ von Müller.

Nach dem 1. Act: „Alpenröschen“, Polka-Mazurka von Reichert.

Nach dem 2. Act: Overture zu „Raymond“ von Thomas.

Entre-Act aus dem „Herrgottschnitzer“.

Nach dem 3. Act: „Harald“ (nach Umland) von Manns.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Dienstag, den 18. December 1888.

47. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Orgelpfeifen.

Posse mit Gesang in 4 Acten von L. Creptow und L. Herrmann.

Musik von Franz Roth.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Eduard Günther, Pianoforte-Fabrikant	.....	Herr Carell.
Amalie, seine Frau	.....	Frau Lang.
Baron von Osten-Borch, Gutsbesitzer	.....	Herr Dreescher.
von Roederstein, Volontair in einem Bankgeschäft	.....	Herr Olbrich.
Peter Köpffe, Schornsteinfegermeister	.....	Herr Seydelmann.
Willibald, sein Sohn	.....	Herr Idali.
Gustav Günther, Orgelbauer und Instrumentenmacher	.....	Herr Eichholz.
Lina, seine Frau	.....	Frau Dietrich.
Emilie, Willibald's Frau	.....	Frau Olbrich.
Therese,	} deren Kinder	.....
Marie,		.....
Wilhelm, Schreiber bei einem Rechtsanwalt,	.....	Fräul. Geldner.
Otto Schirmer, Werkführer bei Eduard Günther	.....	Fräul. Salbern.
Thielemann, Schneidermeister	.....	Fräul. Horst.
Menzer, Musiker	.....	Herr Köfert.
Knörigel, Diener bei Eduard Günther	.....	Herr Fischer.
Otto, dessen Sohn	.....	Herr Brandhorst.
Ein Dienstmann	.....	Herr Stein.
		Albert Danneberg.
		Herr Rabben.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.

Zwischen dem 1. u. 2. Acte liegen 14 Tage, zwischen dem 2. u. 3. Act drei Monate Zwischenraum.

Zwischenacts-Musik: Vor dem 1. Act: Marsch von Döring. Vor dem 2. Act: Piccicato aus „Sylvia“ von Delibes. — Waldesflüstern von Czibulka. Vor dem 3. Act: Overture zu „Die Fledermaus“ von Strauß. Vor dem 4. Act: Sturm-Galopp von F. Manns.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Unpäßlich: Fräulein Walther.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

53

Mittwoch, den 19. December 1888.

6. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Am Wetterstein.

Volksstück mit Gesang in 4 Aufzügen von Hartl-Mitius.

Musik von Jos. Krägel.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Der Müllerwirth	Herr Krähel.
Anna, seine Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Broni, ihr Basl	Fräul. Geldner.
Wildei, Sennerin	Fräul. Salbern.
Brigitt	Frau Dietrich.
Kaver Angermaier	Herr Zbali.
Hans, }	Herr Basil.
Michel, } heimkehrende Soldaten	Herr Rößert.
Anton, }	Herr Lübben.
Florian, }	Herr Brandhorst.
Quirin, }	Herr Olbrich.
Der Wiesenbauer	Herr Eichholz.
Genzi, sein Weib	Frau Eichholz.
Burgl } seine Töchter	Frau Olbrich.
Reßl }	Fräul. Clar.
Sepp	Herr Mummert.
Franz	Herr Fischer.
Viesl	Fräul. Peterson.
Dorfmusikanten. Schulbuben. Landleute.	

Ort der Handlung: Im Raintal an der Partnach bei Garmisch. Zeit: 1871.

Zwischenacts-Musik:

Vor dem 1. Act: Einleitung zu „Almentausch und Edelweiß“ von Müller.

Nach dem 1. Act: „Alpenröschen“, Polka-Mazurka von Reichert.

Nach dem 2. Act: Overture zu „Raymond“ von Thomas.

Entre-Act aus dem „Herrgottschnitzer“.

Nach dem 3. Act: „Harald“ (nach Umland) von Manns.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende vor 7¹/₂ Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

574

Donnerstag, den 20. December 1888.

48. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Die Maler.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Oswald, Maler	Herr Basil.
Werner,	Herr Zbali.
Simson,	Herr Taeger.
Mockert, genannt Plato, } Maler, Oswald's Freunde	Herr Köfert.
Sandberg, Banquier	Herr Carell.
Blume	Herr Seydelmann.
Frau von Willnig	Frau Dietrich.
Leonore von Seefeld, deren Tochter, Wittve	Fräul. Walther.
Else, Werner's Schwester	Frau Dreescher.
Müller, genannt Ubique, Hausmeister der Maler	Herr Eichholz.
Ein Gerichtsvollzieher	Herr Stein.
Ein Gensdarm	Herr Brandhorst.
Zwei junge Mädchen. Ein Farbenreiber.	

Zwischenacts-Musik: Vor dem 1. Act: Böhmischer Tanz von Löw. Vor dem 2. Act: „Glücklich ist, wer vergißt“, Polka-Mazurka von Strauß. Vor dem 3. Act: Holzzeitlied (nach Goethe) von Manns und „Trif-Tral“, Polka von Müller.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 23. December 1888.

49. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Zum ersten Male:

Prinzessin Goldhaar.

Zaubermärchen mit Gefang und Tanz in 5 Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Raupp.
Musik von Gustav von Köhler.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Vorspiel.

Dahwiga, eine mächtige Zauberin . . .	Fräul. Schultheiß.
Mitha, } ihre Helfersinnen . . .	Fräul. Peterson.
Telga, }	Frau Büttner.
Perphonia, eine gute Fee . . .	Frau Olbrich.
König Othert . . .	Herr Büttner.
Mhna, seine Gemahlin . . .	Fräul. Grube.
Goldhaar, beider Tochter . . .	Fräul. Kuhlmann.
Mumibald, Otherts Vertrauter . . .	Herr Mummert.
Ngulo, Schließer der schwarzen Gewölbe, einßt im Dienste König Schredwulfs	Herr Mohr.
Schnuffelfrauen. Kunzelweiber. Zadderischwestern. Ein Schutzengel.	

1. Bild:

Am Taubenjee.

Ritter Udo von Taubenburg . . .	Herr Taeger.
Claus Wendel, sein Knappe . . .	Herr Carell.
Die alte Veronika, eine Kräuterkocherin	Frau Eichholz.
Trine, Schenkensmädchen . . .	Fräul. Horst.
Goldhaar . . .	Fräul. Kuhlmann.
Bauern u. Bäuerinnen vom Dorfe Taubenburg.	Ein Schutzengel.

2. Bild:

Die Perle der Wasserhege.

Die Wasserhege des Taubenjees . . .	Fräul. Schiffel.
1. } Sceenige . . .	Fräul. Rehme.
2. }	Fräul. Peterson.
3. }	Fräul. Clar.
Winneloh, eine bössartige Wasserhege .	Fräul. Weidner.
Goldhaar . . .	Fräul. Kuhlmann.
Udo von Taubenburg . . .	Herr Taeger.
Claus, sein Knappe . . .	Herr Carell.
Sceenigen, Fischweibchen. Wasser- und Schiffsgeister. Seethiere. Ein Schutzengel.	

3. Bild:

Das Truggold des Feuerlandes.

Feuerjoh, Beherrscher des Feuerlandes	Herr Seydelmann.
Flamma, seine Tochter . . .	Fräul. Clar.

Zuntenstieber, sein Minister . . .	Herr Olbrich.
General Knifergluth . . .	Herr Brandhorst.
Der rothe Hahn, sein Adjutant . . .	Herr Bernhard.
Fadel, ein Aufwärter . . .	Herr Idali.
Udo von Taubenburg . . .	Herr Taeger.
Claus, sein Knappe . . .	Herr Carell.
Goldhaar . . .	Fräul. Kuhlmann.
Die Junkengarde. Schornsteinfeger. Feuerzeuge. Ein Schutzengel.	

Tanzspiele der Junkengarde, der Schornsteinfeger und der Feuerzeuge.

4. Bild:

Sternenzauber.

Asterion, Herr der Sternenvelt . . .	Herr Krühl.
Wollematteballerumpelpumpel, Wolfengott	Herr Stein.
Ariel, ein Luftgeist . . .	Fräul. Saldern.
Mollisch, ein Wolkenstieher . . .	Herr Eichholz.
Triniela, ein irrender Stern . . .	Fräul. Horst.
Udo von Taubenburg . . .	Herr Taeger.
Claus, sein Knappe . . .	Herr Carell.
Goldhaar . . .	Fräul. Kuhlmann.
Mond und Sterne.	

5. Bild:

König Wichtel und sein Hof.

König Wichtel der Erste und der Letzte	Albert Dannenberg.
Prinzessin Liliput, eine Blumenelfe . . .	Bertha Dannenberg.
Witsch, . . .	Emma Sandau.
Batsch, . . .	Morie Wilms.
Bimm, . . .	Emilie Wilms.
Bamm, . . .	Friedrich Meier.
Kling, . . .	August Reinardus.
Klang, . . .	Helene Thomßen.
Zit, . . .	Wilhelm Fischer.
Zack, . . .	Willy Sandau.
Tit, . . .	Alma Dannenberg.
Tack, . . .	Heini Mohr.
Schmid, . . .	Ferdin. Dannenberg.
Schnack, . . .	Willy Dannenberg.
Turtel, der Nachwächter . . .	Georg Schnittger.
Schmor, der Leibloch . . .	Bertha Sims.
Goldhaar . . .	Fräul. Kuhlmann.
Ein Schutzengel. Pagen.	

Schlusbild aller Figuren des Spiels.

Zwischenact's-Musik:

Vor dem Vorspiel: Weihnachtsvorspiel. Nach dem 1. Bild: Les Fauvettes, Polka von Boquet. Nach dem 2. Bild: Ouverture zu „Die lustigen Weiber“ von Nicolai. Nach dem 3. Bild: Die Mühle im Schwarzwald, von Glöner. Nach dem 4. Bild: Die türkische Scharwache, von Michaelis.

Nach dem 2. Bilde Pause von 10 Minuten.

Textbücher (Märchenerzählung) sind an der Cassé à 30 Pf. zu haben.

Neue Decorationen von Herrn Hoftheater-Maler Mohrmann. Die Maschinerien von Herrn Hoftheater-Maschinenmeister Duphorn. Neue Costüme von Frau Stein und Herrn Stephan. Requisiten von den Herren Mohr, Fasch und Stein.

Kassenpreise.

Balconsit I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogenit . . . 2 M. 60	Parterreit 1 M. 30
Logenit I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelplog II. Rang . 2 „ —	Amphietheater — „ 60
Parquetit 2 „ 60	Logenit II. Rang . . 1 „ 60	Gallerie — „ 50

Kasse-Öeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 25. December 1888.

Anfang 6 Uhr.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Prinzessin Goldhaar.

Zauber Märchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Raupp.
Musik von Gustav von Köhler.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Vorspiel.
Hofwiga, eine mächtige Zauberin . . . Fräul. Schultzeis.
Nitha, } ihre Helferinnen . . . Fräul. Peterson.
Telga, }
Perphonia, eine gute Fee . . . Frau Büttner.
König Othert . . . Herr Büttner.
Alma, seine Gemahlin . . . Fräul. Grube.
Goldhaar, beider Tochter . . . Fräul. Kuhlmann.
Ranibald, Otherts Vertrauter . . . Herr Mummert.
Ngulo, Schließer der schwarzen Gewölbe,
einst im Dienste König Schreckwulfs . . . Herr Mohr.
Schneffelfrauen. Kunzelweiber. Zadderschwestern.
Ein Schutzengel.

1. Bild:

Am Taubensee.

Nitter Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus Wendel, sein Knappe . . . Herr Carell.
Die alte Veronita, eine Kräutersucherin . . . Frau Eichholz.
Trine, Schentmädchen . . . Fräul. Horst.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Bauern u. Bäuerinnen vom Dorfe Taubenburg. Ein Schutzengel.

2. Bild:

Die Perle der Wasserheze.

Die Wasserfee des Taubensees . . . Fräul. Schiffel.
1. }
2. } Seenixe . . . Fräul. Peterson.
3. }
Winnefloh, eine bössartige Wasserheze . . . Fräul. Geldner.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus, sein Knappe . . . Herr Carell.
Seenixen. Fischweidchen. Wasser- und Schilfgeister. Seethiere.
Ein Schutzengel.

3. Bild:

Das Truggold des Feuerlandes.

Feuerjoh, Beherrscher des Feuerlandes . . . Herr Seydelmann.
Blamina, seine Tochter . . . Fräul. Clar.

Funkenstieber, sein Minister . . . Herr Olbrich.
General Knistergluth . . . Herr Brandhorst.
Der rothe Hahn, sein Adjutant . . . Herr Bernhard.
Fadel, ein Aufwärter . . . Herr Idali.
Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus, sein Knappe . . . Herr Carell.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Die Funkengarde. Schornsteinfeger. Feuerzeuge. Ein Schutzengel.

Tanzspiele der Funkengarde, der Schornsteinfeger und der Feuerzeuge.

4. Bild:

Sternenzauber.

Asterion, Herr der Sternenvelt . . . Herr Krähl.
Wollwatteballerumpelpumpel, Wollengott . . . Herr Stein.
Ariel, ein Luftgeist . . . Fräul. Salbern.
Mollisch, ein Wolkenschieber . . . Herr Eichholz.
Triniela, ein irrender Stern . . . Fräul. Horst.
Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus, sein Knappe . . . Herr Carell.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Mond und Sterne.

5. Bild:

König Wichtel und sein Hof.

König Wichtel der Erste und der Letzte . . . Albert Dannenberg.
Prinzessin Liliput, eine Blumenelse . . . Vertha Dannenberg.
Bischof . . . Emma Sandau.
Ratsch . . . Marie Wilms.
Bimmi . . . Emilie Wilms.
Bamm . . . Friedrich Meier.
Kling . . . August Meinardus.
Klang . . . Adeline Thomßen.
Zid, Wichtel Männchen . . . Wilhelm Fischer.
Zack . . . Willy Sandau.
Zick . . . Alma Dannenberg.
Zack . . . Heini Mohr.
Schnid . . . Ferdin. Dannenberg.
Schnack . . . Willi Dannenberg.
Lurzel, der Nachwächter . . . Georg Schnittger.
Schmor, der Leibloch . . . Vertha Sims.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Ein Schutzengel. Pagen.

Schlussbild aller Figuren des Spiels.

Zwischenacts-Musik:

Vor dem Vorspiel: Weihnachtsvorspiel. Nach dem 1. Bild: Les Fauvettes, Polka von Bosquet. Nach dem 2. Bild: Overture zu „Die lustigen Weiber“ von Nicolai. Nach dem 3. Bild: Die Mühle im Schwarzwald, von Eilenberg. Nach dem 4. Bild: Die türkische Schaarwache, von Michaelis.

Nach dem 2. Bilde Pause von 10 Minuten.

Textbücher (Märchenerzählung) sind an der Cassé à 30 Pf. zu haben.

Neue Decorationen von Herrn Hoftheater-Maler Mohrmann. Die Maschinerien von Herrn Hoftheater-Maschinenmeister Duphorn. Neue Costüme von Frau Stein und Herrn Stephan. Requisiten von den Herren Mohr, Fasch und Stein.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 1 M. 60	Parquetlogenitz . . . 1 M. 30	Parterrefitz — M. 75
Logenitz I. Rang . . . 1 „ 30	Mittelpf. II. Rang . . 1 „ —	Amphitheater — „ 40
Parquetfitz 1 „ 30	Logenitz II. Rang . . 1 „ —	Gallerie — „ 30

Kasse-Öffnung 5¹/₂ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freibillete haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Der Billeterverkauf zu dieser Vorstellung findet am Montag, den 24. d. Mts., Vormittags von 11 bis 1 Uhr, am Dienstag, den 25. d. Mts., Mittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, an der Cassé im Vestibule des Großherzogliche Theater-Commission.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

57

Donnerstag, den 27. December 1888.

50. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Der Bureaukrat.

Lustspiel in 4 Acten von G. von Moser.

Personen:

Graf Meng	Herr Krähl.
Ella, dessen Tochter	Frau Droscher.
Rosen, Ministerialbeamter	Herr Eichholz.
Lemke, Redant	Herr Seydelmann.
Karoline, dessen Frau	Frau Dietrich.
Gertrud, } ihre Töchter	Fräul. Salbern.
Anna, }	Fräul. Geldner.
Eberhard Graf Meng	Herr Taeger.
Sebalb, Schriftsteller	Herr Idali.
Leo Kraft, Musiker	Herr Köfert.
Friedrich, Diener bei Graf Meng	Herr Mummert.
Charlotte, Mädchen bei Lemke	Fräul. Peterson.

Zwischenacts-Musik: Vor dem 1. Act: Marsch von Berbe. Vor dem 2. Act: Ehret die Frauen, Walzer von Strauß. Vor dem 3. Act: Ungarisches Lustspiel-Ouverture von Keier-Bela. Vor dem 4. Act: Geistesfunken, Polka von Waldteufel.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelploß II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetsitz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 58

Sonntag, den 30. December 1888.

51. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Egmont.

Trauerspiel in 5 Acten von Goethe. Musik von Beethoven.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Margarethe von Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande	Fräul. Schultheis.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Basil.
Wilhelm von Oranien	Herr Krähl.
Herzog von Alba	Herr Debrient.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Köfert.
Machiavell, im Dienste der Regentin	Herr Büttner.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Olbrich.
Silva, } unter Alba dienend	Herr Brandhorst.
Gomez, }	Herr Idali.
Clärchen, Egmont's Geliebte	Fräul. Kuhlmann.
Ihre Mutter	Frau Lang.
Bradenburg, ein Bürgersohn	Herr Taeger.
Soest, Krämer, }	Herr Eichholz.
Zetter, Schneider, }	Herr Seydelmann.
Zimmermann, }	Herr Stein.
Seifensieder, }	Herr Mohr.
Erster } Bürger von Brüssel	Herr Mummert.
Zweiter }	Herr Duon.
Dritter }	Herr Rabben.
Vierter }	Herr Lübben.
Fünfter }	Herr Fischer.
Buyck, Soldat unter Egmont	Herr Drevescher.
Kuysum, Invalide und taub	Herr Bernhard.
Bansen, ein Schreiber	Herr Carell.
Volk. Gefolge. Wachen u. s. w.	

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10¹/₂ Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 1. Januar 1889.

52. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Prinzessin Goldhaar.

Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Raupp.
Musik von Gustav von Köhler.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Vorspiel.

Saschwiga, eine mächtige Zauberin . . . Fräul. Schultzeis.
Ritha, } ihre Helferinnen . . . Fräul. Peterson.
Telga, }
Perpnomia, eine gute Fee . . . Frau Olbrich.
König Albert . . . Herr Büttner.
Alma, seine Gemahlin . . . Fräul. Grube.
Goldhaar, beider Tochter . . . Fräul. Kuhlmann.
Rundbald, Alberts Vertrauter . . . Herr Mummert.
Ugulo, Schließer der schwarzen Gewölbe,
einst im Dienste König Schreckwulfs . . . Herr Mohr.
Schnuffelfrauen. Nuzelweiber. Zadder Schwester.
Ein Schützengel.

1. Bild:

Am Taubensee.

Ritter Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus Wendel, sein Knappe . . . Herr Carell.
Die alte Veronika, eine Kräutersucherin . . . Frau Eichholz.
Trine, Schenkknäbchen . . . Fräul. Horst.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Bauern u. Bäuerinnen vom Dorfe Taubenburg. Ein Schützengel.

2. Bild:

Die Perle der Wasserhege.

Die Wasserfee des Taubensees . . . Fräul. Schiffel.
1. }
2. } Seenixe . . . Fräul. Peterson.
3. } Fräul. Clar.
Winnestoff, eine bössartige Wasserhege . . . Fräul. Gebner.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus, sein Knappe . . . Herr Carell.
Seenixen. Fischweibchen. Wasser- und Schilfgeister. Seethiere.
Ein Schützengel.

3. Bild:

Das Truggold des Feuerlandes.

Feuerjoh, Beherrscher des Feuerlandes . . . Herr Seydelmann.
Flamma, seine Tochter . . . Fräul. Clar.

Funkenstieber, sein Minister . . . Herr Olbrich.
General Knistergluth . . . Herr Brandhorst.
Der rothe Hahn, sein Adjutant . . . Herr Brandhard.
Fadel, ein Aufwärter . . . Herr Idali.
Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus, sein Knappe . . . Herr Carell.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Die Funkengarde. Schornsteinfeger. Feuerzeuge. Ein Schützengel.

Tanzspiele der Funkengarde, der Schornsteinfeger und der Feuerzeuge.

4. Bild:

Sternenzauber.

Asterion, Herr der Sternenwelt . . . Herr Krähl.
Wollwatteballerumpelpumpel, Wollengott . . . Herr Stein.
Ariel, ein Lustgeist . . . Fräul. Salbern.
Mollsch, ein Wollenschieber . . . Herr Eichholz.
Triniela, ein irender Stern . . . Fräul. Horst.
Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus, sein Knappe . . . Herr Carell.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Mond und Sterne.

5. Bild:

König Wichtel und sein Hof.

König Wichtel der Erste und der Letzte . . . Albert Dannenberg.
Prinzessin Liliput, eine Blumenelfe . . . Bertha Dannenberg.
Pitsch, . . . Emma Sandau.
Patsch, . . . Marie Wilms.
Dimm, . . . Emilie Wilms.
Damm, . . . Friedrich Meier.
Kling, . . . August Weinardus.
Klang, . . . Adeline Thomßen.
Ziel, Wichtel Männchen . . . Wilhelm Fischer.
Zack, . . . Billy Sandau.
Zick, . . . Alma Dannenberg.
Zad, . . . Heini Mohr.
Schnid, . . . Ferdin. Dannenberg.
Schnack, . . . Willi Dannenberg.
Turkel, der Nachtwächter . . . Georg Schnitger.
Schmor, der Leibsch . . . Bertha Sims.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Ein Schützengel. Fagen.

Schlussbild aller Figuren des Spiels.

Zwischenacts-Musik:

Vor dem Vorspiel: Weihnachtsvorspiel. Nach dem 1. Bild: Les Fauvettes, Polka von Bosquet. Nach dem 2. Bild: Ouverture zu „Die lustigen Weiber“ von Nicolai. Nach dem 3. Bild: Die Mühle im Schwarzwald, von Eilenberg. Nach dem 4. Bild: Die türkische Schaarwache, von Michaelis.

Nach dem 2. Bilde Pause von 10 Minuten.

Textbücher (Märchenerzählung) sind an der Casse à 30 Pf. zu haben.

Neue Decorationen von Herrn Hoftheater-Maler Mohrmann. Die Maschinerien von Herrn Hoftheater-Maschinenmeister Dymphorn. Neue Costüme von Frau Stein und Herrn Stephan. Requisiten von den Herren Mohr, Fasch und Stein.

Kassenpreise.

Balconfsitz I. Rang . . . 3 M. — } Parquetlogenfsitz . . . 2 M. 60 } Parterresitz . . . 1 M. 30 }
Logenfsitz I. Rang . . . 2 „ 60 „ } Mittelplatz II. Rang . . . 2 „ — } Amphitheater . . . — „ 60 „ }
Parquetfsitz . . . 2 „ 60 „ } Logenfsitz II. Rang . . . 1 „ 60 „ } Gallerie . . . — „ 50 „ }

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 60

Mittwoch, den 2. Januar 1889.

7. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

 **Anfang 4 Uhr.** 

Regie: Herr Dr. Devrient.

Egmont.

Trauerspiel in 5 Acten von Goethe. Musik von Beethoven.
(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Margarethe von Parma, Tochter Karls V., Regentin der Niederlande	Fräul. Schultzeis.
Graf Egmont, Prinz von Gaure	Herr Basil.
Wilhelm von Oranien	Herr Kräh.
Herzog von Alba	Herr Devrient.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Köfert.
Machiavell, im Dienste der Regentin	Herr Büttner.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Olbrich.
Silva, } unter Alba dienend	Herr Brandhorst.
Gomez, }	Herr Zbali.
Clärchen, Egmont's Geliebte	Fräul. Kuhlmann.
Ihre Mutter	Frau Lang.
Bradenburg, ein Bürgersohn	Herr Zaeger.
Soest, Krämer,	Herr Eichholz.
Zetter, Schneider,	Herr Seydelmann.
Zimmermann,	Herr Stein.
Seisensieder,	Herr Mohr.
Erster } Bürger von Brüssel	Herr Mummert.
Zweiter }	Herr Duon.
Dritter }	Herr Rabben.
Vierter }	Herr Lübben.
Fünfter }	Herr Fischer.
Buyck, Soldat unter Egmont	Herr Dreescher.
Muysum, Invalide und taub	Herr Bernhard.
Bansen, ein Schreiber	Herr Carell.
Volk. Gefolge. Wachen u. s. w.	

Der Schauplatz ist in Brüssel.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 3 Uhr. Einlaß 3¹/₂ Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende nach 7¹/₂ Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 4 Uhr.

Anfang 4 Uhr.

Großherzogliches Theater in Oldenburg. 61

Donnerstag, den 3. Januar 1889.

53. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Die Maler.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Oswald, Maler	Herr Basil.
Werner,	Herr Idali.
Simson,	Herr Taeger.
Mockert, genannt Plato, } Maler, Oswald's Freunde	Herr Köfert.
Sandberg, Bankier	Herr Carell.
Blume	Herr Seydelmann.
Frau von Willnig	Frau Dietrich.
Leonore von Seefeld, deren Tochter, Wittve	Fräul. Walthor.
Else, Werner's Schwester	Frau Droscher.
Müller, genannt Ubique, Hausmeister der Maler	Herr Eichholz.
Ein Gerichtsvollzieher	Herr Stein.
Ein Gensdarm	Herr Brandhorst.
Zwei junge Mädchen. Ein Farbenreiber.	

Zwischenacts-Musik: Vor dem 1. Act: Böhmischer Tanz von Löw. Vor dem 2. Act: „Glücklich ist, wer vergißt“, Polka-Mazurka von Strauß. Vor dem 3. Act: Hochzeitslied (nach Goethe) von Manns und „Trif-Trak“, Polka von Müller.

Nach dem 2. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogentz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logentz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logentz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9¹/₂ Uhr.

Freitag, den 4. Januar 1889: **Conzert der Großherzoglichen Hofcapelle.**

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 6. Januar 1889.

54. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Auf eigenen Füßen.

Gefangsposse in 6 Bildern von E. Pohl und H. Wilken. Musik von Conradi.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Erstes Bild: In dulci jubilo!

Herrmann Pfannenschmidt,	} Heideberger Studenten	Herr Droeßcher.
von Schranken,		Herr Köfert.
Röthelmann,		Herr Eichholz.
Liebniß,		Herr Olbrich.
Wörmer,		Herr Mummert.
Abdolar Besefer, genannt Matsch, Pfannenschmidt's Freund und Factotum		Herr Carell.
Lieschen Spröde, Kellnerin		Fräul. Horst.
Pinkert, Schlächter, } Glattbein, Küster, } aus Berlin		Herr Stein. Herr Fischer.
Studenten.		

Scene: Heidelberg.

Zweites Bild: Studio's Brautfahrt.

Agnes Herbach, eine Waise	Fräul. Salbern.
Herrmann Pfannenschmidt	Herr Droeßcher.
Röthelmann	Herr Eichholz.
Wörmer	Herr Mummert.
Liebniß	Herr Olbrich.
Matsch	Herr Carell.
Lieschen	Fräul. Horst.
Studenten.	

Scene: Berlin, ein Garten.

Drittes Bild: Wie Herr Pfeffermann testirt.

Herrmann Pfannenschmidt	Herr Droeßcher.
Matsch	Herr Carell.
Lieschen	Fräul. Horst.
Röthelmann	Herr Eichholz.
Wörmer	Herr Mummert.
Liebniß	Herr Olbrich.
Pinkert	Herr Stein.
Glattbein	Herr Fischer.
Lobedanz, Justizrath	Herr Bernhard.
Frau Hahnemann, aus Dresden	Frau Eichholz.
Rosalba, } Lucretia, } ihre Töchter	Fräul. Schiffl. Fräul. Rehme.
Jädel, aus Stuttgart	Herr Lübben.
Ein alter Herr aus Wien	Herr Brandhorst.
Zwei alte Damen. Andere Erben. Studenten.	

Scene: Ein Saal auf Pfeffermann's Gute.

Zwischenacts-Musik: 1. Vermählungsfeier, Marsch von Rusi. 2. Antade printantide von Locombe. 3. Juanita-Quadrille von Strauß. 4. Auf Ferienreisen, Polka von Strauß.

Nach dem 3. Bilde Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Viertes Bild: Blühendes Geschäft.

(Spielt 1 1/2 Jahre später.)

Hafenbut, Hauswirth	Herr Seydelmann.
Pfannenschmidt, Restaurateur	Herr Droeßcher.
Matsch, sein Compagnon	Herr Carell.
Lieschen Spröde, Dienstmädchen	Fräul. Horst.
Ede, Kellnerjunge	Fräul. Peterson.
Röthelmann, Sänger und Componist	Herr Eichholz.
Pinkert	Herr Stein.
Glattbein	Herr Fischer.
Reich, Geheimrath	Herr Krähl.
Agnes Herbach, seine Nichte	Fräul. Salbern.
von Schranken, Fabrikant	Herr Köfert.
Die Waischfrau	Frau Böttner.
Der Schlächterjunge	Fräul. Clar.
Der Bäckerjunge	Frau Stein.
Der Bierfahrer	Herr Mohr.
Schuppleute. Gläubiger. Ein Executor.	

Scene: Berlin, Café Pfannenschmidt.

Fünftes Bild: Beim Volksanwalt.

(Spielt 2 Jahre später.)

Abdolar Besefer, Volksanwalt	Herr Carell.
Lieschen, seine Frau	Fräul. Horst.
Röthelmann, Schreiber und Chorist beim Hoftheater	Herr Eichholz.
Pfannenschmidt	Herr Droeßcher.
Krabbenstreckler, Sozialist, } Frau Weidenhammer, } Zimmervermieterin, }	Herr Köfert. Frau Lang.
Marfull, Künstler, } Otto, Budiker, } Klienten	Herr Idali. Herr Duon.
Frau Otto, } Kühling, }	Fräul. Grube.
Faseltopf, }	Herr Rabben. Herr Olbrich.

Scene: Berlin, Besefer's Bureau.

Sechstes Bild: Es kommt anders!

Geheimrath Reich	Herr Krähl.
Agnes, seine Nichte	Fräul. Salbern.
Herrmann Pfannenschmidt	Herr Droeßcher.
Lobedanz, Justizrath	Herr Bernhard.
Besefer	Herr Carell.
Lieschen	Fräul. Horst.
von Schranken	Herr Köfert.
Röthelmann	Herr Eichholz.
Pinkert	Herr Stein.
Glattbein	Herr Fischer.
Studenten.	

Scene: Ein Saal in Reich's Hause.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

63

Dienstag, den 8. Januar 1889.

55. Vorstellung im Abonnement.



Wegen Erkrankung des Herrn Kökert statt der angekündigten Vorstellung:

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Karlsruhler.

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg		Herr Krähl.
Gräfin Franziska von Hohenheim		Fräul. Walthcr.
Generalin Rieger		Frau Dietrich.
Laura, deren Pflcgetochter		Frau Droeschcr.
General Rieger, Kammandant des Hohen-Aspergs		Herr Büttner.
Hauptmann von Silberfals, Kammerherr		Herr Seydelmann.
Sergeant Bleistift		Herr Eichholz.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer		Herr Taeger.
Anton Koch, genannt Spiegelberg. }	Karlsruhler	Herr Basil.
von Scharpstein, genannt Schweizer. }		Herr Ulbrich.
von Hofer, genannt Ragmann, }		Herr Idali.
Pfeiffer, genannt Koller, }		Herr Mummert.
Peters, genannt Schusterle, }	Herr Lübben.	
Christoph Bleistift, genannt Rette, Hundejunge		Fräul. Geldner.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

Zwischenacts-Musik: 1. Harold (nach Usland) von Manns. 2. Nach der Heimath, Marsch von Pauling, 3. Aubade printemière von Lacombe. 4. Fackel-Polonaise Nr. 2 von Manns. 5. Jka, Polka-Mazurka von Michaelis.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Kökert. Beurlaubt: Fräul. Horst.



Kassenpreise:



Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg. 64

Donnerstag, den 10. Januar 1889.

56. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Der Schwabenstreich.

Lustspiel in 4 Acten von Franz von Schönthan.

Personen:

Friedrich Lösch, Gutsbesitzer	Herr Eichholz.
Hildegard Lösch, geb. v. Zinkwitz, seine Frau	Frau Dietrich.
Martha, ihre Tochter	Frau Driescher.
Paul von Gredding, ihr Schwiegersohn	Herr Köfert.
Hedwig von Gredding, geb. Lösch, seine Frau	Fräul. Walther.
Conrad von Schwyburg, Gutsbesitzer	Herr Driescher.
Dr. August Winkelberg	Herr Büttner.
Balmiro Tamburini	Herr Carell.
Ein Telegraphenbote	Herr Seydelmann.
Minna, Dienstmädchen bei Lösch	Fräul. Geldner.
Lobmeyer, Inspector	Herr Stein.

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: In den ersten zwei Acten auf dem Rittergute Zinkwitz, in den beiden letzten Acten in Berlin.

Zwischenacts-Musik: 1. Deutscher Kaiser-Marsch, von Sikoff. 2. Souvenir de Petersbourg, Walzer von Resch. 3. Overture zu: „Das Nachtlager“, von Kreuzer. 4. Mazurka von Czibulka.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Beurlaubt: Fräul. Forst.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglasfütteral, 1 Broche, 1 Taillentuch, 1 Schleier, 1 Taschentuch, gez. B. L. und Krone, 1 rothseidenes Taillentuch, 1 Taschentuch mit bunter Kante, gez. M. S., 1 Taschentuch mit bunter Kante.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 11. Januar 1889.

Anfang 6 Uhr.

1. Schiller - Abend.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Regie: Herr Dr. Devrient.

Die Räuber.

Ein Schauspiel in 5 Acten von Friedrich Schiller.

Personen:

Mozimilian, regierender Graf von Moor	Herr Seydelmann.
Karl, } seine Söhne	Herr Basil.
Franz, }	Herr Devrient.
Amalie von Edeltreich, Nichte des Grafen	Fräul. Kuhlmann.
Spiegelberg,	Herr Carell.
Schweizer,	Herr Krähl.
Grimm,	Herr Mummert.
Rapmann,	Herr Lübben.
Schusterle, } Libertiner, nachher Banditen	Herr Duon.
Moller,	Herr Droefcher.
Kosinsky,	Herr Laeger.
Schwarz,	Herr Olbrich.
Herrmann, Bastard von einem Edelmann	Herr Köfert.
Daniel, ein alter Diener im Moorischen Hause	Herr Idali.
Pastor Moser	Herr Büttner.
Ein Vater	Herr Eichholz.
Erster } Räuber	Herr Stein.
Zweiter }	Herr Brandhorst.
Dritter }	Herr Bernhard.
Ein Diener	Herr Rabben.
Räuberbande. Nebenpersonen.	

Der Ort der Geschichte ist Deutschland, die Zeit der Geschichte um die Mitte des achtzehnten Jahrhunderts.
Die Zeit des Schauspiels ungefähr zwei Jahre.

Friedrich Schiller, geb. den 10. November 1759, begann seine „Räuber“ auf der Karlschule in Stuttgart; im Druck erschienen sie 1781 zum ersten Male. Am 13. Januar 1782 wurden sie zum ersten Male auf dem Mannheimer Nationaltheater aufgeführt und zwar in einer auf Anlaß des Intendanten von Dalberg von der Mannheimer Regie, gegen des Dichters ausdrückliche Einwendungen, verfaßten Umarbeitung und Rückbitirung der Handlung in das Mittelalter. Zum ersten Male nach dem Urtext, jedoch mit Einfügung der von Schiller selbst nachgeschriebenen Scenen (Hermanns, Act 4 und Thurmscene, Act 5, sowie Verschmelzung der Scenen des Franz und der Amalie, Act 1) wurden „die Räuber“ in der auch unserer heutigen Vorstellung zu Grunde gelegten Form aufgeführt: in Karlsruhe zum Schillertage 1860.

Zwischenacts-Musik: 1. Overture zur Erste-Cantate von Weber. 2. Entre-Act von Manns. 3. Finale aus Lohengrin von Wagner. 4. Zwischenact aus Manfred von Schumann. 5. Zwei Motive aus Jessonda von Spohr.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Beurlaubt: Fräul. Horst.

Kassenpreise:

Balcony I. Rang . . . 1 Mk. 60 Pf.	Parquetlogeny . . . 1 Mk. 30 Pf.	Parterre — Mk. 75 Pf.
Logeny I. Rang . . . 1 = 30 =	Mittelpatz II. Rang 1 = — =	Amphitheater . . . — = 40 =
Parquet 1 = 30 =	Logeny II. Rang 1 = — =	Gallerie — = 30 =

Kassöffnung 5¹/₂ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet am Freitag, den 11. d. M., Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Vestibule des Theaters statt; dem verehrlichen Publikum steht es frei für die ganze Reihe von zwölf Schillerabenden sich Plätze im voraus zu sichern und kann daher den geehrten Abonnenten ein Vorzugsrecht auf ihre Plätze nicht gestattet werden.

Großherzogliche Theater-Commission.

Am nächsten Schiller-Abend gelangt zur Aufführung: Die Verschönerung des Fiesco zu Genua.

Eckelische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

66

Sonntag, den 13. Januar 1889.

57. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Der Graf von Hammerstein.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Kaiser Heinrich II.	Herr Krähl.
Erkanbald, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler des Reichs	Herr Büttner.
Bischof Meinwerk von Paderborn	Herr Idali.
Konrad von Franken	Herr Basil.
Graf Otto von Hammerstein	Herr Taeger.
Walderich, dessen Lehnsmann	Herr Mummert.
Edard, ein junger Priester	Herr Droescher.
Sophia, Oberin eines Nonnenklosters	Frau Dietrich.
Irmgard, Graf Otto's Nichte	Fräul. Kuhlmann.
Beatrix, } junge Edelfräulein	Fräul. Schiffel.
Judith, }	Fräul. Salbern.
Der Klostervogt	Herr Eichholz.
Thietmar, aus Bischof Meinwerk's Gefolge	Herr Stein.
Ein kaiserlicher Schaarmeister	Herr Brandhorst.
Folkmar, ein alter Bauer	Herr Duon.
Otbert, dessen Enkel	Herr Olbrich.
Eine Wahrsagerin	Frau Lanz.
Ein Bettler	Herr Carell.
Ein alter Bauer	Herr Seydelmann.
Gottfried, ein junger Kriegsknecht	Herr Köfert.
Ein Herold	Herr Lübben.
Gefolge. Pilger. Nonnen. Kriegsleute und Volk.	

Die Handlung spielt in verschiedenen Gegenden des Mittelrheins, im elften Jahrhundert.

Zwischenacts-Musik: 1. Festmarsch von Henschel. 2. Overture zu „Don Juan“ von Mozart. 3. Fantasie aus „Tannhäuser“ von Wagner. 4. Ave Maria von Schubert. 5. Entre-Act von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 67

Dienstag, den 15. Januar 1889.

58. Vorstellung im Abonnement.

➤ Zum ersten Male: ➤

Regie: Herr Dr. Debrient.

Johannes Erdmann.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Joachim Lengfeld	Herr Kräh.
Heinrich, sein Sohn	Herr Taeger.
Johannes Erdmann	Herr Debrient.
Dr. Bredow	Herr Büttner.
Therese von Lubin	Fräul. Schulteis.
Vili, deren Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Frau Huber	Frau Dietrich.
Schreiner, Lengfeld's Secretair	Herr Seydelmann.
Ein Kellner.	

Die Handlung spielt in der Gegenwart, in einer großen Stadt.

Zwischenacts-Musik: 1. Ouverture zu „Die Weiber von Weinsberg“ von Conrad. 2. Fackeltanz *M* 1 von Manns. 3. Ouverture zu „Rosamunde“. 4. Brautzug aus „Lohengrin“ von Wagner. 5. Maurische Trauermusik von Mozart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

➤ Kassenpreise: ➤

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpf. II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg. 68

Mittwoch, den 16. Januar 1889.

8. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Der Graf von Hammerstein.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Kaiser Heinrich II.	Herr Krähl.
Erkanbald, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler des Reichs	Herr Büttner.
Bischof Meinwerk von Paderborn	Herr Idali.
Konrad von Franken	Herr Basfl.
Graf Otto von Hammerstein	Herr Taeger.
Balderich, dessen Lehnsmann	Herr Mummert.
Edard, ein junger Priester	Herr Droescher.
Sophia, Oberin eines Nonnenklosters	Frau Dietrich.
Irmgard, Graf Otto's Nichte	Fräul. Kuhlmann.
Beatriz, } junge Edelräulein	Fräul. Schiffel.
Judith, }	Fräul. Salbern.
Der Klostervogt	Herr Eichholz.
Thietmar, aus Bischof Meinwerk's Gefolge	Herr Stein.
Ein kaiserlicher Schaarmeister	Herr Brandhorst.
Folkmar, ein alter Bauer	Herr Duon.
Otbert, dessen Enkel	Herr Olbrich.
Eine Wahrsagerin	Frau Lanz.
Ein Bettler	Herr Carell.
Ein alter Bauer	Herr Seydelmann.
Gottfried, ein junger Kriegsknecht	Herr Köfert.
Ein Herold	Herr Lübben.
Gefolge. Pilger. Nonnen. Kriegsknechte und Volk.	

Die Handlung spielt in verschiedenen Gegenden des Mittelrheins, im elften Jahrhundert.

Zwischenacts-Musik: 1. Festmarsch von Henschel. 2. Overture zu „Don Juan“ von Mozart. 3. Fantasie aus „Lannhäuser“ von Wagner. 4. Ave Maria von Schubert. 5. Entre-Act von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende 7¹/₂ Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 17. Januar 1889.

59. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Erziehungsergebnisse

oder:

Guter und schlechter Ton.

Kunstspiel in 2 Aufzügen von L. Blum. (Frei nach der Operette des Decombrouffe.)

Personen:

Florbach, Privatier	.....	Herr Seydelmann.
Frau von Stern, seine Schwester	.....	Frau Dietrich.
Henriette, ihre Tochter	.....	Fräul. Salbern.
Margarethe Western, Nichte der Frau von Stern	.....	Frau Droesch.
Hauptmann Rheinfels	.....	Herr Droesch.
Louis von Sonnenstein	.....	Herr Köfert.
Anna, Kammermädchen	.....	Fräul. Geldner.
Wilhelm, } Bediente	} der Frau von Stern	Herr Mummert.
Jaques, }		Herr Stein.
Der Portier	.....	Herr Brandhorst.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage, Morgens 8 Uhr.

Hierauf:

Zehn Mädchen und ein Mann.

Komische Operette in 1 Act von Franz von Suppé.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Herr von Schönhahn, Gutsbesitzer	.....	Herr Carell.
Danubia, die Oesterreicherin,	} seine Töchter	Fräul. Salbern.
Hidalga, die Castilianerin,		Fräul. Clar.
Britta, die Engländerin,		Fräul. Schiffel.
Maschinka, die Baierin,		Frau Büttner.
Pomaria, die Oldenburgerin,		Fräul. Grube.
Alminia, die Tirolerin,		Fräul. Peterson.
Simonia, die Italienerin,		Fräul. Geldner.
Giletta, die Mexikanerin,		Fräul. Nehme.
Mariantka, die Böhmin,		Frau Olbrich.
Preziosa, die Arragoneserin,		Frau Stein.
Sidonia, Wirthschafterin	.....	Fräul. Horst.
Agamemnon Paris, Thierarzt	.....	Herr Köfert.

Die Handlung spielt auf Schönhahn's Landstz, in der Nähe einer großen Stadt.

Zwischenacts-Musik: 1. In leichtem Schritt, Marsch von Carl. 2. Schlittschuhläufer, Walzer von Strauß. 3. Auf Urlaub, Polka von Jahrbach.

Zwischen dem 1. und 2. Stücke Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Freitag, den 18. Januar. Concert der Großherzoglichen Hofcapelle.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Wahyan Todesfall der Frau
Carelle Hall der instr.
pudum Vorstellung:

Cornelius Tafel
(siehe nächste Seite.)

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

69

Donnerstag, den 17. Januar 1889.

59. Vorstellung im Abonnement.

Wegen Todesfalls in der Familie des Herrn Carell statt der angekündigten
Vorstellung:

Cornelius Voß.

Lustspiel in 4 Acten von Franz von Schönthan.

Personen:

Ernst Leopold, Herzog von Falkenburg	Herr Basfl.
Prinz Curt von Schöningen-Clausthal	Herr Droescher.
Baronin Henriette von Feldheim	Fräul. Walther.
Graf von Bernwald, herzoglicher Cabinets-Rath	Herr Krähl.
Paula, dessen Tochter	Frau Droescher.
Arnold Bäckers	Herr Köfert.
Cornelius Voß, Maler	Herr Olbrich.
Engelbert, Secretair des Grafen von Bernwald	Herr Seydelmann.
Toni, Stubenmädchen } im Hause der Baronin	Fräul. Geldner.
Ein Diener	Herr Mummert.

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

Das Stück spielt im strengen Winter; zwischen dem 1. und 2. Act liegen 4 Tage, der 3. Act schließt sich unmittelbar an den 2. an, und der 4. Act spielt 1 Tag später als der 3.

Zwischenacts-Musik: 1. Im leichten Schritt, Marsch von Karl. 2. Schlittschuhläufer, Walzer von Waldteufel.
3. Auf Urlaub, Polka von Fahrbach. 4. Ungarische Lustspiel-Duverture von Keler-Bela.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Eichholz. Beurlaubt: Herr Carell.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . -- = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie -- = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Freitag, den 18. Januar. Concert der Großherzoglichen Hofkapelle.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 20. Januar 1889.

60. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Prinzessin Goldhaar.

Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Raupp.
Musik von Gustav von Köhler.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Vorspiel.

Schwiga, eine mächtige Zauberin . . . Fräul. Schultze.
Mitha, } ihre Helferinnen . . . Fräul. Peterson.
Telga, }
Perphonia, eine gute Fee . . . Frau Olbrich.
König Oibert . . . Herr Büttner.
Agha, seine Gemahlin . . . Fräul. Grube.
Goldhaar, beider Tochter . . . Fräul. Kuhlmann.
Rumbald, Oiberts Vertrauter . . . Herr Nummert.
Ugulo, Schließer der schwarzen Gewölbe,
einst im Dienste König Schreckwulfs
Schneffeltrauen. Künzelweiber. Zadderchwestern.
Ein Schutzengel.

1. Bild:

Am Taubensee.

Ritter Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus Wendel, sein Knappe . . . Herr Köfert.
Die alte Veronita, eine Kräutersucherin
Frau Eichholz.
Trine, Schenkermädchen . . . Fräul. Horst.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Bauern u. Bäuerinnen vom Dorfe Taubenburg. Ein Schutzengel.

2. Bild:

Die Perle der Wasserhege.

Die Wasserfee des Taubensees . . . Fräul. Schiffel.
1. }
2. } Seentze . . . Fräul. Peterson.
3. } Fräul. Clar.
Winnesloß, eine bössartige Wasserhege . . . Fräul. Geldner.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus, sein Knappe . . . Herr Köfert.
Seentzen. Fischweibchen. Wasser- und Schiffsgeister. Seetziere.
Ein Schutzengel.

3. Bild:

Das Truggold des Feuerlandes.

Feuerjoh, Beherrscher des Feuerlandes . . . Herr Seydelmann.
Flamma, seine Tochter . . . Fräul. Clar.

Zwischenacts-Musik:

Vor dem Vorspiel: Weihnachtsvorspiel. Nach dem 1. Bild: Les Pavottes, Polka von Bosquet. Nach dem 2. Bild: Overture zu „Die lustigen Weiber“ von Nicolai. Nach dem 3. Bild: Die Mühle im Schwarzwald, von Eilenberg. Nach dem 4. Bild: Die türkische Schaarwache, von Michaelis.

Nach dem 2. Bilde Pause von 10 Minuten.

Genehmigt: Herr Carell.

Textbücher (Märchenzählung) sind an der Casse à 30 Pf. zu haben.

Neue Decorationen von Herrn Hoftheater-Maler Mohrmann. Die Maschinerien von Herrn Hoftheater-Maschinenmeister Duphorn. Neue Costüme von Frau Stein und Herrn Stephan. Requisiten von den Herren Mohr, Fasch und Stein.

Kassenpreise.

Balconsitz I. Rang . . . 3 M.	Parquetlogenitz . . . 2 M. 60	Parterresitz . . . 1 M. 30
Logensitz I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelplatz II. Rang . . . 2 „	Amphitheater . . . 60 „
Parquetsitz . . . 2 „ 60	Logensitz II. Rang . . . 1 „ 60	Gallerie . . . 50 „

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billet-Verkauf findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

- an den Theater Tagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
 - an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
 - an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
- Die Abonnements-Billette der vierten Serie, N^o 61 bis 80, sind am Dienstag, den 22. Januar Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Theater-Bureau in Empfang zu nehmen.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

71

Dienstag, den 22. Januar 1889.

61. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Wo ist die Frau?

Original-Lustspiel in 4 Acten von R. Kneisel.

Personen:

Gabriele von Wessenborn	Fräul. Walther.
Baron Wendelin von Wessenborn, ihr Oheim	Herr Seydelmann.
Professor Hermann Hochstedt, Baumeister	Herr Basil.
Gerda, seine Schwester	Fräul. Kuhlmann.
Ewald Gablitz, Rentier	Herr Köfert.
Hielmar Thorild, Gutsbesitzer aus Schweden	Herr Droescher.
Bankier Grevenstein	Herr Bernhard.
Frau Grevenstein, dessen Gattin	Fräul. Grube.
Anna, beider Tochter	Fräul. Clar.
Fräulein von Kornitz	Fräul. Schiffel.
Fräulein von Gerhardt	Fräul. Nehme.
Herr von Tauber	Herr Mummert.
Dr. Bollrath, Badearzt	Herr Eichholz.
Frau Roemer, Hausbesitzerin	Frau Dietrich.
Ottilie, ihre Tochter	Fräul. Saldern.
Hans, Jäger	Herr Idali.
Lottchen, Kammermädchen } im Dienste Gabrielens	Fräul. Geldner.
Ein Telegraphenbote	Herr Brandhorst.

Der zweite Act spielt in einer großen deutschen Stadt, die übrigen Acte spielen in dem nahe gelegenen Badeorte Moritzbrunn.

Zwischenacts-Musik: 1. Gruß an die Heimath, Marsch von Döring. 2. Waldesflüstern, von Czibulka. 3. Ouverture zu „Die Matrosen“ von Flotow. 4. Geistesjunken, Polka von Waldteufel.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Verlaubt: Herr Carell.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelploz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

72

Donnerstag, den 24. Januar 1889.

62. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Das Glas Wasser oder: Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in 5 Acten von Scribe.

Personen:

Anna, Königin von England	Fräul. Kuhlmann.
Herzogin von Marlborough	Fräul. Schultheiß.
Henry von Saint John, Viscount von Bolingbroke	Herr Debrient.
Arthur Masham, Fähnrich im Garderegiment	Herr Köfert.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Frau Droescher.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwig's XIV.	Herr Idali.
Thompson, Thürsteher der Königin	Herr Stein.
Ein Mitglied des Parlaments	Herr Mummert.
Lady Albemarle	Fräul. Grube.
Hofherren, Hofdamen, Pagen.	

Zwischenacts-Musik: 1. Overture von Manns. 2. Trit-Trak, Polka von Waldteufel. 3. Lagunen-Walzer, von Strauß. 4. Ständchen, von Manns. 5. Overture zu „Zampa“ von Herold.

Nach dem 4. Acte Pause von 10 Minuten.

Beurlaubt: Herr Carell.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonnabend: Anfang 4 Uhr. Die Verschwörung des Fiesco zu Genua. (2. Schiller-Abend.)

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonnabend, den 26. Januar 1889.

Anfang 4 Uhr.

2. Schiller-Abend.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Herr Böttner.
Gianettino Doria, Nefte des Vorigen, Prätendent	Herr Droscher.
Fiesco, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Herr Basil.
Verrina, verschworener Republikaner	Herr Brühl.
Bourzognino,	Herr Taeger.
Ralfagno, } Verschworene	Herr Rößert.
Sacco,	Herr Eichholz.
Somellino, Gianettino's Vertrauter	Herr Seydelmann.
Benturione,	Herr Idali.
Ribo, } Mißvergünstete	Herr Ulbrich.
Afferato,	Herr Lübben.
Romano, Maler	Herr Mummert.
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Herr Debrient.
Deutscher der Herzoglichen Leibwache	Herr Stein.
Erster } aufständischer Bürger	Herr Duon.
Zweiter }	Herr Brandhorst.
Dritter }	Herr Rabben.
Leonore, Fiesco's Gemahlin	Fräul. Ruhlmann.
Julia, Gräfin Wittve Imperiali, Doria's Schwester	Fräul. Walthert.
Noja, } Leonore's	Fräul. Schiffel.
Arabella, } Kammermädchen	Fräul. Calbern.
Ein Page	Fräul. Clar.
Wachen	Herr Bernhard.
	Herr Brandhorst.
	Herr Mohr.

Mehrere Nobili. Bürger. Deutsche. Soldaten. Bediente.
Der Schauplatz: Genua. Die Zeit: 1547.

Schiller begann obiges Trauerspiel im April 1782 in Stuttgart und vollendete es im Spätjahr nach seiner Flucht in Sachsenhausen und Oggersheim. Da das Mannheimer Nationaltheater das Stück in seiner ursprünglichen Form als unbrauchbar ablehnte, mußte der bedrängte Dichter es vorerst im Druck (Dez. 1783 bei Schwan) erscheinen lassen, bis er sich wieder auf des Freiherrn von Dalberg Verlangen zu wiederholter, gänzlicher Umarbeitung verstand. In solcher neuen Form, mit welcher der Dichter mit eigener Hand nicht allein die drastische Charakteristik fast aller Figuren, sondern vor Allem die ursprünglich tragische Anlage des Stückes und damit dessen moralische Bedeutung zerstören mußte, ward es am 11. Januar 1784 zuerst (und so in zwei Wiederholungen) auf der Mannheimer Bühne mit enttäuschend mattem Erfolg aufgeführt. Im gleichen Jahre (8. März 1784) versuchte Plümcke in Berlin eine Bearbeitung, welche mindestens doch den tragischen Ausgang bewahrte. Erst im März 1812 machte die Mannheimer Bühne ihr Unrecht gut, indem sie Schillers Urtext zur Aufführung brachte, der sich nunmehr dort wie allenthalben bewährt hat, und auch unsrer Einrichtung zu Grund gelegt ist. (Nur als Rarität hat Mannheim 1879 und zur 100jährigen Gedenkfeier auch Leipzig nochmals jene alte von Dalberg veranlaßte Mannheimer Bühneneinrichtung auf der Bühne erscheinen lassen.)

Zwischenacts-Musik:

1. Marsch von F. Schubert. 2. Militair-Ouverture von Mendelssohn. 3. Entre-Act von Manns. 4. Bajaderen-Tanz und Marsch aus Feramoses von Rubinstein. 5. Ouverture zu „Die Felsenmühle“ von Reifiger.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balconst. I. Rang . . . 1 M. 60	Parquetlogenst. . . . 1 M. 30	Parterrest. — M. 75
Logenst. I. Rang . . . 1 „ 30	Mittelpf. II. Rang . 1 „ —	Amphitheater . . . — „ 40
Parquetst. 1 „ 30	Logenst. II. Rang . 1 „ —	Gallerie — „ 30

Kasseneröffnung 2¹/₂ Uhr. Einlaß 3¹/₂ Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende nach 7 Uhr.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Der Billeterkauf zu dieser Vorstellung findet am Sonnabend, den 26. d. M., Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 2¹/₂ Uhr an im Vestibule des Theaters statt. Großherzogliche Theater-Commission.

3. Schiller-Abend: Kabale und Liebe. Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Acten.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Pf

Sonntag, den 27. Januar 1889.

63. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Devrient.

Der Prinz von Homburg.

Schauspiel in 5 Acten von H. von Kleist.

Personen:

Friedrich Wilhelm, Kurfürst von Brandenburg	.....	Herr Krähl.
Die Kurfürstin, seine Gemahlin	.....	Fräul. Schultheiß.
Prinzessin Natalie von Dranien, seine Nichte, Chef eines Dragoner-Regiments	.....	Fräul. Kuhlmann.
Feldmarschall Dörfling	.....	Herr Büttner.
Prinz Friedrich Arthur von Homburg, General der Reiterei	.....	Herr Taeger.
Oberst Kottwitz, vom Regiment der Prinzessin von Dranien	.....	Herr Devrient.
Henning,	} Oberste der Infanterie	Herr Seydelmann.
Graf Truchß,		Herr Stein.
Graf Hohenzollern, von der Suite des Kurfürsten	.....	Herr Droeschner.
Rittmeister von Holz	.....	Herr Köfert.
Graf Georg von Sparren,	} Rittmeister	Herr Basil.
Stranz,		Herr Mummert.
Siegfried von Mörner,		Herr Eichholz.
Graf Reuß,		Herr Idali.
Erster	} Offizier	Herr Lübben.
Zweiter		Herr Brandhorst.
Fräulein von Bork,	} Hofdamen	Fräul. Grube.
Fräulein von Wintersfeld,		Fräul. Schiffel.
Ein Hofkavalier	.....	Herr Fischer.
von Brittwitz, Page	.....	Fräul. Peterson.
Ein Wachtmeister	.....	Herr Bernhard.
Ein Bauer	.....	Herr Rabben.
Eine Bäuerin	.....	Frau Eichholz.
Erster	} Heibud	Herr Duon.
Zweiter		Herr Olbrich.
Ordonanzen. Pagen.	.....

Ort der Handlung: in und bei Fehrbellin, nur einmal zu Ende des zweiten Actes im Schloß zu Berlin.

Zwischenacts-Musik: 1. Ouverture von Manns. 2. Marsch von Lachner. 3. Ouverture zu „Joseph“ von Mehul. 4. Nocturno von Manns. 5. Ouverture von Reiffiger.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang	.. 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz	.. 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz	... 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang	.. 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang	2 = — =	Amphitheater	... -- = 60 =
Parquetsitz	... 2 = 60 =	Logensitz II. Rang	1 = 60 =	Gallerie	... -- = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

75

Dienstag, den 29. Januar 1889.

64. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Das Recht der Frau.

Innspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda.

Personen:

Hans Kerner, Gutbesitzer	Herr Eichholz.
Erna, seine Tochter	Frau Droescher.
Baron von Firnhofen	Herr Seydelmann.
Paul Steinberg, Dramaturg eines großen Theaters	Herr Droescher.
Hillner, Professor der Literaturgeschichte	Herr Carell.
Ludmilla, seine Frau	Fräul. Schultheis.
Dr. Woldemar Krauseneck, Journalist	Herr Basil.
Grethe, seine Frau	Fräul. Walther.
Bruno Helbing, Student	Herr Köfert.
Gottlieb, Bedienter bei Kerner	Herr Bernhard.
Ein Photograph	Herr Mummert.

Die Handlung spielt auf dem Gute Kerner's, in der Nähe einer großen Stadt.

Zeit: Die Gegenwart.

Zwischenacts-Musik: 1. Tönejubil, Marsch von Zerbe. 2. Ouverture comique von Keler-Bela. 3. Frauentliebe, Walzer von Fahrbach.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 30. Januar 1889.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

9. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Verschwörung des Fiesco zu Genua.

Ein republikanisches Trauerspiel in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Personen:

Andreas Doria, Doge von Genua	Herr Büttner.
Gianettino Doria, Neffe des Vorigen, Prätendent	Herr Droeßcher.
Fiesco, Graf von Lavagna, Haupt der Verschwörung	Herr Basil.
Berrina, verschworener Republikaner	Herr Krähl.
Bourgognino,	Herr Faeger.
Kalfagno, } Verschworene	Herr Köfert.
Sacco,	Herr Eichholz.
Lomellino, Gianettino's Vertrauter	Herr Seydelmann.
Zenturione,	Herr Idali.
Ribo, } Mißvergünzte	Herr Olbrich.
Afferato,	Herr Lübben.
Romano, Maler	Herr Mummert.
Muley Hassan, Mohr von Tunis	Herr Debrient.
Deutscher der Herzoglichen Leibwache	Herr Stein.
Erster } aufreißerischer Bürger	Herr Duon.
Zweiter }	Herr Brandhorst.
Dritter }	Herr Rabben.
Leonore, Fiesco's Gemahlin	Fräul. Auhlmann.
Julia, Gräfin Wittwe Imperiali, Doria's Schwester	Fräul. Waltherr.
Rosa, } Leonore's	Fräul. Schiffl.
Arabella, } Kammermädchen	Fräul. Salbern.
Ein Page	Fräul. Clar.
Wachen	Herr Bernhard.
Mehrere Nobili. Bürger. Deutsche. Soldaten. Bediente.	Herr Brandhorst.
	Herr Mohr.

Der Schauplatz: Genua. Die Zeit: 1547.

Schiller begann obiges Trauerspiel im April 1782 in Stuttgart und vollendete es im Spätjahr nach seiner Flucht in Sachhausen und Oggersheim. Da das Mannheimer Nationaltheater das Stück in seiner ursprünglichen Form als unbrauchbar ablehnte, mußte der bedrängte Dichter es vorerst im Druck (Dey. 1783 bei Schwan) erscheinen lassen, bis er sich wider auf des Freiherrn von Dalberg Verlangen zu wiederholter, gänzlicher Umarbeitung verstand. In solcher neuen Form, mit welcher der Dichter mit eigener Hand nicht allein die drastische Characteristik fast aller Figuren, sondern vor Allem die ursprünglich tragische Anlage des Stückes und damit dessen moralische Bedeutung zerkleinern mußte, ward es am 11. Januar 1784 zuerst (und so in zwei Wiederholungen) auf der Mannheimer Bühne mit enttäuschendem matten Erfolge aufgeführt. Im gleichen Jahre (8. März 1784) versuchte Klümcke in Berlin eine Bearbeitung, welche mindestens doch den tragischen Ausgang bewahrte. Erst im März 1812 mochte die Mannheimer Bühne ihr Unrecht gut, indem sie Schillers Urtext zur Aufführung brachte, der sich nunmehr dort wie allenthalben bewährt hat, und auch unsrer Einrichtung zu Grund gelegt ist. (Nur als Novität hat Mannheim 1879 und zur 100jährigen Gedenkfeier auch Leipzig nochmals jene alte von Dalberg veranlaßte Mannheimer Bühneneinrichtung auf der Bühne erscheinen lassen.)

Zwischenacts-Musik:

1. Marsch von F. Schubert.
2. Militair-Duverture von Mendelssohn.
3. Entre-Act von Manns.
4. Bajaderen-Tanz und Marsch aus Heramors von Rubinstein.
5. Duverture zu „Die Felsenmühle“ von Reißiger.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogeney . . . 2 M. 60	Parterrey 1 M. 30
Logeney I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelplatz II. Rang . 2 „ —	Amphietheater — „ 60
Parquetey 2 „ 60	Logeney II. Rang . . . 1 „ 60	Gallerie — „ 50

Kasseneröffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Endenach 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Der **Billet-Verkauf** findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

77

Donnerstag, den 31. Januar 1889.

65. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Erziehungsergebnisse

oder

Guter und schlechter Ton.

Kunstspiel in 2 Aufzügen von F. Blum. (Frei nach der Operette des Decombrouffe.)

Personen:

Florbach, Privatier	Herr Seydelmann.
Frau von Stern, seine Schwester	Frau Dietrich.
Henriette, ihre Tochter	Fräul. Salbern.
Margarethe Western, Nichte der Frau von Stern	Frau Droescher.
Hauptmann Rheinfels	Herr Droescher.
Louis von Sonnenstein	Herr Köfert.
Anna, Kammermädchen }	Fräul. Geldner.
Wilhelm, } Bediente } der Frau von Stern	Herr Mummert.
Jaques, }	Herr Stein.
Der Portier	Herr Brandhorst.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage, Morgens 8 Uhr.

Hierauf:

Zehn Mädchen und kein Mann.

Komische Operette in 1 Act von Franz von Suppé.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Herr von Schönhahn, Gutsbesitzer	Herr Carell.
Danubia, die Oesterreicherin, }	Fräul. Salbern.
Hidalga, die Castilianerin, }	Fräul. Clar.
Britta, die Engländerin, }	Fräul. Schiffel.
Maschinka, die Baierin, }	Frau Büttner.
Pomaria, die Oldenburgerin, } seine Töchter	Fräul. Grube.
Alminia, die Tirolerin, }	Fräul. Peterson.
Vimonia, die Italienerin, }	Fräul. Geldner.
Giletta, die Mexikanerin, }	Fräul. Rehme.
Marianka, die Böhmin, }	Frau Olbrich.
Preziosa, die Aragoneseerin, }	Frau Stein.
Sidonia, Wirthschafterin	Fräul. Horst.
Agamemnon Paris, Thierarzt	Herr Köfert.

Die Handlung spielt auf Schönhahn's Landsitz, in der Nähe einer großen Stadt.

Zwischenacts-Musik: 1. Kaiser Franz Joseph Marsch von Resch. 2. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ von Suppé.

Zwischen dem 1. und 2. Stücke Pause von 10 Minuten.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 1. Februar. Concert der Großherzoglichen Hofkapelle.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 3. Februar 1889.

Riga 66. Vorstellung im Abonnement *wirft die Seite*



Wegen plötzlichen Unwohlseins des Herrn Dr. Devrient statt der angekündigten Vorstellung.

Der Graf von Hammerstein.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Kaiser Heinrich II.	Herr Krähl.
Erkanbald, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler des Reichs	Herr Büttner.
Bischof Meinwerk von Paderborn	Herr Idali.
Konrad von Franken	Herr Basil.
Graf Otto von Hammerstein	Herr Taeger.
Balderich, dessen Lehnsmann	Herr Mummert.
Ekard, ein junger Priester	Herr Droescher.
Sophia, Oberin eines Nonnenklosters	Frau Dietrich.
Irngard, Graf Otto's Muhme	Fräul. Kuhlmann.
Beatriz, } junge Edelfräulein	Fräul. Schffel.
Judith, }	Fräul. Salbern.
Der Klostervogt	Herr Eichholz.
Thietmar, aus Bischof Meinwerk's Gefolge	Herr Stein.
Ein kaiserlicher Schaarmeister	Herr Brandhorst.
Foltmar, ein alter Bauer	Herr Duon.
Otbert, dessen Enkel	Herr Olbrich.
Eine Wahrsagerin	Frau Lang.
Ein Bettler	Herr Carell.
Ein alter Bauer	Herr Seydelmann.
Gottfried, ein junger Kriegsknecht	Herr Köfert.
Ein Herold	Herr Lübben.
Gefolge. Pilger. Nonnen. Kriegsknechte und Volk.	

Die Handlung spielt in verschiedenen Gegenden des Mittelrheins, im elften Jahrhundert.

Zwischenacts-Musik: 1. Festmarsch von Henschel. 2. Overture zu „Don Juan“ von Mozart. 3. Fantasie aus „Lannhäuser“ von Wagner. 4. Ave Maria von Schubert. 5. Entre-Act von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Dr. Devrient.



Kassenpreise:



Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 3. Februar 1889.

66. Vorstellung im Abonnement.

Wegen plötzlicher Erkrankung des Herrn Basil statt der angekündigten Vorstellungen.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Auf eigenen Füßen.

Gesangsposse in 6 Bildern von E. Pohl und H. Wilken. Musik von Conradi.
(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Erstes Bild: In dulci júbilo!

Herrmann Pfannenschmidt,	Heidelberger Studenten	Herr Droeßcher.
von Schranken,		Herr Köfert.
Röthelmann,		Herr Eichholz.
Liebnitz,		Herr Olbrich.
Wörmer,		Herr Mummert.
Abdolar Befeler, genannt Matsch, Pfannenschmidt's Freund und Factotum		Herr Carell.
Lieschen Spröde, Kellnerin		Fräul. Horst.
Pinkert, Schlächter, } Glattbein, Küster, } aus Berlin		Herr Stein. Herr Fischer.
Studenten.		

Scene: Heidelberg.

Zweites Bild: Studio's Brautfahrt.

Agnes Herbach, eine Waise	Fräul. Salbern.
Herrmann Pfannenschmidt	Herr Droeßcher.
Röthelmann	Herr Eichholz.
Wörmer	Herr Mummert.
Liebnitz	Herr Olbrich.
Matsch	Herr Carell.
Lieschen	Fräul. Horst.
Studenten.	

Scene: Berlin, ein Garten.

Drittes Bild: Wie Herr Pfeffermann testirt.

Herrmann Pfannenschmidt	Herr Droeßcher.
Matsch	Herr Carell.
Lieschen	Fräul. Horst.
Röthelmann	Herr Eichholz.
Wörmer	Herr Mummert.
Liebnitz	Herr Olbrich.
Pinkert	Herr Stein.
Glattbein	Herr Fischer.
Lobedanz, Justizrath	Herr Bernhard.
Frau Hahnemann, aus Dresden	Frau Eichholz.
Rosalba, } Lucretia, } ihre Töchter	Fräul. Schffel. Fräul. Kehme.
Jäckel, aus Stuttgart	Herr Lübben.
Ein alter Herr aus Wien	Herr Brandhorst.
Zwei alte Damen. Andere Erben. Studenten.	

Scene: Ein Saal auf Pfeffermann's Gute.

Zwischenact's-Musik: 1. Vermählungsfeier, Marsch von Rust. 2. Aubade vintanière von Lacombe. 3. Juanita-Quadrille von Strauß. 4. Auf Ferienreisen, Polka von Strauß.

Nach dem 3. Bilde Pause von 10 Minuten.

Unpäßlich: Herr Dr. Devrient.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Viertes Bild: Blühendes Geschäft.

(Spielt 1¹/₂ Jahr später.)

Hafenbut, Hauswirth	Herr Seydelmann.
Pfannenschmidt, Restaurateur	Herr Droeßcher.
Matsch, sein Compagnon	Herr Carell.
Lieschen Spröde, Dienstmädchen	Fräul. Horst.
Ede, Kellnerjunge	Fräul. Peterjon.
Röthelmann, Sänger und Componist	Herr Eichholz.
Pinkert	Herr Stein.
Glattbein	Herr Fischer.
Reich, Geheimrath	Herr Krähl.
Agnes Herbach, seine Nichte	Fräul. Salbern.
von Schranken, Fabrikant	Herr Köfert.
Die Waschfrau	Frau Wätner.
Der Schlächterjunge	Fräul. Clar.
Der Bäckerjunge	Frau Stein.
Der Bierfahrer	Herr Mohr.
Schupsteute. Gläubiger. Ein Executor.	

Scene: Berlin, Café Pfannenschmidt.

Fünftes Bild: Beim Volksanwalt.

(Spielt 2 Jahre später.)

Abdolar Befeler, Volksanwalt	Herr Carell.
Lieschen, seine Frau	Fräul. Horst.
Röthelmann, Schreiber und Chorist beim Hoftheater	Herr Eichholz.
Pfannenschmidt	Herr Droeßcher.
Krabbenfucker, Sozialist,	Herr Köfert.
Frau Weidenhammer, } Zimmervermiettherin, }	Frau Lang.
Marfull, Künstler, } Otto, Buditer, } Klienten	Herr Idali. Herr Duon.
Frau Otto,	Fräul. Grube.
Kühling,	Herr Rabben.
Kafeltopf,	Herr Olbrich.

Scene: Berlin, Befeler's Bureau.

Sechstes Bild: Es kommt anders!

Geheimrath Reich	Herr Krähl.
Agnes, seine Nichte	Fräul. Salbern.
Herrmann Pfannenschmidt	Herr Droeßcher.
Lobedanz, Justizrath	Herr Bernhard.
Befeler	Herr Carell.
Lieschen	Fräul. Horst.
von Schranken	Herr Köfert.
Röthelmann	Herr Eichholz.
Pinkert	Herr Stein.
Glattbein	Herr Fischer.
Studenten.	

Scene: Ein Saal in Reich's Hause.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

79

Dienstag, den 5. Februar 1889.

67. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Ein Erfolg.

Lustspiel in 4 Acten von Paul Lindau.

Personen:

von Harden, Geheimer Ministerialrath	Herr Krähl.
Josephine, seine Frau zweiter Ehe	Fräul. Waltherr.
Hermine Drossen, geb. von Harden, seine Schwester	Frau Dietrich.
Eva, deren Tochter	Frau Drossen.
Dr. Klaus	Herr Taeger.
Gertrud, seine Frau, Harden's Tochter aus erster Ehe	Fräul. Schultzeis.
Baron Fabro	Herr Köfert.
Fritz Marlow, Journalist	Herr Drossen.
Dr. Schallmeyer, Redacteur der Tagesstimme	Herr Büttner.
Felix Schandauer, Reporter an demselben Blatte	Herr Carell.
Hallbein, Theater-Regisseur	Herr Seydelmann.
Sabine, Frau Drossen's alte Dienerin	Frau Lang.
Ein Logenschließer	Herr Duon.
Diener bei Harden	Herr Lübben.
Diener bei Klaus	Herr Bernhard.
1.	Herr Mummert.
2.	Herr Idali.
3.	Herr Fischer.
4. Herr	Herr Brandhorst.
5.	Herr Rabben.
6.	Herr Olbrich.
Eine Dame	Frau Olbrich.
Herren und Damen. Theaterpublikum.	

Ort der Handlung: Die Hauptstadt. Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

Zwischenacts-Musik: 1. Gruß an Hannover, Marsch von Pauling. 2. Harold (nach Umland) von Manns. 3. Bei Dir, Walzer von Waldteufel. 4. Constanze, Polka-Mazurka von Jahrbach.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Unpäßlich: Herr Dr. Devrient. Krank: Herr Basil.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpark II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasse-Oeffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas mit Futteral. 1 Opernglas-Futteral. 1 seidenes Halstuch. 1 weißes Taschentuch.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. *88*

Mittwoch, den 6. Februar 1889.

Anfang 4¹/₂ Uhr.

3. Schiller-Abend.

Mit aufgehobenem Abonnement. Zu ermäßigten Preisen.

Kabale und Liebe.

Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen:

Präsident von Walter	Herr Krähel.
Ferdinand, sein Sohn, Major	Herr Laeger.
Hofmarschall von Kalb	Herr Devrient.
Lady Milford	Fräul. Schultzeis.
Wurm, Haussekretair des Fürsten	Herr Seydelmann.
Miller, Stadtmusikant	Herr Eichholz.
Dessen Frau	Frau Dietrich.
Louise, dessen Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Sophie, Kammerjungfer der Lady	Fräul. Grube.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Büttner.
Kammerdiener des Präsidenten	Herr Lübben.
Kammerdiener der Lady	Herr Brandhorst.
Gerichtsdieners. Dienerschaft der Lady.	

Die Handlung geht in der Residenzstadt eines deutschen Fürsten vor.

Die Idee seines bürgerlichen Trauerspiels „Louise Millerin“ hatte Schiller schon in Stuttgart gefaßt. Er vollendete das Stück in seinem Zufluchtsort auf dem Gute der Fr. v. Wolzogen: Bauerbach bei Meiningen. Erst in Mannheim, wo er seit Sept. 1783 als „Theaterdichter“ angestellt auch dies neue Trauerspiel unter den vertragsmäßig zu liefernden Stücken eingab, veränderte er auf Ifflands Rat den Titel in „Kabale und Liebe“. Mit der ersten Aufführung kam die Großmann'sche Truppe unter dem Pächter Hofrath Tabor in Frankfurt a. M. der Mannheimer Bühne zuvor. Und zwar eröffnete, wie Frau Rat Goethe schreibt, Großmann nach Ostern seine Spielzeit mit dieser Neuheit. („Uebermorgen geht unser Theater wieder an und zwar wird ein neues Stück gegeben: „Kabale und Liebe“, von Schiller, dem Verfasser der Räuber.“) Zwei Tage darauf, am 15. April 1784 folgte die Mannheimer Aufführung, deren Einübung Schiller selbst beigewohnt hatte. Der Erfolg war ein außerordentlich stürmischer.

Zwischenacts-Musik: 1. Ouverture zur Ernte-Cantate von Weber. 2. Hochzeitslied (nach Goethe) von Manns. 3. Trauermarsch von Chopin. 4. Ouverture von Reiffzger. 5. Andante aus der 4. Symphonie von Mendelssohn.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Basil.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 1 Mk. 60 Pf.	Parquetlogentz . . 1 Mk. 30 Pf.	Parterrestz — Mk. 75 Pf.
Logentz I. Rang . . 1 = 30 =	Mittelpfz II. Rang 1 = — =	Amphitheater = 40 =
Parquetstz 1 = 30 =	Logentz II. Rang 1 = — =	Gallerie = 30 =

Kasseöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende 7¹/₂ Uhr.

Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet am Mittwoch, den 6. d. M., Vormittags von 11 bis 1, und Nachmittags von 3 Uhr an im Vestibule des Theaters statt.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 4¹/₂ Uhr.

Anfang 4¹/₂ Uhr.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

81

Donnerstag, den 7. Februar 1889.

68. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Die berühmte Frau.

Lustspiel in 3 Acten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Personen:

Baron Römer-Saarstein	Herr Carell.
Agnes, seine Frau	Fräul. Schultzeis.
Herma, } deren Töchter	Frau Droyscher.
Wally, }	Fräul. Geldner.
Paula Hartwig	Frau Dietrich.
Ottilie Friedland, ihre Nichte	Fräul. Walther.
Graf Bela Palmay	Herr Droyscher.
Ulrich von Traunstein	Herr Basil.
Professor Georg Biegler	Herr Kökert.
Fräulein Seemann, } im Hause des Baron Römer	Frau Eichholz.
Anton, }	Herr Lübben.
Betty, Stubenmädchen bei Ottilie	Fräul. Peterson.

Zeit: Die Gegenwart. — Ort der Handlung: Berlin.

Zwischenacts-Musik:

1. Auf der Flucht, Galopp von Uebershär. 2. Ouverture romantique von Keller-Bela. 3. Ewig Dein, Gavotte von Weiß.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelploz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 82

Sonntag, den 10. Februar 1889.

69. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Devrient.

Romeo und Julia.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, nach A. W. von Schlegel's Uebersetzung
bearbeitet von Eduard Devrient und Otto Devrient.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Böttner.
Graf Paris, Verwandter des Prinzen	Herr Röttert.
Montague, } Capulet, } Häupter zweier feindlichen Häuser	Herr Stein. Herr Krähl.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Zaeger.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund	Herr Droscher.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Herr Zbali.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Herr Basil.
Capulet's Oheim	Herr Duon.
Bruder Lorenzo, ein Franziskaner	Herr Seydelmann.
Balthasar, Romeo's Diener	Herr Olbrich.
Peter, } Gregorio, } Bediente Capulet's	Herr Eichholz. Herr Carell.
Abraham, Bedienter Montague's	Herr Bernhard.
Ein Page des Paris	Fräul. Schiffel.
Ein Apotheker	Herr Brandhorst.
Gräfin Capulet	Fräul. Schultheis.
Julia, Capulet's Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Julia's Amme	Frau Dietrich.

Bürger von Verona. Verwandte beider Häuser. Masken. Gefolge.

Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Anfang des 5. Aufzug's zu Mantua.

Zwischenacts-Musik: 1. Overture zu „Die Weiber von Weinsberg“, von Conrad. 2. Overture zur „Heimkehr aus der Fremde“, von Mendelssohn. 3. Trauermarsch von Chopin. 4. Nocturno von Manns. 5. Trauermusik von Manns.

Nach dem 1. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Dienstag, den 12. Februar 1889.

70. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Erziehungsergebnisse

oder Guter und schlechter Ton.

Lustspiel in 2 Aufzügen von L. Blum. (Frei nach der Operette des Decombrouffe.)

Personen:

Florbach, Privatier	Herr Seydelmann.
Frau von Stern, seine Schwester	Frau Dietrich.
Henriette, ihre Tochter	Fräul. Salbern.
Margarethe Western, Nichte der Frau von Stern	Frau Droscher.
Hauptmann Rheinfels	Herr Droscher.
Louis von Sonnenstein	Herr Köfert.
Anna, Kammermädchen	Fräul. Geldner.
Wilhelm, } Bediente } der Frau von Stern	Herr Mummert.
Jaques, }	Herr Stein.
Der Portier	Herr Brandhorst.

Scene: Im Hause der Frau von Stern. Die Handlung beginnt gegen Mitternacht und endet am andern Tage, Morgens 8 Uhr.

Hierauf:

Zehn Mädchen und kein Mann.

Komische Operette in 1 Act von Franz von Suppé.
(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Herr von Schönhahn, Gutsbesitzer	Herr Carell.
Danubia, die Oesterreicherin,	Fräul. Salbern.
Hibalgä, die Castilianerin,	Fräul. Clar.
Britta, die Engländerin,	Fräul. Schiffel.
Maschinka, die Baierin,	Frau Büttner.
Bomaria, die Oldenburgerin,	Fräul. Grube.
Alminia, die Tirolerin,	Fräul. Peterson.
Simonia, die Italienerin,	Fräul. Geldner.
Giletta, die Mexikanerin,	Fräul. Nehme.
Mariantka, die Böhmin,	Frau Olbrich.
Preziosa, die Arragoneserin,	Frau Stein.
Sidonia, Wirthschafterin	Fräul. Horst.
Agamemnon Paris, Thierarzt	Herr Köfert.

Die Handlung spielt auf Schönhahn's Landstz, in der Nähe einer großen Stadt.

Zwischenacts-Musik: 1. Kaiser Franz Joseph Marsch von Resch. 2. Ouverture zu „Leichte Cavallerie“ von Suppé.

Zwischen dem 1. und 2. Stücke Pause von 10 Minuten.

 **Kassenpreise wie gewöhnlich.** 

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 13. Februar 1889.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

10. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Prinzessin Goldhaar.

Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Raupp.
Musik von Gustav von Köhler.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Vorspiel.
Häwiga, eine mächtige Zauberin . . . Fräul. Schulteis.
Ritza, } ihre Helferinnen . . . Fräul. Peterson.
Telga, }
Perphonia, eine gute Fee . . . Frau Büttner.
König Othert . . . Herr Büttner.
Alma, seine Gemahlin . . . Fräul. Grube.
Goldhaar, beider Tochter . . . Fräul. Kuhlmann.
Ranibald, Otherts Vertrauter . . . Herr Mummert.
Ugulo, Schließer der schwarzen Gewölbe,
einst im Dienste König Schreckwulfs
Schneffelfrauen. Ranzelweiber. Zadderschweftern.
Ein Schützengel.

1. Bild:

Am Taubensee.

Ritter Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus Wendel, sein Knappe . . . Herr Köfert.
Die alte Veronika, eine Kräuterkundin Frau Eichholz.
Erine, Schenkensmädchen . . . Fräul. Horn.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Bauern u. Bäuerinnen vom Dorfe Taubenburg. Ein Schützengel.

2. Bild:

Die Perle der Wasserhege.

Die Wasserfee des Taubensees . . . Fräul. Schiffel.
1. } Seenixe . . . Fräul. Rehme.
2. }
3. } Fräul. Peterson.
Winnesloß, eine bössartige Wasserhege. Fräul. Clar.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus, sein Knappe . . . Herr Köfert.
Seenixen. Fischweibchen. Wasser- und Schilfgeister. Seethiere.
Ein Schützengel.

3. Bild:

Das Truggold des Feuerlandes.

Feuerloh, Beherrscher des Feuerlandes Herr Seydelmann.
Flamina, seine Tochter . . . Fräul. Clar.

Funkensieber, sein Minister . . . Herr Olbrich.
General Knistergluth . . . Herr Brandhorst.
Der rothe Hahn, sein Adjutant . . . Herr Bernhard.
Fadel, ein Aufwärter . . . Herr Idali.
Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus, sein Knappe . . . Herr Köfert.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Die Funkengarde. Schornsteinsieger. Feuerzeuge. Ein Schützengel.

Tanzspiele der Funkengarde, der Schornsteinsieger und der Feuerzeuge.

4. Bild:

Sternenzauber.

Asterion, Herr der Sternenvelt . . . Herr Krähl.
Wollwatteballerumpelpumpel, Wollengott Herr Stein.
Ariel, ein Lustgeist . . . Fräul. Salbern.
Mollisch, ein Wolkenschieber . . . Herr Eichholz.
Eriniela, ein irrender Stern . . . Fräul. Forst.
Udo von Taubenburg . . . Herr Taeger.
Claus, sein Knappe . . . Herr Köfert.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Mond und Sterne.

5. Bild:

König Wachtel und sein Hof.

König Wachtel der Erste und der Letzte Albert Dannenberg.
Prinzessin Liliput, eine Blumenelfe . . . Bertha Dannenberg.
Bischof . . . Emma Sandau.
Patsch, . . . Marie Wilms.
Bimm, . . . Emilie Wilms.
Wamm, . . . Friedrich Meier.
Kling, . . . August Meinardus.
Klang, . . . Helene Thomßen.
Fid, . . . Wilhelm Fischer.
Faf, . . . Willy Sandau.
Fid, . . . Alma Dannenberg.
Fad, . . . Feini Mohr.
Schmid, . . . Ferdin. Dannenberg.
Schnad, . . . Willi Dannenberg.
Turkel, der Nachtwächter . . . Georg Schnittger.
Schmor, der Leibloch . . . Bertha Sims.
Goldhaar . . . Fräul. Kuhlmann.
Ein Schützengel. Pagen.

Schlußbild aller Figuren des Spiels.

Zwischenacts-Musik:

Vor dem Vorspiel: Weihnachtsvorspiel. Nach dem 1. Bild: Les Fauvettes, Polka von Bosquet. Nach dem 2. Bild: Ouverture zu „Die lustigen Weiber“ von Nicolai. Nach dem 3. Bild: Die Mühle im Schwarzwald, von Eilenberg. Nach dem 4. Bild: Die türkische Scharwache, von Michaelis.

Nach dem 2. Bilde Pause von 10 Minuten.

Textbücher (Märchenerzählung) sind an der Casse à 30 Pf. zu haben.

Neue Decorationen von Herrn Hoftheater = Maler Mohrmann. Die Maschinen von Herrn Hoftheater = Maschinenmeister Diphorn. Neue Costüme von Frau Stein und Herrn Stephan. Requisiten von den Herren Mohr, Fash und Stein.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogenitz . . . 2 M. 60	Parterrestz 1 M. 30
Logenitz I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelpatz II. Rang . 2 „ —	Amphitheater — „ 60
Parquetitz 2 „ 60	Logenitz II. Rang . . 1 „ 60	Gallerie — „ 50

Kasseöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 85

Donnerstag, den 14. Februar 1889.

71. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Johannes Erdmann.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Joachim Lengfeld	Herr Krähl.
Heinrich, sein Sohn	Herr Taeger.
Johannes Erdmann	Herr Debrient.
Dr. Bredow	Herr Büttner.
Therese von Lubin	Fräul. Schultzeis.
Bili, deren Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Frau Huber	Frau Dietrich.
Schreiner, Lengfeld's Secretair	Herr Seydelmann.
Ein Kellner.	

Die Handlung spielt in der Gegenwart, in einer großen Stadt.

Zwischenacts-Musik: 1. Overture zu „Die Weiber von Weinsberg“ von Conrad. 2. Fackeltanz *M* 1 von Manns. 3. Overture zu „Rosamunde“. 4. Brautzug aus „Lohengrin“ von Wagner. 5. Maurische Trauermusik von Mozart.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 17. Februar 1889.

72. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Der Graf von Hammerstein.

Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Kaiser Heinrich II.	Herr Krähl.
Erkanbald, Erzbischof von Mainz, Erzkanzler des Reichs	Herr Büttner.
Bischof Meinwerk von Baderborn	Herr Idali.
Konrad von Franken	Herr Basil.
Graf Otto von Hammerstein	Herr Taeger.
Balderich, dessen Lehnsmann	Herr Mummert.
Edard, ein junger Priester	Herr Dreescher.
Sophia, Oberin eines Nonnenklosters	Frau Dietrich.
Irmgard, Graf Otto's Muhme	Fräul. Kuhlmann.
Beatrix, } junge Edelräulein	Fräul. Schiffel.
Judith, }	Fräul. Salbern.
Der Kloostervogt	Herr Eichholz.
Thietmar, aus Bischof Meinwerk's Gefolge	Herr Stein.
Ein kaiserlicher Schaarmeister	Herr Brandhorst.
Folkmar, ein alter Bauer	Herr Duon.
Otbert, dessen Enkel	Herr Olbrich.
Eine Wahrsagerin	Frau Lang.
Ein Bettler	Herr Carell.
Ein alter Bauer	Herr Seydelmann.
Gottfried, ein junger Kriegsknecht	Herr Köfert.
Ein Herold	Herr Lübben.
Gefolge. Pilger. Nonnen. Kriegsknechte und Volk.	

Die Handlung spielt in verschiedenen Gegenden des Mittelrheins, im elften Jahrhundert.

Zwischenacts-Musik: 1. Festmarsch von Henschel. 2. Ouverture zu „Don Juan“ von Mozart. 3. Fantasie aus „Tannhäuser“ von Wagner. 4. Ave Maria von Schubert. 5. Entre-Act von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

87

Dienstag, den 19. Februar 1889.

73. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Der Schwabenstreich.

Lustspiel in 4 Acten von Franz von Schönthan.

Personen:

Friedrich Lörtsch, Gutbesitzer	Herr Eichholz.
Hildegard Lörtsch, geb. v. Zinkwitz, seine Frau	Frau Dietrich.
Martha, ihre Tochter	Frau Droescher.
Paul von Gredding, ihr Schwiegersohn	Herr Rößert.
Hedwig von Gredding, geb. Lörtsch, seine Frau	Fräul. Waltzer.
Conrad von Schwyburg, Gutbesitzer	Herr Droescher.
Dr. August Winkelberg	Herr Büttner.
Palmiro Tamburini	Herr Carell.
Ein Telegraphenbote	Herr Seydelmann.
Minna, Dienstmädchen bei Lörtsch	Fräul. Geldner.
Lobmeyer, Inspector	Herr Brandhorst.

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: In den ersten zwei Acten auf dem Rittergute Zinkwitz, in den beiden letzten Acten in Berlin.

Zwischenacts-Musik: 1. Deutscher Kaiser-Marsch, von Zittorf. 2. Souvenir de Petersbourg, Walzer von Resch. 3. Ouverture zu: „Das Nachtlager“, von Kreuzer. 4. Mazurka von Czibulka.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpfad II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetsitz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Mittwoch, den 20. Februar 1889: **4. Schillerabend. Anfang 6 Uhr. Don Carlos, Infant von Spanien.** Dramatisches Gedicht in 5 Acten von F. von Schiller.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 20. Februar 1889.

Anfang 6 Uhr.

4. Schiller - Abend.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Don Carlos,

Infant von Spanien.

Ein dramatisches Gedicht in 5 Acten von Fr. von Schiller.

Personen:

Philipp II., König von Spanien	Herr Krähl.
Elisabeth von Valois, seine Gemahlin	Fräul. Kuhlmann.
Don Carlos, der Kronprinz	Herr Zaeger.
Alexander Farnese, Prinz von Parma, Neffe des Königs	Herr Lübben.
Infantin Clara Eugenia	Al. Dannenberg.
Herzogin von Olivarez, Oberhofmeisterin	Frau Eichholz.
Marquise von Mondelar, } Damen der Königin	Frau Ehrlich.
Prinzessin von Eboli, }	Fräul. Walthers.
Gräfin Fuentes, }	Fräul. Grube.
Marquis von Posa, ein Malthejeritter, } Granden von Spanien	Herr Basil.
Herzog von Alba, }	Herr Büttner.
Graf von Verma, Oberster der Leibwache, }	Herr Eichholz.
Herzog von Feria, Ritter des Bliekes, }	Herr Droeffer.
Herzog von Medina Sidonia, Admiral, }	Herr Idali.
Don Raymond von Taxis, Oberpostmeister, }	Herr Körtz.
Domingo, Beichtvater des Königs	Herr Seydelmann.
Der Großinquisitor des Königreiches	Herr Bernhard.
Der Prior eines Karthäuserklosters	Herr Brandhorst.
Ein Page der Königin	Fräul. Saldern.
Don Ludwig Mexlado, Leibarzt der Königin	Herr Stein.
Graf von Cordua, Offizier der Leibgarde	Herr Rummert.
Mehrere Damen und Granden. Pagen. Offiziere. Die Leibwache und verschiedene stumme Personen.	

Die Anregung zu diesem Trauerspiel empfing Schiller durch Herrn von Dalberg. Der erste Entwurf dieses „Familiengemäldes aus einem königlichen Hause“ entstand neben dem des „bürgerlichen Trauerspiels Louise Millerin“ in Bauerbad. Mit der Ausführung dieses Planes entsprach Schiller seiner Verpflichtung als Theaterdichter, ein drittes, neues Drama zu „liefern“ (August 1784) in Mannheim. Da unter der Feder die Arbeit weit über die Grenzen eines Bühnenstückes anschwoll, entschloß sich Schiller, sie als dramatisches Gedicht auszuführen, und veröffentlichte in der von ihm gegründeten „Thalia“ seit 1785 die fertigen Fragmente der drei ersten Acte. Inzwischen hatte den Dichter, der von Mannheim nach Leipzig (Göhlis), dann auf Körners Weinberg zu Loschwitz über Dresden gezogen war, der Anteil an der Figur des Freiheitschwärmers Posa mehr ergriffen als an der des Titelhelden und hatte dadurch den ursprünglich angekündigten Plan des Familiendramas verdrängt. Am 6. April 1788 wurde dennoch auf dem Mannheimer Nationaltheater das vollendete Drama aufgeführt, das erste des Dichters in Jamben, die er in einer späteren Ausgabe den Schauspielern zu Liebe in Prosa umschrieb. Die übermäßige Länge des Stückes veranlaßte eine Reihe wesentlich gekürzter metrischer Bearbeitungen.

Unsere Bühneneinrichtung hat versucht, mit Beibehaltung der in Schillers Briefen „über Don Carlos“ als wesentlich hervorgehobenen Stellen das Drama in den Rahmen eines modernen Theaterabends zu fügen.

Zwischenacts-Musik:

1. Zwischenmusik aus Manfred von Schumann.
2. Satz aus einer Streichserenade von Manns.
3. Lichtertanz aus „Feramors“ von Rubinstein.
4. Trauermusik von Manns.
5. Adagio von J. S. Bach.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kauf: Herr Dr. Devrient.

Kassenpreise.

Balconsit I. Rang . . . 1 M. 60	Parquetlogenstz . . . 1 M. 30	Parterresitz — M. 75
Logensitz I. Rang . . . 1 „ 30	Mittelpfz II. Rang . 1 „ —	Amphitheat. — „ 40
Parquetstz 1 „ 30	Logensitz II. Rang . 1 „ —	Gallerie — „ 30

Kasse-Oeffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet am Mittwoch, den 20. d. M., Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Vestibule des Theaters statt.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 89

Donnerstag, den 21. Februar 1889.

74. Vorstellung im Abonnement.

Wo ist die Frau?

Original-Lustspiel in 4 Acten von R. Kneisel.

Personen:

Gabriele von Wessenborn	Fräul. Waltherr.
Baron Wendelin von Wessenborn, ihr Oheim	Herr Seydelmann.
Professor Hermann Hochstedt, Baumeister	Herr Basil.
Gerda, seine Schwester	Fräul. Kuhlmann.
Erwald Gabil, Rentier	Herr Köfert.
Hielmar Thorild, Gutsbesitzer aus Schweden	Herr Droeßcher.
Bankier Grevenstein	Herr Bernhard.
Frau Grevenstein, dessen Gattin	Fräul. Grube.
Anna, beider Tochter	Fräul. Clar.
Fräulein von Kornitz	Fräul. Schiffel.
Fräulein von Gerhardt	Fräul. Nehme.
Herr von Tauber	Herr Mummert.
Dr. Bollrath, Badearzt	Herr Eichholz.
Frau Koemer, Hausbesitzerin	Frau Dietrich.
Ottilie, ihre Tochter	Fräul. Salbern.
Hans, Jäger	Herr Idali.
Lottchen, Kammermädchen } im Dienste Gabrielens	Fräul. Geldner.
Ein Telegraphenbote	Herr Brandhorst.

Der zweite Act spielt in einer großen deutschen Stadt, die übrigen Acte spielen in dem nahe gelegenen Badeorte Moritzbrunn.

Zwischenacts-Musik: 1. Nach der Heimath, Marsch von Pauling. 2. Aubade printanière von Lacombe. 3. Fackel-Colonaise von F. Manns. 4. Ilka Polka Mazurka von Michaelis.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Nach dem Stück:

Ouverture und Scene und Arie aus:
Die lustigen Weiber von Windsor
von Nicolai.

Frau Huth Fräul. Horst.

Krank: Herr Dr. Devrient.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Opernglas; 1 schwarzwollenes Taillentuch; 1 weißes Taschentuch, gez. E. P.; 1 Regenschirm; 1 Taschentuch, gez. A. B.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 24. Februar 1889.

75. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Zum ersten Male:

Künstlerfahrten.

Posse in 4 Bildern von Maximilian Carell.

Musik vom Kapellmeister Max Gabriel.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

1. Bild:

Sier wird seine Wäsche gewaschen.

Frau Franziska Brauneis, Inhaberin einer Wasch- und Plätt-Anstalt	Frau Dietrich.
Anna, ihre Tochter	Fräul. Geldner.
Pauline Engelmann, ihre Nichte	Fräul. Horst.
Rudolf Brandt, Schauspieler, Chambergarnist bei Frau Brauneis	Herr Köfert.
Fritz Günther, Schauspieler, sein Freund	Herr Droejscher.
Striegel, Theaterdiener	Herr Carell.
Werner, Schlosser	Herr Idali.
Elsa, Plätterin und Directrice bei Frau Brauneis, Werners Braut	Fräul. Salbern.
Minna, Wasch- und	Fräul. Clar.
Auguste } Plättmädchens bei	Fräul. Grube.
und Andere } Frau Brauneis	

Zwei Arbeiter.

Ort der Handlung: Berlin.

2. Bild:

Ein Damen-Pensionat.

Frau Pastor Schmidt, Vorsteherin eines Pensionats	Frau Eichholz.
Pauline Engelmann	Fräul. Horst.
Anna	Fräul. Geldner.
Frau Brauneis	Frau Dietrich.
Striegel	Herr Carell.
Fritz	Herr Droejscher.
Rudolf	Herr Köfert.
Bertha, Dienstmädchen	Frau Droejscher.

Das 2. Bild spielt ca. 1/4 Jahr später als das 1. Bild, und zwar in der Wohnung der Frau Pastor Schmidt in Freienwalde bei Berlin.

3. Bild:

Ja, ja, die Liebe!

Gottlieb Müller, Bäckermeister	Herr Eichholz.
Rudolf Brandt, sein Nefse	Herr Köfert.

Fritz Günther	Herr Droejscher.
Striegel	Herr Carell.
Anna	Fräul. Geldner.
Pauline	Fräul. Horst.
Bertha, Dienstmädchen	Frau Droejscher.
Pfeiffer, }	Herr Brandhorst.
Lehmann, } Gesell. bei Müller	Herr Stein.
Hähnichen, }	Herr Olbrich.
Anton, }	Frau Stein.
Ede, } Lehrlingen	Fräul. Peterson.

Das 3. Bild spielt in der Bäckerei von Müller in Freienwalde.

4. Bild:

So muß es kommen.

Müller	Herr Eichholz.
Striegel	Herr Carell.
Frau Brauneis	Frau Dietrich.
Pauline	Fräul. Horst.
Anna	Fräul. Geldner.
Fritz	Herr Droejscher.
Rudolf	Herr Köfert.
Bertha	Frau Droejscher.
Ein Theater-Director	Herr Duon.
Rußmann, Schauspieler	Herr Seydelmann.
Eine junge Dame	Fräul. Schiffl.
Lehmann, }	Herr Stein.
Pfeiffer, } Gesellen von Müller	Herr Brandhorst.

Eine ältere Dame. Deren Tochter. 2 Kellnerjungen. Theaterbesucher. Herren und Damen. 2 Arbeiter.

Das 4. Bild spielt am Abend des 3. Bildes, im Garten eines Sommertheaters in Freienwalde.

Zwischenacts-Musik:

1. Frisch zum Kampf, Marsch von Klapproth.
2. Ständchen von Manns.
3. Methusalem-Quadrille von Strauß.
4. Ehrensolger, Gavotte von Fliege.

Nach dem 2. Bilde Pause von 10 Minuten.

Kauf: Herr Dr. Debrient.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogensty . . . 2 M. 60	Parterresty 1 M. 30
Logensty I. Rang . . . 2 " 60	Mittelplatz II. Rang . 2 " —	Amphitheater " 60
Parquetsty 2 " 60	Logensty II. Rang . . 1 " 60	Gallerie " 50

Kasse-Oeffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 91

Dienstag, den 26. Februar 1889.

76. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Acten von G. von Moser und Franz von Schönthan.

Personen:

Heindorf, Rentier	Herr Büttner.
Mathilde, seine Frau	Fräul. Schultheiß.
Ilka Etwös, seine Verwandte	Frau Droescher.
Agnes Hiller, Gesellschafterin	Fräul. Walther.
Henkel, Stadtrath	Herr Eichholz.
Sophie, dessen Frau	Frau Dietrich.
Elsa, deren Tochter	Fräul. Geldner.
von Sonnenfels, General	Herr Krähl.
Kurt von Folgen, Lieutenant bei den Ulanen, sein Adjutant	Herr Basil.
Ernst Schäfer, Stabsarzt	Herr Taeger.
von Reif-Reiflingen, Lieutenant der Infanterie	Herr Droescher.
Paul Hofmeister, Apotheker	Herr Köfert.
Franz Komnezj, Bursche bei von Folgen	Herr Seydelmann.
Martin, Diener	Herr Bernhard.
Anna, Köchin	Fräul. Horst.
Rosa, Stubenmädchen	Fräul. Peterson.

Die Handlung spielt bei Heindorf, im 3. Act bei Henkel in einer Provinzialstadt.

Zwischenacts-Musik: 1. Ouverture comique von Keiser-Bela. 2. Preußenmarsch. 3. Stephanie, Berceuse von Jungmann. 4. Süßes Erinnern, Walzer von Waldteufel. 5. Auf Urlaub, Galopp von Jahrbach.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Krauk: Herr Dr. Devrient.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetplatz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Im Theater Gefunden: 1 Fächer; 1 Paar schwarze Glacehandschuhe mit Pelzfütterung; 1 weiß. Taschentuch, gez. R. W.; 1 Opernglasfutteral; 2 Regenschirme.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

92

Donnerstag, den 28. Februar 1889.

77. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Der Bureaukrat.

Lustspiel in 4 Acten von G. von Moser.

Personen:

Graf Meng	Herr Krähel.
Ells, dessen Tochter	Frau Droescher.
Rosen, Ministerialbeamter	Herr Eichholz.
Lemke, Rentant	Herr Seydelmann.
Karoline, dessen Frau	Frau Dietrich.
Gertrud, } ihre Töchter	Fräul. Salbern.
Anna, }	Fräul. Geldner.
Eberhard Graf Meng	Herr Taeger.
Sebald, Schriftsteller	Herr Idali.
Leo Kraft, Musiker	Herr Köfert.
Friedrich, Diener bei Graf Meng	Herr Mummert.
Charlotte, Mädchen bei Lemke	Fräul. Peterjon.

Zwischenacts-Musik: 1. Muthig voran, Galopp von Strauß. 2. Kaiser-Marsch, von Schärnack. 3. **Toumbilder** aus Wagner's „Walfüre“. 4. Trif-Traf, Poika von Waldteufel.

Nach dem 2. Acte Pause von 15 Minuten.

Krank: Herr Dr. Devrient.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonnabend, den 2. März 1889.

Anfang 7 Uhr.

5. Schiller - Abend.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Das Lied von der Glocke

von Friedrich Schiller. Musik von Lindpaintner u. A.

Personen:

Der Meister	Herr Krähl.
Die Meisterin	Fräul. Schultzeis.
Der Altgeselle	Herr Büttner.
Gefelle	Herr Droescher.
Bursch	Herr Idali.
Der Bauherr	Herr Basil.

Lebende Bilder:

1. Der Taufgang. 2. Der Brautschmuck. 3. Der Hausstand. 4. Der Brand. 5. Das Begräbniß. 6. Der Erntetanz.
7. Der Aufruhr. 8. Friede.

Darauf:

Ouverture zu Wallenstein's Lager von Kerling.

Zum Schluß:

Wallensteins Lager.

Charakterbild aus dem 30jährigen Kriege in 1 Act von Friedrich Schiller.

Personen:

Wachtmeister } von einem Terzty'schen	Herr Krähl.	Kroat	Herr Carell.
Trompeter } Karabinierregiment	Herr Idali.	Uhlan	Herr Rabben.
Konstabler	Herr Duon.	Rekruit	Herr Olbrich.
Erster } Scharfschütze	Herr Nummert.	Bürger	Herr Stein.
Zweiter }	Herr Fischer.	Bauer	Herr Büttner.
Erster } Hollischer reitender Jäger	Herr Droescher.	Bauerknabe	Fräul. Geldner.
Zweiter }	Herr Kiefert.	Kapuziner	Herr Eichholz.
Wittlicher Dragoner	Herr Säbben.	Soldatenschulmeister	Herr Bernhard.
Erster } Arkebussier vom Regiment	Herr Schdelmann.	Marktenlerin	Frau Olbrich.
Zweiter } Tiefenbach	Herr Mohr.	Eine Aufwärterin	Fräul. Schiffel.
Rütraffer von einem wallonischen Regiment	Herr Basil.	Ein Soldatenjunge	H. Danneberg.
Rütraffer von einem lombardischen	Herr Brandhorst.	Soldaten aller Waffengattungen. Aufwärterinnen. Soldatenjungen.	

Die Handlung spielt vor Pilsen, Februar 1634.

Nicht mehr der stürmende, drängende, heimatlose Jüngling, sondern nunmehr der wohlbehaltene Jenaer Professor der Geschichte und Hausvater Schiller ist der Schöpfer obiger Dichtungen. Zu dem „Liede von der Glocke“ hatten ihn schon im Jahre 1788, wo er zu Volkstätt seine künftige Gattin gewann, wiederholte Besuche der Glöckengießerei beim nahen Rudolfsstadt angeregt. Er vollendete das Gedicht 1799, das 1800 in den „Horen“ gedruckt erschien. In szenischer Darstellung wurde es durch Goethe zur Gedächtnisfeier des verstorbenen Freundes zum ersten Male aufgeführt in Lauchstedt am 10. August 1805.

Die Anregung zum Wallenstein empfing Schiller aus seiner geschichtlichen Darstellung des 30jährigen Krieges (1792). Bei einem Besuch mit seiner Familie in Stuttgart (1794) reifte der Plan, den er dann in Jena im eignen Gartenhause (1796—97) in Prosa auszuführen begann. Von dem alsdann in Versmaß umgeschriebenen Drama löste er auf Goethes Veranlassung den 1. Act ab, leitete ihn mit einem von Goethe empfangenen Liebe ein, gab ihm durch Einfügung der Kapuzinerszene, auch durch Goethe veranlaßt, einen Mittelpunkt und so wurde dies Vorspiel mit einem schnell entstandenen Prolog zum ersten Male aufgeführt zur Eröffnung des neu geschmückten „Schauspielsaales“ in Weimar am 18. October 1798 unter dem Titel: „Die Wallensteiner“.

Zwischenacts-Musik vor dem 1. Stück: Vorspiel von Manns.

Nach dem 1. Stücke Pause von 15 Minuten.

K. ank: Herr Dr. Devrient.

Kassenpreise.

Balconsitz I. Rang 1 M. 60	Parquetlogenitz 1 M. 30	Parterresitz — M. 75
Logenitz I. Rang 1 „ 30	Mittelpfatz II. Rang 1 „ —	Amphietheater — „ 40
Parquetitz 1 „ 30	Logenitz II. Rang 1 „ —	Gallerie — „ 30

Kasse-Öffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet am Sonnabend, den 2. d. M., Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Vestibule des Theaters statt.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Siehe Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

94

Sonntag, den 3. März 1889.

78. Vorstellung im Abonnement.

Am Wetterstein.

Volksstück mit Gesang in 4 Aufzügen von Hartl-Mitius.
Musik von Jos. Krügel.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Der Müllerwirth	Herr Krühl.
Anna, seine Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Broni, ihr Vaßl	Fräul. Geldner.
Midei, Sennerin	Fräul. Salberk.
Brigitt	Frau Dietrich.
Kaber Angermaier	Herr Idali.
Hans,	Herr Basil.
Michel,	Herr Köfert.
Anton, } heimkehrende Soldaten	Herr Lübben.
Florian, }	Herr Brandhorst.
Quirin, }	Herr Olbrich.
Der Wiesenbauer	Herr Eichholz.
Genzi, sein Weib	Frau Eichholz.
Burgl } seine Töchter	Frau Olbrich.
Neßl }	Fräul. Clar.
Sepp	Herr Mummert.
Franz	Herr Fischer.
Ließl	Fräul. Peterson.

Dorfmusikanten. Schulbuben. Landleute.

Ort der Handlung: Im Raintal an der Partnach bei Garmisch. Zeit: 1871.

Zwischenacts-Musik:

Vor dem 1. Act: Einleitung zu „Almenrausch und Edelweiß“ von Müller.

Nach dem 1. Act: „Alpenröschen“, Polka-Mazurka von Reichert.

Nach dem 2. Act: Overture zu „Raymond“ von Thomas.

Entre-Act aus dem „Herrgottschneider“.

Nach dem 3. Act: „Harald“ (nach Ahland) von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Dr. Devrient. Beurlaubt: Fräul. Horst.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz	2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz	1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2	= — =	Amphitheater	— = 60 =
Parquetstz	2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1	= 60 =	Gallerie	— = 50 =

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 95

Dienstag, den 5. März 1889.

79. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Die Frau ohne Geist.

Lustspiel in 4 Acten von Hugo Bürger.

Personen:

Julius Westerbürg, Verlagsbuchhändler, Besitzer einer illustrierten Zeitung	Herr Krähl.
Hedwig, seine Frau	Fräul. Schultheiß.
Adrienne, deren Cousine	Fräul. Schiffel.
Bella Palmer, eine junge Wittve	Fräul. Ruhlmann.
Oswald Luß, Zeichner und Kriegscorrespondent	Herr Basil.
Richard Werner, } Belletristen	Herr Droescher.
Felix Bogenau, }	Herr Albrich.
August Kopsch, Rentier	Herr Carell.
Stefana, seine Tochter	Frau Droescher.
Anton, Diener bei Westerbürg	Herr Mummert.
Lorenz, Diener bei Werner	Herr Lübben.
Fanny, Kammermädchen bei Frau Palmer	Fräul. Nehme.
Ein Treiber	Herr Duon.

Das Stück spielt in unserer Zeit, während des 1. Actes auf dem Gute Westerbürgs, während der folgenden in der Hauptstadt.

Zwischenacts-Musik: 1. Bitte schön, Polka von Strauß. 2. Waldesflüstern von Czibulka. 3. Fledermaus-Quadrille von Strauß. 4. Kaisermarsch von Schärnack.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Dr. Devrient, Herr Köfert, Fräul. Walther.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelploß II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie -- = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

96

Mittwoch, den 6. März 1889.

II. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Cornelius Vosß.

Kunstspiel in 4 Acten von Franz von Schönthan.

Personen:

Ernst Leopold, Herzog von Falkenburg	Herr Basfl.
Prinz Curt von Schöningen-Clausthal	Herr Droescher.
Baronin Henriette von Feldheim	Fräul. Walther.
Graf von Fernwald, herzoglicher Cabinets-Rath	Herr Krähf.
Paula, dessen Tochter	Frau Droescher.
Arnold Wäckers	Herr Köfert.
Cornelius Vosß, Maler	Herr Olbrich.
Engelbert, Secretair des Grafen von Fernwald	Herr Seydelmann.
Toni, Stubenmädchen } im Hause der Baronin	Fräul. Geldner.
Ein Diener	Herr Mummert.

Zeit: Die Gegenwart. Ort der Handlung: Berlin.

Das Stück spielt im strengen Winter; zwischen dem 1. und 2. Act liegen 4 Tage, der 3. Act schließt sich unmittelbar an den 2. an, und der 4. Act spielt 1 Tag später als der 3.

Zwischenacts-Musik: 1. Im leichten Schritt, Marsch von Karl. 2. Schlittschuhläufer, Walzer von Waldteufel. 3. Auf Urlaub, Polka von Fahrbach. 4. Ungarische Lustspiel-Ouverture von Keler-Bela.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Dr. Devient.

Kassenpreise:

Balconstisch I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstisch . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestisch 1 Mk. 30 Pf.
Logenstisch I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelploß II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetstisch 2 = 60 =	Logenstisch II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende nach 7¹/₂ Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 4¹/₂ Uhr.

Anfang 4¹/₂ Uhr.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 7. März 1889.

80. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Künstlerfahrten.

Posse in 3 Acten (4 Bildern) von Maximilian Carell.

Musik vom Kapellmeister Max Gabriel.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

1. Act.

1. Bild:

Hier wird seine Wäsche gewaschen.

Frau Franziska Brauneis, Inhaberin einer Wäsch- und Plätt-Anstalt . . .	Frau Dietrich.
Anna, ihre Tochter	Fräul. Geldner.
Pauline Engelmann, ihre Nichte . . .	Fräul. Horst.
Rudolf Brandt, Schauspieler, Chambergarnist bei Frau Brauneis	Herr Köfert.
Fritz Günther, Schauspieler, sein Freund	Herr Droeßcher.
Striegel, Theaterdiener	Herr Carell.
Berner, Schlosser	Herr Idali.
Elfa, Plätterin und Directrice bei Frau Brauneis, Berners Braut	Fräul. Salbern.
Minna, Wäsch- und Plättmädchens bei Frau Brauneis	Fräul. Clar.
Auguste und Andere } Zwei Arbeiter.	Fräul. Grube.

Ort der Handlung: Berlin.

2. Act.

2. Bild:

Ein Damen-Pensionat.

Frau Pastor Schmidt, Vorsteherin eines Pensionats	Frau Eichholz.
Pauline Engelmann	Fräul. Horst.
Anna	Fräul. Geldner.
Frau Brauneis	Frau Dietrich.
Striegel	Herr Carell.
Fritz	Herr Droeßcher.
Rudolf	Herr Köfert.
Bertha, Dienstmädchen	Frau Olbrich.

Das 2. Bild spielt ca. 1/4 Jahr später als das 1. Bild, und zwar in der Wohnung der Frau Pastor Schmidt in Freienwalde bei Berlin.

Zwischenacts-Musik:

1. Frisch zum Kampf, Marsch von Klapproth. 2. Ständchen von Manns. 3. Methusalem-Quadrille von Strauß.

Nach dem 2. Bilde Pause von 10 Minuten.

Kauf: Herr Dr. Devrient. Beurlaubt: Frau Droeßcher.

Kassenpreise.

Balconsitz I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogenitz . . . 2 M. 60	Parterresitz 1 M. 30
Logensitz I. Rang . . . 2 " 60	Mittelplatz II. Rang . 2 " —	Amphitheater " 60
Parquetsitz 2 " 60	Logensitz II. Rang . . 1 " 60	Gallerie " 50

Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Die Abonnements-Billette der fünften Serie, N $^{\circ}$ 81 bis 100, sind am Sonntag, den 10. März Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Theater-Bureau in Empfang zu nehmen

Zum Theater gefunden: 1 Paar braune Glacee-Sandalschuhe; 9 Schlüssel am Ring; 1 Taschnutzhorn mit bunter Kante; 1 Opernglas.

Schwarz'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

98

Sonntag, den 10 März 1889.

51. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Herzog Ernst.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Emil Wolff.

Personen:

Konrad II., deutscher Kaiser	Herr Krähl.
Heinrich, sein Sohn	Herr Olbrich.
Ernst, Herzog von Schwaben, sein Stiefsohn, Sohn der Kaiserin Gisela aus ihrer Ehe mit dem verstorbenen Herzog Ernst I. von Schwaben	Herr Taeger.
Friedrich, Herzog von Oberlothringen	Herr Büttner.
Konrad der Jüngere, Graf in Franken, Vetter Konrads II.	Herr Eichholz.
Werner, Graf von Riburg	Herr Basil.
Mangold, Graf von Nellenburg.	Herr Dreescher.
Warmann, Bischof von Konstanz	Herr Seydelmann.
Gisela, Kaiserin, Gemahlin Konrads II.	Fräul. Schultzeis.
Edelgard, ihre Nichte, Tochter Herzog Friedrichs von Lothringen	Fräul. Kuhlmann.
Beit von Düren, Burgvogt auf Siebichenstein	Herr Olbrich.
Ein Voté Riburgs.	Herr Idali.
Ein Falkner.	Fräul. Nehme.
Eine Dienerin	Fräul. Peterson.
1. } Kriegsknecht	Herr Bernhard.
2. }	Herr Mummert.
3. }	Herr Duon.
Barone. Geistliche. Kriegsknechte. Dienerinnen und Diener.	

Zeit der Handlung: Frühling und Sommer des Jahres 1030.

Die Scene ist: im 1. Aufzuge auf dem Siebichenstein, vom 2. bis 4. Aufzuge in der Pfalz zu Ingelheim, im 5. Aufzuge bei Schramberg am Schwarzwald.

Zwischenacts-Musik: 1. Overture romantique von Keler-Bela. 2. Stephanie-Berceuse, von Jungmann. 3. Nocturno, von Manns. 4. Overture von Reifiger. 5. Andante aus der 4. Symphonie von Mendelssohn.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kraut: Herr Dr. Debrient, Herr Köfert.

Kassenpreise:

Balconstisch I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstisch . . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestisch 1 Mk. 30 Pf.
Logenstisch I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetstisch 2 = 60 =	Logenstisch II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 99

Dienstag, den 12. März 1889.

82. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Ein Erfolg.

Lustspiel in 4 Acten von Paul Lindau.

Personen:

von Harden, Geheimer Ministerialrath	Herr Krähl.
Josephine, seine Frau zweiter Ehe	Fräul. Walthers.
Hermine Drossen, geb. von Harden, seine Schwester	Frau Dietrich.
Eva, deren Tochter	Frau Droeschers.
Dr. Klaus	Herr Taeger.
Gertrud, seine Frau, Harden's Tochter aus erster Ehe	Fräul. Schultheis.
Baron Fabro	Herr Köfert.
Fritz Marlow, Journalist	Herr Droeschers.
Dr. Schallmeyer, Redacteur der Tagesstimme	Herr Büttner.
Felix Schandauer, Reporter an demselben Blatte	Herr Carell.
Fallbein, Theater-Regisseur	Herr Seydelmann.
Sabine, Frau Drossen's alte Dienerin	Frau Lanz.
Ein Logenschließer	Herr Duon.
Diener bei Harden	Herr Lübbers.
Diener bei Klaus	Herr Bernhard.
1.	Herr Mummert.
2.	Herr Idali.
3.	Herr Fischer.
4. Herr	Herr Brandhorst.
5.	Herr Rabben.
6.	Herr Olbrich.
Eine Dame	Fräul. Schiffel.
Herren und Damen. Theaterpublikum.	

Ort der Handlung: Die Hauptstadt. Zeit der Handlung: Die Gegenwart.

Zwischenacts-Musik: 1. Tönejubil, Marsch von Zerbe. 2. Donauweibchen, Walzer von Strauß. 3. Ouverture zu Wallensteins Lager, von Kerling. 4. Krieger's Liebchen, Polka von Strauß.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krauk: Herr Dr. Debrient.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . -- = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie -- = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

100

Donnerstag, den 14. März 1889.

83. Vorstellung im Abonnement.

Gastspiel des Opernsänger Herrn Dippel vom Stadttheater in Bremen.

Marie

oder:

Die Regimentstochter.

Komische Oper in 2 Aufzügen. Nach dem Französischen der H. H. Saint Georges und Bayard von Fr. Blum und Anderen. Musik von Donizetti.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Die Marchesa von Maggiorivoglio	Frau Eichholz.
Die Herzogin von Croquitopi	Fräul. Grube.
Marie, Marktenderin	Fräul. Horst.
Sulpice, Sergeant	Herr Krähl.
Ein Corporal	Herr Brandhorst.
Hortensio, Haushofmeister	Herr Eichholz.
Annette, Kammermädchen	Fräul. Salbern.
Tonio, ein Welschtyroler	* * *
Ein Notar	Herr Stein.
Welschtyroler. Landleute. Französische Grenadiere. Herren und Damen.	

Die Handlung spielt im welschen Tyrol, der 1. Act im Jahre 1810, der zweite Act 1 Jahr später auf dem Schlosse der Marchesa.

* * * Tonio, ein Welschtyroler . . . Herr Dippel als Gast.

Nach dem 1. Acte Pause von 10 Minuten.

Textbücher à 20 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Krank: Herr Dr. Devrient.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 17. März 1889.

84. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Regie: Herr Dr. Debrient.

➔ Zuerst Male: ➔

Die Quitzow's.

Schauspiel in 4 Acten von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

Friedrich I. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, Markgraf von Brandenburg	Herr Debrient.
Kosimir, } Herzöge von Pommern-Stettin	Herr Mummert.
Otto, }	Herr Olbrich.
Barbara von Bug, natürliche Tochter König Jagello's von Polen	Fräul. Walthert.
Dietrich von Quitzow,	Herr Bafil.
Konrad von Quitzow, sein Bruder, }	Herr Taeger.
Rippold von Bredow, } Märkische Edelleute	Herr Rabben.
Hans zu Puttich, }	Herr Olbrich.
Wichart von Rodow, }	Fräul. Schiffel.
Peter Grechewitz, Notar der Märkischen Stände	Herr Carell.
Wend von Hertzburg, Kaufherr Edelmann	Herr Droescher.
Ein kaiserlicher Herold	Herr Brandhorst.
Johann von Briesen, } Pommersche Edelleute	Herr Brandhorst.
Detlev von Schwerin, }	Herr Lübben.
Probst Ortwin von Berlin	Herr Seydelmann.
Henning Perwenitz, 1. Bürgermeister von Berlin	Herr Eichholz.
Grethe, seine Tochter	Fräul. Geldner.
Hans Dannewitz, 2. Bürgermeister von Berlin	Herr Carell.
Käthe, seine Tochter	Fräul. Horst.
Henning Strohband, Schmiedemeister und Rathmanne von Berlin	Herr Krähel.
Nicke, seine Tochter	Frau Droescher.
Beit Sechelmweg,	Herr Stein.
Albert Rathenow, } Rathmannen von Berlin	Herr Lübben.
Klaus Schulze, }	Herr Rabben.
Paul Blankensfeld, }	Herr Olbrich.
Thomas Wink, Bürgermeister von Straußberg	Herr Büttner.
Gertrud, seine Frau	Fräul. Schultheis.
Agnes, seine Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Kospar Kienede, } Rathmannen von Oberberg	Herr Mummert.
Heinze Lang, }	Herr Fischer.
Martin von Vinum, Rathskellnermeister zu Berlin	Herr Bafil.
Köhne Funke, Schmiedegeselle	Herr Köfert.
Dietrich Schwalbe, Bannerträger und Knappe der Quitzow's	Herr Seydelmann.
Hans Sturz, Wachtmeister	Herr Bernhard.
Fritz Belfow, } Stadtsoldaten } von Berlin	Herr Brandhorst.
Peter Stummel, }	Herr Duon.
Krodenow, ein Pommerscher Knecht	Herr Fischer.

Ort der Handlung: Act 1: Berlin. Act 2: Straußberg und Berlin. Act 3: Burg Friesack und bei Brandenburg. Act 4: Berlin und Burg Friesack.

Zwischenacts-Musik: 1. Overture zur „Ernte-Cantate“ von Weber. 2. Marsch von Lachner. 3. Overture romantique, von Keler-Vela. 4. Motive aus „Jessonda“ von Spohr.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Die neuen Decorationen von Herrn Hof-Theater-Maler Mohrmann.

➔ Kassenpreise. ➔

Balcony I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogenitz . . . 2 M. 60	Parterresitz 1 M. 30
Logenitz I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelpatz II. Rang . 2 „ —	Amphietheater „ 60
Parquetitz 2 „ 60	Logenitz II. Rang . . 1 „ 60	Gallerie „ 50

Kasse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Schweizerische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

102

Dienstag, den 19. März 1889.

85. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Krieg im Frieden.

Lustspiel in 5 Acten von G. von Moser und Franz von Schönthan.

Personen:

Heindorf, Rentier	Herr Büttner.
Mathilde, seine Frau	Fräul. Schultzeis.
Alta Etwös, seine Verwandte	Frau Droescher.
Agnes Hiller, Gesellschafterin	Fräul. Walther.
Henkel, Stadtrath	Herr Eichholz.
Sophie, dessen Frau	Frau Dietrich.
Elisa, deren Tochter	Fräul. Geldner.
von Sonnenfels, General	Herr Krähl.
Kurt von Folgen, Lieutenant bei den Ulanen, sein Adjutant	Herr Bafil.
Ernst Schäfer, Stabsarzt	Herr Taeger.
von Reif-Reiflingen, Lieutenant der Infanterie	Herr Droescher.
Paul Hofmeister, Apotheker	Herr Köfert.
Franz Konnezy, Bursche bei von Folgen	Herr Seydelmann.
Martin, Diener	Herr Bernhard.
Anna, Köchin	Fräul. Horst.
Kosja, Stubenmädchen	Fräul. Peterson.

Die Handlung spielt bei Heindorf, im 3. Act bei Henkel in einer Provinzialstadt.

Zwischenacts-Musik: 1. Overture comique von Keler-Bela. 2. Preußenmarsch. 3. Stephanie, Berceuse von Jungmann. 4. Süßes Erinnern, Walzer von Waldteufel. 5. Auf Urlaub, Galopp von Jahrbach.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstüb I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstüb . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestüb 1 Mk. 30 Pf.
Logenstüb I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater — = 60 =
Parquetstüb 2 = 60 =	Logenstüb II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

 Der **Billet-Verkauf** findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 20. März 1889.

12. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Anfang 4 Uhr.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Quitzow's.

Schauspiel in 4 Acten von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

Friedrich I. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, Markgraf von Brandenburg	Herr Debrient.
Kasimir, } Herzöge von Pommern-Stettin	Herr Mummert.
Otto, }	Herr Olbrich.
Barbara von Bug, natürliche Tochter König Jagello's von Polen	Fräul. Walthier.
Dietrich von Quitzow, }	Herr Vasil.
Konrad von Quitzow, sein Bruder, }	Herr Taeger.
Lippold von Bredow, } Märkische Edelleute	Herr Rabben.
Hans zu Puttk, }	Herr Olbrich.
Wigart von Kochow, }	Fräul. Schiffel.
Peter Gredewitz, Notar der Märkischen Stände	Herr Carell.
Wend von Jleburg, Laufstier Edelmann	Herr Droeßcher.
Ein kaiserlicher Herold	Herr Brandhorst.
Johann von Briesen, } Pommersche Edelleute	Herr Brandhorst.
Detlev von Schwerin, }	Herr Lübben.
Probst Orwin von Berlin	Herr Seydelmann.
Henning Perwenitz, 1. Bürgermeister von Berlin	Herr Eichholz.
Grethe, seine Tochter	Fräul. Geldner.
Hans Donnerwitz, 2. Bürgermeister von Berlin	Herr Carell.
Käthe, seine Tochter	Fräul. Horst.
Henning Strohband, Schmiedemeister und Rathmann von Berlin	Herr Krüßl.
Niele, seine Tochter	Frau Droeßcher.
Veit Sechelweg, }	Herr Stein.
Albert Rathenow, } Rathmannen von Berlin	Herr Lübben.
Klaus Schulze, }	Herr Rabben.
Paul Blankenfeld, }	Herr Olbrich.
Thomas Wink, Bürgermeister von Straußberg	Herr Büttner.
Gertrud, seine Frau	Fräul. Schultkeis.
Agnes, seine Tochter	Fräul. Nuhlmann.
Kaspar Niende, } Rathmannen von Oderberg	Herr Mummert.
Heinze Lang, }	Herr Fischer.
Martin von Vinum, Rathskellnermeister zu Berlin	Herr Idali.
Köhne Finke, Schmiedegessele	Herr Köfert.
Dietrich Schwalbe, Bannerträger und Knappe der Quitzow's	Herr Seydelmann.
Hans Sturz, Wachtmeister	Herr Bernhard.
Fritz Belfow, } von Berlin	Herr Brandhorst.
Peter Stummel, } Stadtsoldaten	Herr Duon.
Krodenow, ein Pommerscher Knecht	Herr Fischer.
Rathmannen anderer märkischer Städte. Bürger und Bürgerinnen von Berlin und Straußberg. Stadtsoldaten von Berlin. Quitzow'sche Knechte Musflanten.	

Ort der Handlung: Act 1: Berlin. Act 2: Straußberg und Berlin. Act 3: Burg Friesack und bei Brandenburg. Act 4: Berlin und Burg Friesack.

Zwischenacts-Musik: 1. Overture zur „Ernte-Cantate“ von Weber. 2. Marsch von Lachner. 3. Overture romantique, von Keler-Bela. 4. Motive aus „Jessonda“ von Spohr.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Die neuen Decorationen von Herrn Hof-Theater-Maler Mohrmann.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogeney . . . 2 M. 60	Parterresitz 1 M. 30
Logeney I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelplatz II. Rang . 2 „ —	Amphitheater „ 60
Parquetey 2 „ 60	Logeney II. Rang . . . 1 „ 60	Gallerie „ 50

Kasse-Öffnung 3 Uhr. Einlaß 3¹/₂ Uhr. Anfang 4 Uhr. Ende nach 7¹/₂ Uhr.

Der Billet-Verkauf findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 104

Donnerstag, den 21. März 1889.

86. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Die Frau ohne Geist.

Lustspiel in 4 Acten von Hugo Bürger.

Personen:

Julius Westerbürg, Verlagsbuchhändler, Besitzer einer illustrierten Zeitung	Herr Krähl.
Hedwig, seine Frau	Fräul. Schultheiß.
Abrienne, deren Cousine	Fräul. Schiffel.
Bella Palmer, eine junge Wittve	Fräul. Kuhlmann.
Oswald Luß, Zeichner und Kriegscorrespondent	Herr Basil.
Richard Werner, } Belletristen	Herr Droescher.
Felix Bogenau, }	Herr Ulbrich.
August Kopsch, Rentier	Herr Carell.
Stefana, seine Tochter	Frau Droescher.
Anton, Diener bei Westerbürg	Herr Rummert.
Lorenz, Diener bei Werner	Herr Lübben.
Fanny, Kammermädchen bei Frau Palmer	Fräul. Nehme.
Ein Treiber	Herr Duon.

Das Stück spielt in unserer Zeit, während des 1. Actes auf dem Gute Westerbürgs, während der folgenden in der Hauptstadt.

Zwischenacts-Musik: 1. Kameraden = Polka von Conrad. 2. Schlittschuhläufer, Walzer von Waldteufel. Duverture zur Fledermaus, von Strauß. 4. Sturm-Galopp von Manns.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Im Theater gefunden: 1 Paar gelbe Glacee-Handschuhe; 1 Muff; 1 Opernglas; 1 Opernglasfutteral; 1 Haube; 1 Pelztragen; 1 Halstuch.

Freitag, den 22. März 1889: 6. Schillerabend, Anfang 6 Uhr: **Die Piccolomini.**

Sonnabend, den 23. März 1889: 7. Schillerabend, Anfang 5 Uhr: **Wallenstein's Tod.**

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 22. März 1889.

Anfang 6 Uhr.

6. Schiller - Abend.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen.

Regie: Herr Dr. Deubrient.

Die Piccolomini.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, Kaiserlicher Generalissimus im dreißigjährigen Kriege	Herr Deubrient.
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Herr Krähl.
Max Piccolomini, sein Sohn, Obrist bei einem Kürassierregiment	Herr Taeger.
Graf Terzky, Wallenstein's Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Herr Droeßcher.
Allo, Feldmarschall, Wallenstein's Vertrauter	Herr Eichholz.
Nolani, General der Kroaten	Herr Seydelmann.
Buttler, Chef eines Dragonerregiments	Herr Böhl.
Tiefenbach,	Herr Carell.
Don Maradas, } Generale unter Wallenstein	Herr Brandhorst.
Göh, }	Herr Mummert.
Kolalto,	Herr Olbrich.
Rittmeister Neumann, Terzky's Adjutant	Herr Köfert.
Kriegsrath von Duestenberg, vom Kaiser gesendet	Herr Büttner.
Baptista Seni, Astrolog	Herr Duon.
Oberst Wrangel, von den Schweden gesendet	Herr Bafil.
Ein Adjutant Octavio Piccolomini's	Herr Lübben.
Herzogin von Friedland, Wallenstein's Gemahlin	Frau Dietrich.
Thella, Prinzessin von Friedland, ihre Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Gräfin Terzky, der Herzogin Schwester	Fräul. Schultzeis.
Ein Kornet	Herr Olbrich.
Kellermeister des Grafen Terzky	Herr Stein.
1. } Page Wallenstein's	Fräul. Geldner.
2. }	Fräul. Salbern.
3. }	Frau Stein.
1. } Page Terzky's	Fräul. Peterfon.
2. }	Fräul. Clar.
3. }	Fräul. Rehme.
Page Octavio's	Frau Büttner.
Mehrere Oberste und Generale. Hautboisten.	

Anfang 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

„Ueberbringer dieses stellt ein Detachement Husaren vor, das Ordre hat, sich der Piccolomini, Vater und Sohn, wie es gehen will zu bemächtigen und wenn es derselben nicht ganz habhaft werden kann, sie wenigstens stückweise einzuliefern. Euer Liebden werden ersucht, diesem löblichen Vorhaben allen möglichen Vorschub zu thun. Da wir uns zu allen angenehmen Gegendiensten erbieten.“

Weimar, 27. December 1798.

Melpomenische zum Wallensteinschen Unwesen gnädigst verordnete Commission.
Goethe und Kirn's“.

Zu solchen scherzhaften Zwangsmahregeln sah sich Goethe getrieben, um dem immer und immer aufs neue zu Aenderungen, Kürzungen und Umgestaltungen geneigten Freunde in Jena die Handschrift der „Piccolomini“ endlich zu entlocken, jenen Theil der großen Wallensteinichtung, welche dann — nach Lösung und Vorkaufscheidung des ursprünglichen ersten Actes („Wallenstein's Lager“) zum ersten Male zur Feier des Geburtstages der Herzogin Louise in Weimar aufgeführt wurde am 30. Januar 1799. Diese Schiller'sche Bühneneinrichtung umfaßte noch die beiden ersten Acte des jetzigen Buchdrama's von „Wallenstein's Tod“, wodurch dem Familiendrama durch den Abschied für's Leben zwischen den Titelhelden, Vater und Sohn, ebenso wie durch den schon vollzogenen Abfall Wallenstein's vom Kaiser und Bündniß mit den Schweden ein weit bestimmterer Abschluß geschaffen war, als die jetzt bekannte Bucheintheilung der Trilogie zeigt.

Und dieser ursprünglichen Bühneneinrichtung, welcher das Weimarer Hoftheater bis zur Einführung der Darstellung der gesammten Trilogie an einem Tage treu blieb, folgen auch seit diesen letzten Jahren unsere hiesigen Aufführungen.

Zwischenacts-Musik:

1. Böhmischer Tanz von Böw.
2. Cherubin-Gavotte von Vasseur.
3. Overture von Manns.
4. Impromptu dramatique von Czibulka.
5. Mad o von Bach.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balconsitz I. Rang . . . 1 M. 60	Parquetlogenitz . . . 1 M. 30	Parterresitz — M. 75
Logenitz I. Rang . . . 1 „ 30	Mittelpfah II. Rang . 1 „ —	Amphietheater — „ 40
Parquetfah 1 „ 30	Logenitz II. Rang . . 1 „ —	Gallerie — „ 30

Kasse-Oeffnung 5¹/₂ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9¹/₂ Uhr.

Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet am Freitag, den 22. d. M., Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Vestibule des Theaters statt.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonnabend, den 23. März 1889.

Anfang 5 Uhr.

7. Schiller - Abend.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Wallenstein's Tod.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Friedland, Kaiserlicher Generalissimus im dreißigjährigen Kriege	Herr Debrient.
Octavio Piccolomini, Generalleutnant	Herr Krähl.
Max Piccolomini, sein Sohn, Obrist bei einem Kürassierregiment	Herr Taeger.
Graf Terzky, Wallenstein's Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Herr Droschger.
Allo, Feldmarschall, Wallenstein's Vertrauter	Herr Eichholz.
Wuttler, Chef eines Dragonerregiments	Herr Dali.
Rittmeister Neumann	Herr Köfert.
Gordon, Commandant von Eger	Herr Seydelmann.
Major Geralbin	Herr Kummert.
Deberonz, Macdonald, } Hauptleute in der Wallenstein'schen Armee	Herr Carell.
Ein schwedischer Hauptmann	Herr Büttner.
Ein Gefreiter	Herr Wosil.
1. } Kürassier } vom Regimente Pappenheim	Herr Olbrich.
2. }	Herr Brandhorst.
Bürgermeister von Eger	Herr Mohr.
Seni, Wallenstein's Astrolog	Herr Stein.
Herzogin von Friedland	Herr Duon.
Gräfin Terzky, deren Schwester	Frau Dietrich.
Thella, Friedland's Tochter	Fräul. Schultzeis.
Fräulein von Neubrunn, Hofdame der Prinzessin	Fräul. Ruhlmann.
Eine Kammerfrau	Fräul. Salbern.
Ein Kammerdiener	Fräul. Grube.
1. } Page } Wallenstein's	Herr Olbrich.
2. }	Fräul. Getdner.
	Frau Stein.

Anfang 5 Uhr.

Anfang 5 Uhr.

Am 20. April 1799 folgte einer Wiederholung der „Piccolomini“ (am 17. April) der Rest der Tragödie „Wallenstein's Tod“, welcher mit dem 3. Acte des Buchdrama's beginnend die Verschöderung gegen Wallenstein einerseits und andererseits den tragischen Ausgang des Liebesdrama's abspielt.

In dieser ursprünglichen Schiller'schen Bühneneinrichtung, welcher unsere Aufführung folgt, ist durch den Wegfall der zwei zu den Piccolomini gezogenen Acte auch genügender Raum für die Entfaltung der Charaktere des Wuttler, des Gordon und der genialen Gestalten der Mörder gegönnt, welche in sonstigen Bühneneinrichtungen der übergroßen Länge des Stückes zum Opfer fallen müssen.

Zwischenacts-Musik:

1. Overture zu „Die Felsenmühle“ von Reissiger.
2. Pavane „Maria Stuart“ von Basseur.
3. Drama von Manns.
4. Ave Maria von Schubert.
5. Trauermarsch von Chopin.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 1 M. 60	Parquetlogeney . . . 1 M. 30	Parterresitz — M. 75
Logeney I. Rang . . . 1 „ 30	Mittelplog II. Rang . 1 „ —	Amphitheater — „ 40
Parquetey 1 „ 30	Logeney II. Rang . . 1 „ —	Gallerie — „ 30

Kasse-Oeffnung 3 Uhr. Einlaß 4¹/₂ Uhr. Anfang 5 Uhr. Ende nach 7¹/₂ Uhr.

Der Biletverkauf zu dieser Vorstellung findet am Sonnabend, den 23. d. M., Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 Uhr an im Vestibule des Theaters statt.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 24. März 1889.

87. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Quitzow's.

Schauspiel in 4 Acten von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

Friedrich I. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, Markgraf von Brandenburg	Herr Debrient.
Rasimir, } Herzöge von Pommern-Stettin	Herr Mummert.
Otto, }	Herr Ehrlich.
Barbara von Bug, natürliche Tochter König Jagello's von Polen	Fräul. Walthier.
Dietrich von Quitzow,	Herr Bassl.
Konrad von Quitzow, sein Bruder, }	Herr Täger.
Vippold von Bredow, } Märkische Edelleute	Herr Rabben.
Gans zu Puttitz, }	Herr Ehrlich.
Wichart von Nochow, }	Fräul. Schiffel.
Peter Gschewitz, Notar der Märkischen Stände	Herr Carell.
Wend von Fleburg, Laufiger Edelmann	Herr Droscher.
Ein kaiserlicher Herold	Herr Brandhorst.
Johann von Briesen, } Pommersche Edelleute	Herr Brandhorst.
Detlev von Schwerin, }	Herr Lübben.
Probst Ortwin von Berlin	Herr Seydelmann.
Henning Perwenitz, 1. Bürgermeister von Berlin	Herr Eichholz.
Grethe, seine Tochter	Fräul. Geldner.
Hans Dannewitz, 2. Bürgermeister von Berlin	Herr Carell.
Käthe, seine Tochter	Fräul. Horst.
Henning Strochband, Schmiedemeister und Rathmanne von Berlin	Herr Krühl.
Nieke, seine Tochter	Frau Droscher.
Beit Schelweg, }	Herr Stein.
Albert Rathenow, } Rathmannen von Berlin	Herr Lübben.
Klaus Schulke, }	Herr Rabben.
Paul Blankenfeld, }	Herr Ehrlich.
Thomas Wink, Bürgermeister von Straußberg	Herr Büttner.
Gertrud, seine Frau	Fräul. Schultzeis.
Agnes, seine Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Kaspar Kienede, } Rathmannen von Oberberg	Herr Mummert.
Heinse Lang, }	Herr Fischer.
Martin von Linnus, Rathskellermeister zu Berlin	Herr Idali.
Köhne Finke, Schmiedegessele	Herr Adert.
Dietrich Schwalbe, Bannerträger und Knappe der Quitzow's	Herr Seydelmann.
Hans Sturz, Wachtmeister }	Herr Bernhard.
Freiz Velfow, } Stadtsoldaten } von Berlin	Herr Brandhorst.
Peter Stummel, }	Herr Duon.
Krodenow, ein Pommerscher Knecht	Herr Fischer.
Rathmannen anderer märkischer Städte. Bürger und Bürgerinnen von Berlin und Straußberg. Stadtsoldaten von Berlin. Quitzow'sche Knechte Musfanten.	

Ort der Handlung: Act 1: Berlin. Act 2: Straußberg und Berlin. Act 3: Burg Friesack und bei Brandenburg. Act 4: Berlin und Burg Friesack.

Zwischenacts-Musik: 1. Overture zur „Erate Cantate“ von Weber. 2. Marsch von Lachner. 3. „Harald“ nach Umland von Manns. 4. Overture romantique, von Keler-Vela. 5. Motive aus „Jessonda“ von Spohr.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Die neuen Decorationen von Herrn Hof-Theater-Maler Mohrmann.

Kassenpreise.

Balconsitz I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogenitz . . . 2 M. 60	Parterresitz 1 M. 30
Logenitz I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelplatz II. Rang . 2 „ —	Amphitheatere — „ 60
Parquetitz 2 „ 60	Logenitz II. Rang . . 1 „ 60	Gallerie — „ 50

Kasse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der **Billet-Verkauf** findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 26. März 1889.

Zur Allerhöchsten Geburtstagsfeier Ihrer Königlichen Hoheit
der Frau Großherzogin.

Bei festlich erleuchtetem Hause.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

88. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Das Urbild des Tartüffe.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

Personen:

Ludwig XIV. von Frankreich	Herr Taeger.
Vionne, Minister	Herr Kähl.
Delarive, Kammerherr	Herr Köfert.
Präsident La Noquette	Herr Seydelmann.
Parlamentarath Lesèvre	Herr Droescher.
Leibarzt Du Bois	Herr Carell.
Chapelle, Akademiker	Herr Büttner.
Molière	Herr Basfl.
Armande, | Schauspielerinnen	Fräul. Waltger.
Madeleine, |	Frau Droescher.
Matthieu, Bürger von Paris	Herr Eichholz.
Germain, Bedienter des Chapelle	Herr Idali.
Louison, Armanden's Mädchen	Fräul. Schiffel.
Page des Königs	Fräul. Salbern.
Bedienter des Ministers	Herr Rabben.
Ein Offizier	Herr Brandhorst.
Ein Theaterdiener	Herr Duon.
Zwei Commissäre. Abgeordnete. Volk.	

Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1667.

Zwischenacts-Musik:

1. Gruß an die Heimath, Marsch von Döring.
- 2a. Piccicato von Dilibes.
- 2b. Waldesflüster, von Cibulka.
3. Frühlingsfänger, Walzer von Hermann.
4. Fackelpolonaise Nr. 2 von Manns.
5. Heimkehr vom Feld, Polka von Waldteufel.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Valeonsitz I. Rang . . 3 M. —	Parquetlogensitz . . . 2 M. 60	Parterresitz 1 M. 30
Logensitz I. Rang . . . 2 " 60	Mittelpart II. Rang . . 2 " —	Amphitheater " 60
Parquetsitz 2 " 60	Logensitz II. Rang . . 1 " 60	Gallerie " 50

Kasse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Edulvesche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 28. März 1889.

89. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Devrient.

Ein Sommernachtstraum.

Zauberkomödie in 3 Aufzügen von W. Shakespeare nach A. W. von Schlegel's Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von Eduard und Otto Devrient.
Die Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Theseus, Herzog von Athen	Herr Basil.
Hippolyta, Königin der Amazonen, seine Braut	Fräul. Schultzeis.
Egeus, ein edler Athener	Herr Krähl.
Hermia, seine Tochter	Frau Droscher.
Lysander, } ihre Freier	Herr Droscher.
Demetrius, }	Herr Taeger.
Helena, des Demetrius verlassene Geliebte	Fräul. Walthers.
Philostat, Aufseher der Lustbarkeiten	Herr Olbrich.
Squenz, der Zimmermann	Herr Eichholz.
Schnock, der Schreiner	Herr Stein.
Zettel, der Weber	Herr Carell.
Flaut, der Bälgeflicker	Herr Idali.
Schnauz, der Kesselflicker	Herr Duon.
Schluder, der Schneider	Herr Seydelmann.
Hofgeleit des Theseus.	
Oberon, König der Elfen	Fräul. Kuhlmann.
Titania, Königin der Elfen	Fräul. Schiffel.
Puck	Fräul. Horst.
Bohnenblütze	} H. Danneberg.
Spinnweb	
Motte	
Senffamen	
Ein Elfe	
Gefolge von Elfen	} H. Sandau. Fräul. Geldner. Fräul. Saldern u. A.

Ort der Handlung: Athen und ein naher Wald.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelploz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulzische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonnabend, den 30. März 1889.

Anfang 6 Uhr.

8. Schiller - Abend.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller.

Anfang 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Fräul. Schultzeis.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Fräul. Kuhlmann.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Bafil.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Krähel.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Büttner.
Graf von Kent	Herr Mummert.
Wilhelm Davison, Staatssecretair	Herr Köfert.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Eichholz.
Mortimer, sein Neffe	Herr Taeger.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Idali.
Graf Bellière, außerordentlicher Votschafter von Frankreich	Herr Lübben.
Osely, Mortimer's Freund	Herr Olbrich.
Drugeon Drury, zweiter Hüter der Maria	Herr Brandhorst.
Melvil, ihr Haushofmeister	Herr Seydelmann.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Frau Dietrich.
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Fräul. Schiffel.
Eine Kammerfrau	Fräul. Grube.
Burgoyne, ihr Arzt.	Herr Duon.
Offizier der Leibwache	Herr Stein.
Ein Page der Königin	Fräul. Peterjon.
Französische und englische Herren. Trabanten. Hofdiener der Königin von England.	
Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.	

Schon in jener stürmenden Jugendepoche des Dichters in Bauerbach (1783) war die Gestalt der unglücklichen Königin von Schottland neben denen des Fiesco und des Carlos aufgestiegen, um über der Ausführung jener wieder zu versinken. Jetzt, nach Vollendung des Wallenstein erstand sie in völlig neuer und plastischer Körperlichkeit: „ein physisches Wesen, dessen Schicksal ist, nur heftige Passionen zu erfahren und zu entzünden, nicht Härlichkeit zu empfinden, noch zu erregen.“ — „Ihre Schuld sollte gleich zu Anfange sich kund thun, um im Verfolg des Stückes sich dann immer mehr und mehr zu verringern, so daß zuletzt sie fast makellos dastehet; statt daß es eine unziemliche Wirkung thun würde, wenn erst nach und nach ihr Vergehen an den Tag komme, man dürfe nicht lange in Ungewißheit bleiben, was in den Beschuldigungen ihrer Feinde Verläumdung, was Wahrheit sei.“

(Briefe und Bericht über die erste Aufführung d. M. St.)

Nachdem Schiller schon am 11. Mai 1800 die ersten vier Acte den bei ihm eingeladenen Schauspielern vorgelesen — seiner schlimmen Gewohnheit gemäß zu so später Stunde, daß im Verlauf aus dem Maieabend ein Maieamorgen wurde — mußte er zweimal die Einsamkeit des Eitersburger Schlosses bei Weimar aufsuchen, um den letzten Act zu Ende zu führen. Es gelang am 9. Juni, da schon die Proben der andern Acte im Gange waren, und bereits am 14. folgte die erste Aufführung zu Weimar.

Zwischenacts-Musik:

1. Marsch von Henschel. 2. Pavane Maria Stuart von Basseur. 3. Fest-Ouverture von Leutner. 4. Andante aus der Suite arlésienne von Bizet. 5. Impromptu dramatique von Czibulka.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 1 M. 60	Parquetlogeniy . . . 1 M. 30	Parterresiy M. 75
Logeniy I. Rang . . . 1 „ 30	Mittelplatz II. Rang . 1 „ —	Amphitheatery „ 40
Parquetfisy 1 „ 30	Logeniy II. Rang . . . 1 „ —	Gallerie „ 30

Kasse-Oeffnung 5¹/₂ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billeterverkauf zu dieser Vorstellung findet am Sonnabend, den 30. d. M., Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Vestibule des Theaters statt.

Verlag: zehle Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 31. März 1889.

90. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Regie: Herr Dr. Devrient.

Die Quitzow's.

Schauspiel in 4 Acten von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

Friedrich I. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, Markgraf von Brandenburg	Herr Devrient.
Kosimir, } Herzöge von Pommern-Stettin	Herr Mummert.
Otto, }	Herr Albrich.
Barbara von Bug, natürliche Tochter König Jagello's von Polen	Fräul. Walthfer.
Dietrich von Quitzow, }	Herr Basil.
Konrad von Quitzow, sein Bruder, }	Herr Zaeger.
Rippold von Bredow, } Märkische Edelleute	Herr Rabben.
Hans zu Puttk, }	Herr Albrich.
Wichart von Hochow, }	Fräul. Schiffel.
Peter Grechewitz, Notar der Märkischen Stände	Herr Carell.
Wend von Alburg, Laußiger Edelmann	Herr Droescher.
Ein kaiserlicher Herold	Herr Brandhorst.
Johann von Briesen, } Pommerische Edelleute	Herr Brandhorst.
Detlev von Schwerin, }	Herr Lübben.
Probst Drwin von Berlin	Herr Seydelmann.
Hemming Perwenitz, 1. Bürgermeister von Berlin	Herr Eichholz.
Grethe, seine Tochter	Fräul. Geldner.
Hans Dannewitz, 2. Bürgermeister von Berlin	Herr Carell.
Käthe, seine Tochter	Fräul. Horst.
Henning Strohsand, Schmiedemeister und Rathmanne von Berlin	Herr Krähl.
Kiele, seine Tochter	Frau Droescher.
Veit Sechelweg, }	Herr Stein.
Albert Rathenow, } Rathmannen von Berlin	Herr Lübben.
Klaus Schulze, }	Herr Rabben.
Paul Blankenfeld, }	Herr Albrich.
Thomas Wink, Bürgermeister von Straußberg	Herr Büttner.
Gertrud, seine Frau	Fräul. Schultheiß.
Agnes, seine Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Kaspar Nieneck, } Rathmannen von Oberberg	Herr Mummert.
Heinze Lang, }	Herr Fischer.
Martin von Linum, Rathskellermeister zu Berlin	Herr Isali.
Köhne Finke, Schmiedegeselle	Herr Kökert.
Dietrich Schwalbe, Bannertträger und Knappe der Quitzow's	Herr Seydelmann.
Hans Sturz, Wachtmeister	Herr Bernhard.
Fritz Belfow, } Stadtsoldaten } von Berlin	Herr Brandhorst.
Peter Stummel, }	Herr Duon.
Krodenow, ein Pommerischer Knecht	Herr Fischer.
Rathmannen anderer märkischer Städte. Bürger und Bürgerinnen von Berlin und Straußberg. Quitzow'sche Knechte Musikanten.	Stadtsoldaten von Berlin.

Ort der Handlung: Act 1: Berlin. Act 2: Straußberg und Berlin. Act 3: Burg Friesack und bei Brandenburg. Act 4: Berlin und Burg Friesack.

Zwischenacts-Musik: 1. Overture zur „Ernte-Cantate“ von Weber. 2. Marsch von Lachner. 3. „Harald“ nach Uhlund von Manns. 4. Overture romantique, von Keler-Vela. 5. Motive aus „Jessonda“ von Spöhr.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Die neuen Decorationen von Herrn Hof-Theater-Maler Mohrmann.

Kassenpreise.

Balkonsitz I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogenitz . . . 2 M. 60	Parterresitz 1 M. 30
Logensitz I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelpfad II. Rang . 2 „ —	Amphitheater — „ 60
Parquetitz 2 „ 60	Logensitz II. Rang . . 1 „ 60	Gallerie — „ 50

Kasse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der **Billet-Verkauf** findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

- an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
- an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
- an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Großherzogliches Theater in Oldenburg. 112

Dienstag, den 2. April 1889.

91. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Das Urbild des Tartüffe.

Luftspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

Personen:

Ludwig XIV. von Frankreich	Herr Taeger.
Dionne, Minister	Herr Krähl.
Delarive, Kammerherr	Herr Kökert.
Präsident La Noquette	Herr Seydelmann.
Parlamentarath Lefèvre	Herr Droescher.
Leibarzt Dübois	Herr Carell.
Chapelle, Akademiker	Herr Büttner.
Molière	Herr Basil.
Armande, } Schauspielerinnen	Fräul. Walthier.
Madeleine, }	Frau Droescher.
Matthieu, Bürger von Paris	Herr Eichholz.
Germain, Bedienter des Chapelle	Herr Idali.
Louison, Armanden's Mädchen	Fräul. Schiffel.
Page des Königs	Fräul. Salbern.
Bedienter des Ministers	Herr Rabben.
Ein Offizier	Herr Brandhorst.
Ein Theaterdiener	Herr Duon.
Zwei Commissäre. Abgeordnete. Volk.	

Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1667.

Zwischenacts-Musik: 1. Gruß an die Heimath, Marsch von Döring. 2a. Picicato von Dilibes. 2b. Waldesflüster, von Czibulka. 3. Frühlingslied, Walzer von Hermann. 4. Fackelpolnais Nr. 2 von Manns. 5. Heimkehr vom Felde Polka von Waldteufel.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst. . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrest. 1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelpst. II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetst. 2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

113

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 4. April 1889.

92. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Kuckucks.

Original-Lustspiel in 4 Aufzügen von R. Kneisel.

Personen:

Präsident von Rothenstein	Herr Krähl.
Valentine, verwitwete Baronin von Keller, seine Nichte	Fräul. Walthers.
Graf von Kolzoff, Attaché	Herr Droscher.
Friedrich Martin, Maler	Herr Debrient.
Mädchen, seine Tochter	Frau Droscher.
Arnold Scudo	Herr Taeger.
Buckermann	Herr Carell.
Dr. Ströber, Redacteur	Herr Duon.
Frau von Sucher	Frau Lanz.
Mina, } ihre Töchter	Fräul. Geldner.
Dina, }	Fräul. Salbern.
Professor Stoßer	Herr Seydelmann.
Rath Ellbogen	Herr Stein.
Doctor Schreier	Herr Idali.
Jean, } Diener	Herr Olbrich.
Louis, }	Herr Mummert.
Minette	Fräul. Peterson.
Gesellschaft. Musiker. Diener.	

Der Ort der Handlung ist im 1. Act eine kleine Stadt, in den andern Acten die Residenz. Zwischen dem 1. und 2. Act liegt ein Zeitraum von 18 Monaten.

Zwischenacts-Musik: 1. Festmarsch von H. Schulz. 2. Meine Nachbarin, Polka von Waldbesfel.
3. Hochzeitlied (nach Goethe) von Manns. 4. Auf Schloß Altenburg, Mazurka-Caprice von Herz.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . . 2 = 60 =	Mittelpstz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kassöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9¹/₂ Uhr.

Schulzesche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 5. April 1889.

Anfang 6 Uhr.

9. Schiller - Abend.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Jungfrau von Orleans.

Eine romantische Tragödie mit einem Prolog in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

Personen:

1. Karl VII., König von Frankreich	Herr Droscher.
2. Königin Isabeau, seine Mutter	Fräul. Schultzeis.
3. Agnes Sorel, seine Geliebte	Fräul. Schiffel.
4. Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Büttner.
5. Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Bafil.
6. La Hire, } königliche Offiziere	Herr Mummert.
7. Du Chatel, }	Herr Dali.
8. Erzbischof von Rheims	Herr Seydelmann.
9. Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Bernhard.
10. Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Debrient.
11. Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Kräh.
12. Lionel, } englische Anführer	Herr Taeger.
13. Bastof, }	Herr Lübben.
14. Montgomery, ein Walliser	Herr Olbrich.
15. Rathsherr von Orleans	Herr Carell.
16. Ein englischer Herold	Herr Duon.
17. Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Eichholz.
18. Margot, } seine Töchter	Fräul. Geldern.
19. Louison, }	Fräul. Geldner.
20. Johanna, }	Fräul. Kuhlmann.
21. Etienne, }	Herr Lübben.
22. Claude Marie, } ihre Freier	Herr Olbrich.
23. Raimond, }	Herr Kükert.
24. Bertrand, ein anderer Landmann	Herr Brandhorst.
25. Ein Köhler	Herr Stein.
26. Sein Weib	Frau Lang.
27. Sein Bube	Fräul. Gar.
28. Page Dunois'	Fräul. Nehme.
Soldaten und Volk. Königliche Kronbediente. Bischöfe. Mönche. Markschälle. Magistratspersonen. Hofsuite und anderes Gefolge.	

Anfang 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Die Handlung ereignet sich theils zu Domremy, einem Dorfe in den Thälern der Vogesen, an den Ufern der Maas; theils in den Kessellagern zu Chinon an der Biennne und zu Chalons an der Marne; theils zu Rheims und in der Umgegend, in dem Zeitraum von 1429—1431.

Als Schiller nach Vollendung der „Maria Stuart“ (im Juni 1800) sich der Behandlung der wunderbaren und doch geschichtlich beglaubigten Erscheinung der Jeanne d'Arc zuwandte, war sein erster Plan, der Uebersetzung folgend ein mit übernatürlicher Kraft begabtes Heldenweib zu schildern, welches den Kämpfen der Weiber erlegend endlich als Held verbrannt wurde. Bald aber gelang es ihm, dem romantischen Stoffe einen großen seelischen Conflict abzugewinnen.

Entgegen der feindlich vortheilsichen Auffassung Shakespeares (in Heinrich VI), welcher die „Bucelle“ ihre ohnehin die Schranken der Weiblichkeit überschreitende Sendung einer Schlachtenheldin durch wüste Liebschaften vollends herabwürdigend löst, versucht Schiller das Gelingen der Sendung Johanna's an das überirdische Verbot der irdischen Liebe zu knüpfen.

Als nun die schlichte Magd in kindlich reiner Begeisterung die Rettung des Vaterlandes vollbracht hat, sind es eben die ihr als Vertreter des Göttlichen geltenden Personen (der König und der Erzbischof), welche ihr das Unweibliche ihrer Sendung nahe rücken und sie dem natürlichen Gebote der Liebe zurück zu geben suchen. Ihre gemacht in ihrem blinden Glauben an ihre göttliche Sendung erliegt sie der nächsten Versuchung (Begegnung mit Lionel) und ihr Heldentum fällt mit ihrem Gelübniß.

Die schwere Buße, welche sie selbst durch ihr Schweigen gegenüber der Anklage des eignen Vaters über sich ergehen löst, giebt ihr den Frieden der Seele und ihre Heldenthat zurück. Varmherzig gestattet die versöhnte Gottheit ihr noch einmal die Befreiung des vergifteten Königs und befreit sie selbst von der übermenschlichen Aufgabe ihres Lebens durch einen verkörperten Heldenentod.

Es war eben dieser Conflict, welcher nun das große Gedicht beherrscht, gegen den sich Spott und Bedenken der Mitlebenden, unter ihnen auch des Herzogs von Weimar, erhoben und Schiller veranlaßten (neben äußeren Hindernissen) sein Stück in Weimar erst am 23. April 1803 zur Aufführung zuzulassen, nachdem es bereits an andern Orten die begeisterte Aufnahme gefunden: zuerst in Leipzig, von der Seconda'schen Gesellschaft am 11. Sept. 1801 gegeben. Schiller war mit Körner's von einem Besuche in Dresden zur Aufführung herüber gekommen und feierte einen wahrhaft volkstümlichen Triumph. Dem folgten die Berliner Aufführungen durch Island, der das Stück vom 23. Nov. 1801 in fünf Wochen elf Mal auführte und das alte Theater damit schließen ließ.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 1 M. 60	Parquetlogenst. . . . 1 M. 30	Parterresitz — M. 75
Logenst. I. Rang . . . 1 „ 30	Mittelpf. II. Rang . . 1 „ —	Amphitheater — „ 40
Parquetst. 1 „ 30	Logenst. II. Rang . . 1 „ —	Gallerie — „ 30

Kasse-Oeffnung 5¹/₂ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet am Freitag, den 5. d. M., Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Vestibule des Theaters statt.

Stenographische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg. 115

Sonntag, den 7. April 1889.

93. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Devrient.

Julius Cäsar.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare. Nach A. W. v. Schlegels Uebersetzung für die Bühne bearbeitet von Eduard und Otto Devrient.

Personen:

Julius Cäsar	Herr Büttner.	Claudius, ein Anhänger des Marcus	
Octavius Cäsar,	Herr Laeger.	Antonius	Frau Olbrich.
Marcus Antonius,	Triumvir, nach dem Tode	Barro,	Fräul. Schiffel.
M. Aemilius Lepidus,	Julius Cäsar's	Clitus,	Fräul. Peterson.
Publius,	Herr Rabben.	Strato, } Diener des Brutus .	Herr Lübben.
Popilius Vena	Herr Mohr.	Lucius, }	Fräul. Salbern.
Marcus Brutus,	Herr Basil.	Darbanius,	Fräul. Grube.
Cassius,	Herr Krähl.	Pindarus, Diener des Cassius .	Fräul. Geldner.
Caeca,	Herr Idali.	Erster }	Herr Eichholz.
Trebonius,	Herr Droescher.	Zweiter }	Herr Carell.
Vigarius,	Herr Mummert.	Dritter } Bürger	Herr Mummert.
Decius Brutus,	Herr Olbrich.	Vierter }	Herr Stein.
Metellus Cimber,	Herr Köfert.	Fünfter }	Herr Duon.
Flavius, } Tribunen	Herr Brandhorst.	Ein Diener des Cäsar	Fräul. Nehme.
Marullus, }	Herr Stein.	Ein Diener des Octavius	Fräul. Clar.
Artemidorus, ein Sophist von Knidos	Herr Brandhorst.	Calpurnia, Gemahlin des Cäsar .	Fräul. Schultheiß.
Ein Wahrsager	Herr Seydelmann.	Portia, Gemahlin des Brutus . .	Fräul. Waltherr.
		Senatoren. Victoren. Gefolge.	Bürger und Frauen ic.

Die Scene ist in den ersten 3 Aufzügen zu Rom, nachher zu Sardes und bei Philippi.

Zwischenact-Musik: 1. Ouverture zur Ernte-Cantate von Weber. 2. Hochzeitslied (nach Goethe) von Manns. 3. Trauermarsch von Chopin. 4. Ouverture von Reiffiger. 5. Andante aus der 4. Symphonie von Mendelssohn.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconst. I. Rang	3 Mk. — Pf.	Parquetlogenst.	2 Mk. 60 Pf.	Parterrest.	1 Mk. 30 Pf.
Logenst. I. Rang	2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2	= — =	Amphitheater	= 60 =
Parquetst.	2 = 60 =	Logenst. II. Rang 1	= 60 =	Gallerie	= 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

116

Dienstag, den 9. April 1889.

94. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Der Sonnwendhof.

Volkschauspiel in 5 Aufzügen von S. H. Mosenthal.

Personen:

Monica, Sonnwendhofbäuerin, Wittwe	Fräul. Schultzeis.
Valentin,	Herr Taeger.
Wolfgang,	Herr Kökert.
Erscenz, in ihrem Dienst	Frau Dietrich.
Franzl,	Fräul. Salbern.
Marie,	Fräul. Peterson.
Matthias, Schmiedegesell, ihr Schwager	Herr Debrient.
Anna.	Fräul. Kuhlmann.
Der Pfarrer in der Achau	Herr Krähl.
Der Meßner	Herr Olbrich.
Ein Kesselflicker	Herr Seydelmann.
Ein Kind	H. Sandau.
Knechte. Mägde. Bettler. Bettlerinnen. Zwei Knaben.	

Ort der Handlung: Im Hochgebirge; theils im Thal in und um den Sonnwendhof, theils auf der dazu gehörenden Stern-Alm.

Zwischenacts-Musik: 1. Einleitung aus „Almenrausch und Edelweiß“, von Müller. 2. Zwischenspiel aus „Manfred“, von Schumann. 3. Entre-Act aus dem „Herrgottschneider“. 4. Overture zu „Raymond“, von Thomas. 5. Entre-Act von Manns.

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kraut: Herr Mummert.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogenstz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logenstz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logenstz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

 Der **Billet-Verkauf** findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

47

Donnerstag, den 11. April 1889.

95. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Feenhände.

Kußspiel in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Ch. von Craven.

Personen:

Die Gräfin Lesneven, Wittve	Frau Dietrich.
Der Graf Lesneven, ihr Sohn	Herr Krähl.
Tristan, Sohn des Grafen	Herr Jaeger.
Bertha, Enkelin der Gräfin	Frau Droscher.
Helene, Nichte der Gräfin	Fräul. Kuhlmann.
Richard von Kerbriand, ein Bretagnischer Edelmann	Herr Droscher.
Die Marquise von Mènevillè	Fräul. Walthèr.
Der Herzog Penn-Mar	Herr Basil.
Ein junger Mann	Herr Olbrich.
Frau von Berny	Fräul. Schultheiß.
Joséphine, Kammerjungfer der Marquise	Frau Olbrich.
Corinne	Fräul. Grube.
Esther, Ladenmädchen	Fräul. Geldner.
Pierre, Diener des Grafen	Herr Lübben.
Jean, Diener der Marquise	Herr Rabben.

Das Stück spielt in den ersten 2 Acten auf dem Schlosse Lesneven in der Bretagne, die letzten 3 Acte in Paris.

Zwischenacts-Musik: 1. Cherubin, Gavotte von Basseur. 2. Scherzo aus „Ein Sommernachtstraum“, von Mendelssohn. 3. Air de Ballet, von Rosenhain. 4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Strauß. 5. Tönejubilè, Marsch von Berbe.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Krauf: Herr Mummert.

Kassenpreise:

Balconsitz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogensitz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterresitz 1 Mk. 30 Pf.
Logensitz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater = 60 =
Parquetsitz 2 = 60 =	Logensitz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulzeische Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Freitag, den 12. April 1889.

Anfang 6 Uhr.

10. Schiller - Abend.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Turandot, Prinzessin von China.

Ein tragi-komisches Märchen in 5 Acten, nach Gozzi von Fr. von Schiller.

Musik von verschiedenen Componisten.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Altoun, fabelhafter Kaiser von China	Herr Krähl.
Turandot, seine Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Abelma, eine tatarische Prinzessin, ihre Sklavin	Fräul. Schultheis.
Zelima, eine andere Sklavin der Turandot	Fräul. Geldner.
Estirna, Mutter der Zelima	Frau Olbrich.
Barak, ihr Gatte, ehemals Hofmeister des	Herr Eichholz.
Kalaf, Prinzen von Astrachan	Herr Zaeger.
Timur, vertriebener König von Astrachan	Herr Büttner.
Ismael, Begleiter des Prinzen von Samarkand	Herr Köfert.
Tartaglia, Minister,	Herr Seydelmann.
Pantalon, Kanzler,	Herr Carell.
Truffaldin, Aufseher der Haremswächter,	Herr Idali.
Brigella, Hauptmann der kaiserlichen Wache,	Herr Olbrich.
Doctoren des Divans. Mandarinen. Soldaten. Spielleute. Kaiserliche Wache. Haremswächter und Sklavinnen des Serails.	italienische Charaktermasken

Mit der Wende des Jahrhunderts war Schiller von Jena nach Weimar übersiedelt und nahm nun an der Goetheschen Theaterleitung lebendigen Anteil. Es lag im Plane Weider, auf der Bühne das Beste auch der fremdländischen dramatischen Poesie vorzuführen. Aus diesem Anlaß unternahm Schiller die Bearbeitung der „Turandot“ des Italiensers Gozzi nach einer Uebersetzung von Werthes (Herbst 1801). Das launenhafte Possenspiel versuchte Schiller dramatisch zu vertiefen, vornehmlich durch die Motivirung des Blutrachens gegen die, welche die Räthsel der Prinzessin nicht zu lösen vermögen, indem er, wie in Moreto's Donna Diana, jungfräulichen Stolz und Abwehr der Männerherrschaft über das freigeborene Weib zur Quelle ihrer Verirrungen macht. Die Beibehaltung der vier italienischen Masken ergöbte absonderlich Goethe, welcher für den unpäßlichen Schiller die erste Leseprobe abhielt und aus seiner Erinnerung an den italienischen Aufenthalt den Darstellern die lächerliche Eigenart jeder dieser Masken vorspielte. Die späteren Proben leitete Schiller selbst, bis zur ersten Aufführung, welche zur Geburtstagsfeier der Herzogin von Weimar am 30. Januar 1802 erfolgte. Die Mischung des Ernstes und der Lächerlichkeit, das Merkmal des Märchenhaften, gelang jedoch erst in der zweiten Aufführung.

Zwischenacts-Musik:

1. Overture zu „Turandot“, von Lachner. 2. Marcia alla turca, von Beethoven. 3. Overture zu „Die Entführung“, von Mozart. 4. Chinesische Serenade, von Fliege. 5. Türkische Scharwache, von Michaelis.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balconsitz I. Rang . . . 1 M. 60	Parquetlogensitz . . . 1 M. 30	Parterresitz — M. 75
Logensitz I. Rang . . . 1 „ 30	Mittelpf. II. Rang . 1 „ —	Amphitheater — „ 40
Parquetst. 1 „ 30	Logensitz II. Rang . 1 „ —	Gallerie — „ 30

Kasse-Oeffnung 5¹/₂ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Billeterverkauf zu dieser Vorstellung findet am Freitag, den 12. d. M., Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Vestibule des Theaters statt.

Edw. Geise Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 16. April 1889.

96. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

➔ Zuersten Male: ➔

Post Festum.

Kußspiel in 1 Aufzuge von E. Wichert.

Personen:

Major a. D. von Oberberg	.....	Herr Kräfl.
Mathilde, seine Frau	.....	Frau Dietrich.
Frieda, seine Tochter	.....	Frau Droescher.
Emilie von Lautern, ihre Freundin	.....	Fräul. Salbern.
Professor Walter Stern	.....	Herr Droescher.
Regierungs-Assessor Fritz von Brunnen	.....	Herr Köster.
Ein Lohndiener	.....	Herr Bernhard.
Ein Dienstmädchen	.....	Fräul. Grube.

Hierauf:

Der Prozeß.

Kußspiel in 1 Aufzuge von R. Benedix.

Personen:

Schulze, } Gutsbesitzer	.....	Herr Carell.
Lehmann, }	.....	Herr Eichholz.
Lohmeier, Advokat	.....	Herr Seydelmann.
Kropp, Gefängnißwärter	.....	Herr Kdali.
Nachtwächter	.....	Herr Brandhorst.
Polizeidiener	.....	Herr Stein.

Die Handlung geht in einer großen Stadt vor sich.

Zum Schluß:

Die Verlobung bei der Laterne.

Operette aus dem Französischen in 1 Act von Michel Carré und Leon Battu. Musik von J. Offenbach.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Peter, Bäcker	.....	Herr Olbrich.
Liese, seine Nichte	.....	Fräul. Geldner.
Anna Marie, } Wittwen, Bäuerinnen	.....	Fräul. Hoff.
Catharina, }	.....	Fräul. Salbern.
Nachtwächter	.....	Herr Brandhorst.
Bauern und Bäuerinnen.	.....

Zwischenacts-Musik:

1. Gruß an Hannover, Marsch von Pauling. 2. Overture zu „Dichter und Bauer“ von Sappé. 3. „Wildfang“ Galopp von Klapproth.

Nach dem 2. Stück Pause von 10 Minuten.

Verlaubt Fräulein Kuhlmann. Krank: Herr Mummert.

➔ Kassenpreise. ➔

Balcony I. Rang	3 M. —	Parquetlogenst.	2 M. 60	Parterrest.	1 M. 30
Logenst. I. Rang	2 „ 60	Mittelpst. II. Rang	2 „ —	Amphitheater	— „ 60
Parquetst.	2 „ 60	Logenst. II. Rang	1 „ 60	Gallerie	— „ 50

Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Schulzeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 21. April 1889.

97. Vorstellung im Abonnement.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Quitzow's.

Schauspiel in 4 Acten von Ernst von Wildenbruch.

Personen:

Friedrich I. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, Markgraf von Brandenburg	Herr Debrient.
Kasimir, } Herzöge von Pommern-Stettin	Herr Mummert.
Otto, }	Herr Olbrich.
Barbara von Bug, natürliche Tochter König Jagello's von Polen	Fräul. Walthier.
Dietrich von Quitzow,	Herr Basil.
Konrad von Quitzow, sein Bruder,	Herr Taeger.
Lippold von Bredow,	Herr Rabben.
Gans zu Puttich,	Herr Olbrich.
Wichart von Roshow,	Fräul. Schiffel.
Peter Grechewitz, Notar der Märkischen Stände	Herr Carell.
Wend von Fleburg, Laußitzer Edelmann	Herr Droefcher.
Ein kaiserlicher Herold	Herr Brandhorst.
Johann von Briesen, } Pommersche Edelleute	Herr Brandhorst.
Deitel von Schwerin, }	Herr Lübben.
Probst Ortwin von Berlin	Herr Seydelmann.
Henning Perwenitz, 1. Bürgermeister von Berlin	Herr Eichholz.
Grethe, seine Tochter	Fräul. Geldner.
Gans Dannewitz, 2. Bürgermeister von Berlin	Herr Carell.
Räthe, seine Tochter	Fräul. Horst.
Henning Strohband, Schmiedemeister und Rathmanne von Berlin	Herr Krähl.
Niele, seine Tochter	Frau Droefcher.
Beit Sechelweg,	Herr Stein.
Albert Rathenow,	Herr Lübben.
Klaus Schulze,	Herr Rabben.
Paul Blankensfeld,	Herr Olbrich.
Thomas Wink, Bürgermeister von Straußberg	Herr Büttner.
Gertrud, seine Frau	Fräul. Schultzeis.
Agnes, seine Tochter	Fräul. Kuhlmann.
Kaspar Kienede,	Herr Mummert.
Heinze Lang,	Herr Fischer.
Martin von Linum, Rathskellermeister zu Berlin	Herr Idali.
Köhne Funke, Schmiedegeselle	Herr Köfert.
Dietrich Schwalbe, Bannerträger und Knappe der Quitzow's	Herr Seydelmann.
Gans Sturz, Wachtmeister	Herr Bernhard.
Fritz Vekow,	Herr Brandhorst.
Peter Stummel,	Herr Duon.
Krodenow, ein Pommerscher Knecht	Herr Fischer.
Rathmannen anderer märkischer Städte.	Bürger und Bürgerinnen von Berlin und Straußberg. Stadtsoldaten von Berlin. Quitzow'sche Knechte Musikanten.

Ort der Handlung: Act 1: Berlin. Act 2: Straußberg und Berlin. Act 3: Burg Friesack und bei Brandenburg. Act 4: Berlin und Burg Friesack.

Zwischenacts-Musik:

1. Hohenzollerner Marsch, von Friedrich dem Großen.
2. Tempelweihe, Ouverture von Keler-Bela.
3. Tonbilder aus Wagner's Walfüre.
4. Menuett aus der „Suite Arlesienne“, von Bizet.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Die neuen Decorationen von Herrn Hof-Theater-Maler Mohrmann.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogenst. . . 2 M. 60	Parterresitz . . . 1 M. 30
Logenst. I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelpst. II. Rang . . . 2 „ —	Amphitheater . . . — „ 60
Parquetst. 2 „ 60	Logenst. II. Rang . . . 1 „ 60	Gallerie — „ 50

Kasse-Oeffnung 6 Uhr. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Der Billet-Verkauf findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Dienstag, den 23. April 1889.

98. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Gastspiel des Fräulein Frieda Springer vom Stadttheater in Kiel. Rosenmüller und Zinke, oder: Abgemacht!

Original-Kußspiel in 5 Acten von Dr. Carl Töpfer.

Personen:

Christian Timotheus Bloom, Großkaufmann	Herr Carell.
Gustav Theodor, sein Sohn, Offizier	Herr Droeßcher.
Rosamunde von Kronau, sein Mündel	„ „ „
Anselm Bloom, pensionirter Hauptmann, des Handelsherrn Bruder	Herr Krähel.
Ernestine, seine Tochter	Fräul. Salbern.
Carl Theodor, sein Sohn, Kaufmann	Herr Ködler.
Friedenberg, Handelsherr aus der Residenz	Herr Böttner.
Ulrike, seine Tochter	Frau Droeßcher.
Mählig, Junftmeister, Major } bei der Nationalgarde	Herr Idali.
Nicht, Apotheker, Hauptmann }	Herr Stein.
Hillermann, } Comptoristen in Bloom's Geschäft	Herr Seydelmann.
Behrend, }	Herr Ulbrich.
Beatriz, Wirthschafterin in Bloom's Hause	Frau Lang.
Kaffel, }	Herr Bernhard.
Kron, } Bucherer	Herr Brandhorst.
Brähm, }	Herr Fischer.
Sturt, ein alter, invalider Grenadier	Herr Eichholz.
Kralle, Gerichtsbote und Executor	Herr Lübben.
Zack, Jockey	Fräul. Clar.
Ein Briefträger	Herr Mohr.
Ein Hausknecht	Herr Rabben.
Ein Kerl	Herr Duon.
Erstes Weib	Frau Eichholz.
Zweites Weib	Fräul. Grube.
Ein Marquieur	Herr Mummert.
Männer. Weiber. Knaben.	

Ort der Handlung: Eine Provinzstadt.

* * * Rosamunde Fräul. Springer als Gast.

Zwischenact's-Musik:

1. Vermählungsfeier, March von Rust. 2. Glücklich ist, wer vergißt, Polka-Mazurka von Strauß. 3. Nachklänge aus dem Zillertal, von Hoch. 4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Strauß. 5. Sturm-Galopp von Manns,

Nach dem 3. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogeney . . . 2 M. 60	Parterrefey 1 M. 30
Logeney I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelplatz II. Rang . 2 „ —	Amphitheater — „ 60
Parquetfey 2 „ 60	Logeney II. Rang . . . 1 „ 60	Gallerie — „ 50

Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 24. April 1889.

II. Schiller - Abend.

Anfang 6 Uhr.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Die Braut von Messina, oder: Die feindlichen Brüder.

Ein Trauerspiel mit Chören in 5 Scenen von Friedrich Schiller.

Anfang 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina	Gräul. Schultzeis.
Don Manuel, } ihre Söhne	Herr Basil.
Don Cesar, }	Herr Laeger.
Beatrice, ihre Tochter	Gräul. Kuhlmann.
Diego, ein alter Diener der Fürstin	Herr Seydelmann.
Cajetan,	Herr Krähl.
Berengar,	Herr Büttner.
Manfred, } im Gefolge des Don Manuel	Herr Eichholz.
Erstan,	Herr Stein.
Erster } Ritter des Don Manuel	Herr Brandhorst.
Zweiter }	Herr Duon.
Bohemund,	Herr Debrient.
Roger, } im Gefolge des Don Cesar	Herr Köler.
Sippolst,	Herr Jdali.
Erster } Ritter des Don Cesar	Herr Lübben.
Zweiter }	Herr Bernhard.
Dritter }	Herr Fischer.
Erster Bote	Herr Rummert.
Zweiter Bote	Herr Dbridj.
Die Ältesten von Messina.	

Die Bearbeitung des seiner Fantasie, nicht der Geschichte entsprungenen Stoffes verzögerte des Dichters leidende Gesundheit vom Sommer 1802 bis zur endlichen ersten Aufführung auf der Weimarer Bühne am 19. März 1803. Die Behandlung des Chors, dieses der Antike entnommenen lebendigen Vermittlers der dichterischen Intentionen an das Publikum, welche sich Schiller anfänglich in einstimmig gefangartigen Recitiven gedacht hatte, entwickelte sich bei der Vorbereitung in Weimar schon im Laufe der sechs Uebersproben und der darauf folgenden acht Theaterproben zu jener lebendigen, realeren Art und Weise, wie sie unsere heutigen Aufführungen innehalten: der Vertheilung der größeren Reden an einzelne Sprecher und dadurch der Möglichkeit individualisirender Anklänge. Das Anschwellen und Abschwellen der Chorstellen in der Streitscene des dritten Actes durch die Vertheilung bald an einen, bald an zwei, drei u. s. w. verdanken wir der Goethe'schen Anordnung.

Zwischenacts-Musik:

1. Andante aus der Suite arlesienne von Bizet. 2. Romanze für die Viola von Manns. 3. Marsch aus „Geramors“ von Rubinstein. 4. Ouverture von R.iffjer. 5. Trauermarsch von Chopin.

Nach der 3. Scene Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balkonsitz I. Rang . . . 1 M. 60	Parquetlogenitz . . . 1 M. 30	Parterresitz — M. 75
Logensitz I. Rang . . . 1 „ 30	Mittelploz II. Rang . 1 „ —	Amphietheater — „ 40
Parquetstz 1 „ 30	Logensitz II. Rang . . 1 „ —	Gallerie — „ 30

Kasse-Oeffnung 5¹/₂ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der **Billetverkauf** zu dieser Vorstellung findet am Mittwoch, den 24. d. Mis., Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr im Vestibule des Theaters statt.

Edw.zeische Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Donnerstag, den 25. April 1889.

99. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Maximilian Carell.

Post Festum.

Lustspiel in 1 Aufzuge von E. Wichert.

Personen:

Major a. D. von Oberberg	Herr Kräft.
Mathilde, seine Frau	Frau Dietrich.
Frieda, seine Tochter	Frau Dreescher.
Emilie von Lautern, ihre Freundin	Fräul. Salbern.
Professor Walter Stern	Herr Dreescher.
Regierungs-Assessor Fris von Brunnen	Herr Köfert.
Ein Lohndiener	Herr Bernhard.
Ein Dienstmädchen	Fräul. Grube.

Hierauf:

Der Prozeß.

Lustspiel in 1 Aufzuge von K. Benedix.

Personen:

Schulze, } Gutsbesitzer	Herr Carell.
Lehmann, }	Herr Eichholz.
Lohmeier, Advokat	Herr Sengelmann.
Kropp, Gefängniswärter	Herr Idali.
Nachtwächter	Herr Brandhorst.
Polizeidiener	Herr Stein.

Die Handlung geht in einer großen Stadt vor sich.

Zum Schluß:

Die Verlobung bei der Laterne.

Operette aus dem Französischen in 1 Act von Michel Carré und Leon Battu. Musik von J. Offenbach.

(Dirigent: Herr Hofconcertmeister Manns.)

Personen:

Peter, Pächter	Herr Olbrich.
Liese, seine Muhme	Fräul. Geldner.
Anna Marie, } Witwen, Bäuerinnen	Fräul. Gorf.
Catharina, }	Fräul. Salbern.
Nachtwächter	Herr Brandhorst.
Bauern und Bäuerinnen.	

Zwischenacts-Musik:

1. Gruß an Hannover, Marsch von Pauling. 2. Overture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé. 3. „Wildfang“ Galopp von Klapprotz.

Nach der 2. Stück Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 3 M. —	Parquetlogeney . . . 2 M. 60	Parterresitz 1 M. 30
Logeney I. Rang . . . 2 „ 60	Mittelpatz II. Rang . 2 „ —	Amphitheatr — „ 60
Parquetey 2 „ 60	Logeney II. Rang . . 1 „ 60	Gallerie — „ 50

Kasse-Oeffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Edm. Jesche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

124

Freitag, den 26. April 1889.

100. Vorstellung im Abonnement.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Feenhände.

Kußspiel in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe, bearbeitet von Ch. von Graven.

Personen:

Die Gräfin Lesneven, Wittve	Frau Dietrich.
Der Graf Lesneven, ihr Sohn	Herr Krähl.
Tristan, Sohn des Grafen	Herr Taeger.
Bertha, Enkelin der Gräfin	Frau Droescher.
Helene, Nichte der Gräfin	Fräul. Ruhlmann.
Richard von Kerbriand, ein Bretagnischer Edelmann	Herr Droescher.
Die Marquise von Ménéville	Fräul. Walthers.
Der Herzog Penn-Mar	Herr Basil.
Ein junger Mann	Herr Olbrich.
Frau von Berny	Fräul. Schultzeis.
Josefine, Kammerjungfer der Marquise	Frau Olbrich.
Corinne	Fräul. Grube.
Esther, Ladenmädchen	Fräul. Geldner.
Pierre, Diener des Grafen	Herr Lübben.
Jean, Diener der Marquise	Herr Rabben.

Das Stück spielt in den ersten 2 Acten auf dem Schlosse Lesneven in der Bretagne, die letzten 3 Acte in Paris.

Zwischenacts-Musik: 1. Cherubin, Gavotte von Basseur. 2. Scherzo aus „Ein Sommernachtsstraum“, von Mendelssohn. 3. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer von Strauß. 4. Air de Ballet, von Rosenhain. 5. Lönejubel, Marsch von Berbe.

Nach dem 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise:

Balconstz I. Rang . . 3 Mk. — Pf.	Parquetlogentz . . 2 Mk. 60 Pf.	Parterrestz 1 Mk. 30 Pf.
Logentz I. Rang . . 2 = 60 =	Mittelplatz II. Rang 2 = — =	Amphitheater . . . — = 60 =
Parquetstz 2 = 60 =	Logentz II. Rang 1 = 60 =	Gallerie — = 50 =

Kasseöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei in Oldenburg.



Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Sonntag, den 28. April 1889.

Anfang 6 Uhr.

12. Schiller - Abend.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermässigten Preisen.

Zum Besten der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger.

Regie: Herr Dr. Debrient.

Wilhelm Tell.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Fr. Schiller.

Personen:

Hermann Gessler, Reichsvogt in Schwyz und Uri	Herr Büttner.	Gertrud, Stauffacher's Gattin	Fräul. Schultzeis.
Werner, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr	Herr Seydelmann.	Helwig, Tell's Gattin, Fürst's Tochter	Fräul. Walther.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe	Herr Köfert.	Bertha von Brunen, eine reiche Erbin	Fräul. Kuhlmann.
Werner Stauffacher,	Herr Krähl.	Armgar, } Wäuerinnen	Frau Olbrich.
Itel Meding, } aus	Herr Bernhard.	Weschild, } Elsbeth,	Fräul. Grube.
Hans auf der Mauer, } Schwyz	Herr Lübben.	Gildegard, } Tell's Knaben	Frau Eichholz.
Waltzer Fürst,	Herr Eichholz.	Freihardt, } Söldner	Frau Büttner.
Wilhelm Tell,	Herr Basil.	Leuthold, } Herr Bernhard.	Fräul. Clar.
Höffelmann, der Pfarrer	Herr Duon.	Rudolf der Harris, Gessler's Stallmeister	Herr Danneberg.
Petermann, der Sigrift	Herr Fischer.	Johannes Parricida, Herzog von Schwaben	Herr Brandhorst.
Kuoni, der Hirt	Herr Olbrich.	Stüssli, der Furschüg	Herr Mummert.
Werni, der Jäger	Herr Carell.	Meister Steinmetz	Herr Droscher.
Kuobi, der Fischer	Herr Stein.	Ester } Geselle	Herr Carell.
Arnold von Melchthal,	Herr Taeger.	Zweiter } Frohvogt	Herr Duon.
Konrad Baumgarten,	Herr Thal.	Ein alter Mann	Fräul. Peterfon.
Meier von Sarnen,	Herr Brandhorst.	Öffentlicher Ausrufer	Fräul. Nehme.
Struth von Winkelried,	Herr Olbrich.	Erster } Landenbergischer Reiter	Herr Bernhard.
Klaus von der Flüe,	Herr Mohr.	Zweiter } Barmherzige Brüder.	Herr Brandhorst.
Arnold von Sewa,	Herr Mummert.	aus den Waldstätten.	Herr Lübben.
Pfeifer von Luzern	Herr Brandhorst.		Männer und Weiber
Jenny, Fischerinabe	Fräul. Horst.		Bogen.
Seppi, Hirtennabe	Fräul. Nehme.		

Anfang 6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Dies letzte Drama Schillers führt stofflich den Dichter am Ende zum Anfange seiner poetischen Laufbahn zurück. Der Kampf für Freiheit und Menschenrechte ist wieder das Thema geworden; und wenn jene Schwüle, welche der großen französischen Revolution vorausging, den Anstoß zu den „Mäubern“, „Fiesco“, „Kabale und Liebe“ gab, so war es des großen französischen Cäsars tyrannische Bedrückung des deutschen Vaterlandes, welches dem deutschen Dichter die Stimmung lieh zu diesem Schauspiel der Vaterlandsbefreiung von fremder Gewaltherrschaft.

Am 25. Aug. 1803 begonnen, ward das Drama am 18. Febr. 1804 vollendet und nach manchen ersten Leseprob und Bühnenproben zu Weimar am 17. März 1804 zum ersten Male aufgeführt.

Nur noch in jenem Festspectacle zur Vermählungsfeier des Erbprinzen von Weimar mit der russischen Großfürstin Maria Paulowna: „Die Huldigung der Künste“, durfte Schiller vor seinem frühen Tode (9. Mai 1805) der Schauspielkunst die hehren Worte in den Mund legen, die sie und ihn unsterblich verherrlichen:

Ein Zankbild laß ich vor dir erscheinen,
Die Freude zeigt es hier und hier den Schmerz,
Die Menschheit wechselt zwischen Lust und Weinen
Und mit dem Ernste gattet sich der Scherz.
Mit allen seinen Tiefen, seinen Höhen

Noll' ich das Leben ab vor deinem Blick.
Wenn du das große Spiel der Welt gesehen,
So kehrtst du reicher in dich selbst zurück;
Denn wer den Sinn aufs Ganze hält gerichtet,
Dem ist der Streit in seiner Brust geschlichtet.

Zwischenact's-Musik:

1. Overture zu „Die Felsenmühle“ von Reißiger.
2. Motive aus „Tannhäuser“ von Wagner.
3. Overture zu „Tell“ von Rossini.
4. Ave Maria von Schubert.
5. Entre-Act von Manns.

Nach der 2. Acte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 1 M. 50	Parquetlogeney . . . 1 M. 30	Parterresty — M. 75
Logen I. Rang . . . 1 „ 30	Mittelpf. II. Rang . . 1 „ —	Amphitheater — „ 40
Parquet I. 1 „ 30	Logen II. Rang . . . 1 „ —	Gallerie — „ 30

Kasse-Oeffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der **Billetverkauf** zu dieser Vorstellung findet am Sonntag, den 28. d. Mts., Mittags von 12 bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr im Vestibule des Theaters statt.

Edw. Zeise Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

